

In case of Notes listed on the official list of the Luxembourg Stock Exchange and traded on the Regulated Market "Bourse de Luxembourg" of the Luxembourg Stock Exchange or publicly offered in the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms will be displayed on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). In case of Notes not listed on any stock exchange or publicly offered in one or more member states of the European Economic Area other than the Grand Duchy of Luxembourg, the Final Terms may be obtained from the specified offices of the relevant Issuer and the Fiscal Agent.

March 10, 2014
10. März 2014

**Final Terms
*Endgültige Bedingungen***

HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.

€ 500,000,000 2.25 per cent. Notes due March 12, 2019
€ 500.000.000 2,25% Schuldverschreibungen fällig 12. März 2019

Issue Date: March 12, 2014
Tag der Begebung: 12. März 2014

issued pursuant to the € 10,000,000,000 Euro Medium Term Note Programme dated 25 April 2013
begeben aufgrund des € 10.000.000.000 Euro Medium Term Note Programme vom 25. April 2013

Important Notice

These Final Terms have been prepared for the purpose of Article 5 (4) of the Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of November 4, 2003, as amended, and must be read in conjunction with the Base Prospectus pertaining to the Programme dated 25 April 2013 (the "Prospectus") and the supplements dated May 14, 2013, October 18, 2013 and November 25, 2013. The Prospectus and any supplement thereto are available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of HeidelbergCement Group (www.heidelbergcement.com). Copies may be obtained at HeidelbergCement AG, Berliner Strasse 6, 69120 Heidelberg, Germany and HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A., 13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg. Full information is only available on the basis of the combination of the Prospectus, any supplement and these Final Terms. A summary of the individual issue of the Notes is annexed to these Final Terms.

Wichtiger Hinweis

Diese Endgültigen Bedingungen wurden für die Zwecke des Artikels 5 Absatz 4 der Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003, in der geänderten Fassung, abgefasst und sind in Verbindung mit dem Basisprospekt vom 25. April 2013 über das Programm (der "Prospekt") und den Nachträgen dazu vom 14. Mai 2013, vom 18. Oktober 2013 und vom 25. November 2013 zu lesen. Der Prospekt sowie etwaige Nachträge können in elektronischer Form auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu) und der Internetseite des HeidelbergCement Konzerns (www.heidelbergcement.com) eingesehen werden. Kopien sind erhältlich bei HeidelbergCement AG, Berliner Strasse 6, D-69120 Heidelberg und HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A., 13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg. Um sämtliche Angaben zu erhalten, sind die Endgültigen Bedingungen, der Prospekt und etwaige Nachträge im Zusammenhang zu lesen. Eine Zusammenfassung der einzelnen Emission der Schuldverschreibungen ist diesen Endgültigen Bedingungen angefügt.

Part I.: TERMS AND CONDITIONS
Teil I.: ANLEIHEBEDINGUNGEN

The Terms and Conditions applicable to the Notes (the "Conditions") and the English language translation thereof, are as set out below.

Die für die Schuldverschreibungen geltenden Anleihebedingungen (die "**Bedingungen**") sowie die englischsprachige Übersetzung sind wie nachfolgend aufgeführt.

Die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen
(Deutsche Fassung)

§ 1

WÄHRUNG, STÜCKELUNG, FORM UND EIGENTUMSRECHT, DEFINITIONEN

- (1) *Währung und Stückelung.* Diese Serie von Schuldverschreibungen der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. (die "Emittentin") wird in Euro ("€") (die "**festgelegte Währung**") im Gesamtnennbetrag von (vorbehaltlich § 1 Absatz 4) € 500.000.000 (in Worten: Euro fünfhundert Millionen) am 12. März 2014 (der "**Begebungstag**") in einer Stückelung von € 1.000 (die "**festgelegte Stückelung**") begeben.
- (2) *Form.* Die Schuldverschreibungen lauten auf den Inhaber.
- (3) *Vorläufige Globalurkunde – Austausch.*
- (a) Die Schuldverschreibungen sind anfänglich durch eine vorläufige Globalurkunde (die "**vorläufige Globalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft. Die vorläufige Globalurkunde wird gegen Schuldverschreibungen in der festgelegten Stückelung, die durch eine Dauerglobalurkunde (die "**Dauerglobalurkunde**") ohne Zinsscheine verbrieft sind, ausgetauscht. Die vorläufige Globalurkunde und die Dauerglobalurkunde tragen jeweils die Unterschriften ordnungsgemäß bevollmächtigter Vertreter der Emittentin und sind jeweils von der Emissionsstelle oder in deren Namen mit einer Kontrollunterschrift versehen. Einzelurkunden und Zinsscheine werden nicht ausgegeben.
- (b) Die vorläufige Globalurkunde wird frühestens an einem Tag (der "**Austauschtag**") gegen die Dauerglobalurkunde austauschbar, der 40 Tage nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde liegt. Ein solcher Austausch darf nur nach Vorlage von Bescheinigungen gemäß U.S. Steuerrecht erfolgen, wonach der oder die wirtschaftlichen Eigentümer der durch die vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen keine U.S.-Personen sind (ausgenommen bestimmte Finanzinstitute oder bestimmte Personen, die Schuldverschreibungen über solche Finanzinstitute halten). Zinszahlungen auf durch eine vorläufige Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen erfolgen erst nach Vorlage solcher Bescheinigungen. Eine gesonderte Bescheinigung ist hinsichtlich einer jeden solchen Zinszahlung erforderlich. Jede Bescheinigung, die am oder nach dem 40. Tag nach dem Tag der Ausgabe der vorläufigen Globalurkunde eingeht, wird als ein Ersuchen behandelt werden, diese vorläufige Globalurkunde gemäß diesem Absatz (b) dieses § 1 Absatz 3 auszutauschen. Wertpapiere, die im Austausch für die vorläufige Globalurkunde geliefert werden, sind nur außerhalb der Vereinigten Staaten (wie in § 6 definiert) zu liefern.
- (4) *Clearing System.* Jede Schuldverschreibung verbriefende Globalurkunde wird von einem oder im Namen eines Clearing Systems verwahrt. "**Clearing System**" bedeutet folgendes: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Großherzogtum Luxemburg ("**CBL**") und Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brüssel, Belgien ("**Euroclear**"). CBL und Euroclear jeweils ein "**ICSD**" und zusammen die "**ICSDs**" sowie jeder Funktionsnachfolger.
- Die Schuldverschreibungen werden in Form einer new global note ("**NGN**") ausgegeben und von einem common safekeeper im Namen beider ICSDs verwahrt.
- Der Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen entspricht dem jeweils in den Registern beider ICSDs eingetragenen Gesamtbetrag. Die Register der ICSDs (unter denen man die Register versteht, die jeder ICSD für seine Kunden über den Betrag ihres Anteils an den Schuldverschreibungen führt) sind maßgeblicher Nachweis über den Gesamtnennbetrag der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen, und eine zu diesen Zwecken von einem ICSD jeweils ausgestellte Bescheinigung mit dem Betrag der so verbrieften Schuldverschreibungen ist ein maßgeblicher Nachweis über den Inhalt des Registers des

jeweiligen ICSD zu diesem Zeitpunkt

Bei Rückzahlung oder einer Zinszahlung bezüglich der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen bzw. bei Kauf und Entwertung der durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen stellt die Emittentin sicher, dass die Einzelheiten über Rückzahlung und Zahlung bzw. Kauf und Löschung bezüglich der Globalurkunde *pro rata* in die Unterlagen der ICSDs eingetragen werden, und dass, nach dieser Eintragung, vom Gesamtnennbetrag der in die Register der ICSDs aufgenommenen und durch die Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen der Gesamtnennbetrag der zurückgekauften bzw. gekauften und entwerteten Schuldverschreibungen abgezogen wird.

Bei Austausch eines Anteils von ausschließlich durch eine vorläufige Globalurkunde verbriefter Schuldverschreibungen wird die Emittentin sicherstellen, dass die Einzelheiten dieses Austauschs *pro rata* in die Register der ICSDs aufgenommen werden.

(5) *Gläubiger von Schuldverschreibungen.* "Gläubiger" bedeutet jeder Inhaber eines Miteigentumsanteils oder anderen Rechts an den Schuldverschreibungen.

(6) *In Bezug genommene Bedingungen.* Die Bestimmungen gemäß Schedule 5 des geänderten und neu gefassten Agency Agreement vom 25. April 2013 zwischen HeidelbergCement AG, HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. und Deutsche Bank Aktiengesellschaft (einsehbar unter www.bourse.lu), die überwiegend das für Gläubigerversammlungen oder Abstimmungen der Gläubiger ohne Versammlung zu wahrende Verfahren betreffen, sind in vollem Umfang durch diese Anleihebedingungen in Bezug genommen.

§ 2

STATUS, NEGATIVVERPFLICHTUNG, GARANTIE UND BESCHRÄNKUNG DER VERSCHULDUNG

(1) *Status.* Die Schuldverschreibungen begründen unmittelbare, unbedingte, nicht nachrangige und, vorbehaltlich der Garantien nicht besicherte Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und (mit Ausnahme bestimmter kraft Gesetzes vorrangiger Verbindlichkeiten) mit allen anderen jeweils ausstehenden, nicht besicherten Verbindlichkeiten der Emittentin (nachrangige Verbindlichkeiten ausgenommen) gleichrangig sind.

(2) *Negativverpflichtung.* Die Emittentin verpflichtet sich, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Hauptzahlstelle zur Verfügung gestellt worden sind, keine Grundpfandrechte, Pfandrechte, Belastungen oder sonstigen dinglichen Sicherungsrechte (jedes solches Sicherungsrecht ein "Sicherungsrecht") in Bezug auf ihren gesamten Geschäftsbetrieb, ihr gesamtes Vermögen oder ihre gesamten Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, oder Teile davon zur Sicherung von anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie unten definiert) oder zur Sicherung einer von der Emittentin gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Kapitalmarktverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge dasselbe Sicherungsrecht zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträgen solch ein anderes Sicherungsrecht zu bestellen, das von einer unabhängigen, international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird; diese Verpflichtung gilt jedoch nicht für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch die Emittentin bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherungsrechte, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird.

(3) (a) *Hanson-Garantie.* Die Schuldverschreibungen sind unbedingt und unwiderruflich garantiert von Hanson Limited (die "Garantin"), die unbedingt und unwiderruflich die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen sowie sonstiger auf die Schuldverschreibungen zu zahlender Beträge unter einer bestehenden Garantie vom 19. Oktober 2007 bis zum Auslaufen der Garantie, voraussichtlich 2016, garantiert (die "Hanson-Garantie") hat. Die Hanson-Garantie endet in jedem Fall – ohne dass es einer weiteren Mitteilung bedarf – am Tag der vollständigen Zahlung sämtlicher Verbindlichkeiten der Hanson Limited unter den US\$ 750.000.000 6,125% Schuldverschreibungen fällig 2016 (ISIN: US411349AA15).

(b) *HC-Garantie.* HeidelbergCement AG (die "Garantin" und zusammen mit Hanson Limited, die "Garantinnen") hat die unbedingt und unwiderrufliche Garantie (die "HC-Garantie" und

zusammen mit der Hanson-Garantie, die "Garantien") für die pünktliche Zahlung von Kapital und Zinsen und sonstiger auf die Schuldverschreibungen zahlbarer Beträge übernommen. Darüber hinaus hat sich HeidelbergCement AG in dieser HC-Garantie verpflichtet (die "Verpflichtungserklärung"), solange Schuldverschreibungen ausstehen jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Emissionsstelle zur Verfügung gestellt worden sind, kein Sicherungsrecht in Bezug auf ihren gesamten Geschäftsbetrieb, ihr gesamtes Vermögen oder ihre gesamten Einkünfte, jeweils gegenwärtig oder zukünftig, oder Teile davon zur Sicherung von anderen Kapitalmarktverbindlichkeiten (wie unten definiert) oder zur Sicherung einer von HeidelbergCement AG oder von eines ihrer Tochterunternehmen gewährten Garantie oder Freistellung bezüglich einer Kapitalmarktverbindlichkeit einer anderen Person zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, und ihre Tochterunternehmen zu veranlassen, keine solchen Sicherungsrechte zu bestellen oder fortbestehen zu lassen, ohne gleichzeitig für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge dasselbe Sicherungsrecht zu bestellen oder für alle unter den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge solch ein anderes Sicherungsrecht zu bestellen, das von einer unabhängigen, international anerkannten Wirtschaftsprüfungsgesellschaft als gleichwertig anerkannt wird; diese Verpflichtung gilt jedoch nicht

- (i) für zum Zeitpunkt des Erwerbs von Vermögenswerten durch HeidelbergCement AG bereits an solchen Vermögenswerten bestehende Sicherungsrechte, soweit solche Sicherungsrechte nicht im Zusammenhang mit dem Erwerb oder in Erwartung des Erwerbs des jeweiligen Vermögenswerts bestellt wurden und der durch das Sicherungsrecht besicherte Betrag nicht nach Erwerb des betreffenden Vermögenswertes erhöht wird;
- (ii) für Sicherungsrechte, die einem Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG an Forderungen bestellt werden, die ihm aufgrund der Weiterleitung von aus dem Verkauf von Kapitalmarktverbindlichkeiten in der Form von Wandelschuldverschreibungen erzielten Erlösen gegen HeidelbergCement AG zustehen, sofern solche Sicherheiten der Besicherung von Verpflichtungen aus den jeweiligen Kapitalmarktverbindlichkeiten des betreffenden Tochterunternehmens dienen.

Die HC-Garantie einschließlich der Verpflichtungserklärung stellt einen Vertrag zu Gunsten jedes Gläubigers als begünstigtem Dritten gemäß § 328 BGB dar, welcher das Recht jedes Gläubigers begründet, Erfüllung aus der HC-Garantie unmittelbar von HeidelbergCement AG zu verlangen und die HC-Garantie unmittelbar gegen HeidelbergCement AG durchzusetzen. Kopien der HC-Garantie sind kostenlos bei der Hauptgeschäftsstelle der HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg und bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle, die in § 7 genannt ist, erhältlich.

(4) *Zusätzliche Garantien.* HeidelbergCement AG hat sich verpflichtet, solange Schuldverschreibungen ausstehen, jedoch nur bis zu dem Zeitpunkt, an dem alle Beträge an Kapital und Zinsen der Emissionsstelle zur Verfügung gestellt worden sind, für den Fall, dass ein Relevantes Tochterunternehmen (mit Ausnahme einer Finanzierungsgesellschaft) eine Kapitalmarktverbindlichkeit eingeht oder eine Garantie für Kapitalmarktverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG oder eines Relevanten Tochterunternehmens gewährt, oder solche anderweitig garantiert sicherzustellen, dass dieses Relevante Tochterunternehmen den Gläubigern eine entsprechende und gleichrangige unmittelbare und unbedingte Garantie für alle unter den Schuldverschreibungen zu zahlenden Beträge gewährt (eine "Zusätzliche Garantie"). Dies gilt nicht für den Fall der Eingehung von Kapitalmarktverbindlichkeiten durch Relevanten Tochterunternehmen, (i) bei denen es sich um Gemeinschaftsunternehmen handelt, deren Sitz und wesentliche Geschäftstätigkeit außerhalb der Vereinigten Staaten von Amerika oder einem Mitgliedsstaat der Europäischen Union liegt, und (ii) bei denen gemeinsam keine Kapitalmarktverbindlichkeiten im Gesamtnennbetrag von mehr als € 500.000.000 ausstehen. Jede Zusätzliche Garantie soll nach ihren Bedingungen marktüblichen Standards entsprechen, wobei die Zusätzliche Garantie vorsehen kann, dass sie wegfällt, wenn und sobald die von dem Relevanten Tochterunternehmen garantierte Kapitalmarktverbindlichkeit oder von ihr übernommene Kapitalmarktverbindlichkeit vollständig erfüllt ist. HeidelbergCement AG wird die Gläubiger über eine solche Zusätzliche Garantie entsprechend § 14 informieren. Sie wird die Zusätzliche Garantie auf ihrer Internetseite veröffentlichen und der Emissionsstelle in beglaubigter Abschrift zur Verfügung stellen.

(5) (a) *Beschränkung der Verschuldung.* Mit Ausnahme in Bezug auf Erlaubte Verbindlichkeiten hat HeidelbergCement AG sich verpflichtet, nach dem Begebungstag keine zusätzlichen Finanzverbindlichkeiten einzugehen und zu veranlassen, dass ihre Relevanten

Tochterunternehmen keine zusätzlichen Finanzverbindlichkeiten eingehen, wenn der Konsolidierte Deckungsgrad bei Eingehung der zusätzlichen Finanzverbindlichkeit nicht mindestens 2,0 zu 1,0 betragen würde (die "Beschränkung der Verschuldung").

- (b) *Berichtspflicht.* HeidelbergCement AG hat sich weiterhin verpflichtet jeweils in (i) ihrem mit dem jährlichen Konzernabschluß veröffentlichten Konzernlagebericht, (ii) ihrem Halbjahresbericht und (iii) ihren Quartalsberichten für das erste und dritte Quartal eines Geschäftsjahres Angaben zum Konsolidierten EBITDA und zum Konsolidierten Zinsaufwand jeweils zum letzten Tag des Berichtszeitraums zu machen, die eine Berechnung des Konsolidierten Deckungsgrads zu den jeweiligen Stichtagen ermöglichen.
- (c) *Aussetzung der Beschränkung der Verschuldung.* Falls an einem Tag nach dem Begebungstag dieser Schuldverschreibungen:
 - (i) den Schuldverschreibungen durch alle Ratingagenturen ein Investment Grade Rating erteilt wird; und
 - (ii) kein Kündigungsgrund (wie in § 9 definiert) unter diesen Anleihebedingungen eingetreten ist und andauert (die vorstehenden Bedingungen werden zusammen als die "Aussetzungsbedingungen" bezeichnet);

dann, beginnend an diesem Tag und vorbehaltlich der Bestimmungen des folgenden Absatzes, wird § 2 Absatz 5(a) dieser Anleihebedingungen hinsichtlich der Schuldverschreibungen ausgesetzt.

"Investment Grade Rating" bedeutet Baa3 (im Fall von Moody's) BBB- (im Fall von Standard & Poor's) oder BBB- (im Fall von Fitch).

"Ratingagentur" bedeutet jede Rating Agentur von Moody's Investors Service ("Moody's"), Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies, Inc. ("Standard & Poor's") bzw. Fitch Ratings ("Fitch") unter der Voraussetzung, dass Bezugnahmen auf eine Ratingagentur nur eine Ratingagentur meinen, die von oder im Namen von HeidelbergCement AG in der Absicht bestimmt wurde, ein Rating zu erteilen und nicht eine Ratingagentur, die unverlangt Ratings erstellt.

Ungeachtet dessen, falls die HeidelbergCement AG nach Erfüllung der Aussetzungsbedingungen für eine Zeitspanne nicht der Beschränkung der Verschuldung hinsichtlich der Schuldverschreibungen unterliegt und anschließend eine Ratingagentur das Investment Grade Rating zurücknimmt oder das den Schuldverschreibungen erteilte Investment Grade Rating absenkt, so dass die Schuldverschreibungen kein Investment Grade Rating aller Ratingagenturen mehr haben, dann unterliegt HeidelbergCement wieder der Beschränkung der Verschuldung.

(6) *Definitionen.* Für Zwecke dieser Anleihebedingungen bedeutet "Kapitalmarktverbindlichkeit" jede Verbindlichkeit hinsichtlich der Rückzahlung geliehener Geldbeträge, die entweder durch (i) einen deutschem Recht unterliegenden Schuldschein oder durch (ii) Schuldverschreibungen, Anleihen oder sonstige Wertpapiere, die an einer Börse oder an einem anderen anerkannten Wertpapiermarkt notiert oder gehandelt werden oder werden können, verbrieft, verkörpert oder dokumentiert sind.

"Relevantes Tochterunternehmen" ist jedes voll konsolidierte Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG, jedoch – für die Zwecke dieses § 2 allein – ausgenommen solche Tochterunternehmen, deren Eigenkapital/Wertpapiere jedweder Art (außer oder zusätzlich zu Wandelschuldverschreibungen oder ähnliche Wertpapiere mit Beteiligungscharakter) an einer geregelten Börse gelistet sind oder gehandelt werden.

"Finanzierungsgesellschaft" im Sinne dieses § 2 bedeutet jedes unmittelbare und mittelbare Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG dessen alleinige Aufgabe darin besteht Fremdkapital für den Konzern der HeidelbergCement AG aufzunehmen und die weder wesentliche Vermögenswerte (mit Ausnahme von Forderungen aus Darlehen gegen andere Gesellschaften des Konzerns und Bankguthaben) hat noch Beteiligungen an anderen Unternehmen hält.

"Erlaubte Finanzverbindlichkeit" hat die in Anlage A zugewiesene Bedeutung.

"Finanzverbindlichkeit" hat die in Anlage A zugewiesene Bedeutung.

"Konsolidierter Deckungsgrad" hat die in Anlage A zugewiesene Bedeutung.

§ 3 ZINSEN

(1) *Zinssatz und Zinszahlungstage.* Die Schuldverschreibungen werden in Höhe ihres Gesamtnennbetrages verzinst, und zwar vom 12. März 2014 (einschließlich) bis zum Fälligkeitstag (wie in § 4 definiert) (ausschließlich) mit jährlich 2,25%. Die Zinsen sind nachträglich am 12. März eines jeden Jahres zahlbar (jeweils ein "Zinszahlungstag"). Die erste Zinszahlung für den Zeitraum vom 12. März 2014 (einschließlich) bis zum ersten Zinszahlungstag (ausschließlich) erfolgt am 12. März 2015.

(2) *Auflaufende Zinsen.* Der Zinslauf der Schuldverschreibungen endet mit Ablauf des Tages, der dem Tag vorangeht, an dem sie zur Rückzahlung fällig werden. Falls die Emittentin die Schuldverschreibungen bei Fälligkeit nicht einlöst, erfolgt die Verzinsung des ausstehenden Gesamtnennbetrages der Schuldverschreibungen vom Tag der Fälligkeit bis zum Tag der tatsächlichen Rückzahlung der Schuldverschreibungen in Höhe des gesetzlich festgelegten Satzes für Verzugszinsen⁽¹⁾.

(3) *Berechnung der Zinsen für Teile von Zeiträumen.* Sofern Zinsen für einen Zeitraum von weniger als einem Jahr zu berechnen sind, erfolgt die Berechnung auf der Grundlage des Zinstagequotienten (wie nachstehend definiert).

(4) *Zinstagequotient.* "Zinstagequotient" bezeichnet im Hinblick auf die Berechnung des Zinsbetrages auf eine Schuldverschreibung für einen beliebigen Zeitraum (der "Zinsberechnungszeitraum"): die tatsächliche Anzahl von Tagen im Zinsberechnungszeitraum, geteilt durch die tatsächliche Anzahl von Tagen in der jeweiligen Zinsperiode.

§ 4 RÜCKZAHLUNG BEI ENDFÄLLIGKEIT

Soweit nicht zuvor bereits ganz oder teilweise zurückgezahlt oder angekauft und entwertet, werden die Schuldverschreibungen zu ihrem Rückzahlungsbetrag am 12. März 2019 (der "Fälligkeitstag") zurückgezahlt. Der Rückzahlungsbetrag in Bezug auf jede Schuldverschreibung (der "Rückzahlungsbetrag") entspricht dem Nennbetrag der Schuldverschreibung.

§ 5 VORZEITIGE RÜCKZAHLUNG

(1) *Ausübung von Kündigungsrechten.* Soweit in diesen Anleihebedingungen sowohl der Emittentin als auch einem Gläubiger ein Wahlrückzahlungsrecht eingeräumt worden ist, steht der betreffenden Partei dieses Wahlrecht nicht in Bezug auf eine Schuldverschreibung zu, die bereits aufgrund der Ausübung eines Wahlrechts der jeweils anderen Partei vorzeitig rückzahlbar geworden ist.

(2) *Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen.* Die Schuldverschreibungen können insgesamt, jedoch nicht teilweise, nach Wahl der Emittentin mit einer Kündigungsfrist von nicht weniger als 30 und nicht mehr als 60 Tagen gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 14 gegenüber den Gläubigern gekündigt werden (wobei diese Kündigung unwiderruflich ist) und jederzeit zurückgezahlt werden, falls:

- (a) die Emittentin bei der nächsten fälligen Zahlung auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist oder sein wird, zusätzliche Beträge gemäß § 8 zu zahlen oder jede Garantin aus nicht in ihrer Macht stehenden Gründen nicht in der Lage ist, für die Zahlung durch die Emittentin zu sorgen und, wenn sie die Zahlung selbst vornimmt, verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge zu zahlen, und zwar als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze und Vorschriften der relevanten Steuerjurisdiktion oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden oder als Folge einer Änderung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze und Vorschriften, welche Änderung oder Ergänzung bzw. Änderung der Auslegung am oder nach dem Begebungstag wirksam wird, und
- (b) diese Verpflichtung nicht durch vernünftige, der Emittentin oder jeder Garantin zur Verfügung stehende Maßnahmen vermieden werden kann,

wobei eine solche Kündigung nicht früher als 90 Tage vor dem frühestmöglichen Termin erfolgen

¹

Der gesetzliche Verzugszinssatz beträgt für das Jahr fünf Prozentpunkte über dem von der Deutschen Bundesbank von Zeit zu Zeit veröffentlichten Basiszinssatz, §§ 288 Absatz 1, 247 Absatz 1 BGB.

darf, an dem die Emittentin oder jede Garantin verpflichtet wäre, solche zusätzlichen Beträge in Bezug auf die Schuldverschreibungen zu zahlen, falls zu diesem Zeitpunkt eine Zahlung fällig wäre.

Vor Bekanntmachung der Kündigung gemäß diesem § 5 Absatz 2 hat die Emittentin der Emissionsstelle eine Bescheinigung vorzulegen, die von zwei Mitgliedern des Vorstands der Emittentin bzw. von zwei Mitgliedern des Vorstands jeder Garantin unterzeichnet ist, und die feststellt, dass die Emittentin zur Kündigung berechtigt ist und die Umstände auflistet, aus denen hervorgeht, dass die Voraussetzungen des Kündigungsrechts der Emittentin vorliegen sowie ein Gutachten anerkannter, unabhängiger Rechtsberater darüber, dass die Emittentin oder jede Garantin verpflichtet ist oder sein wird, diese zusätzlichen Beträge als Folge einer solchen Änderung oder Ergänzung zu zahlen.

Die gemäß diesem § 5 Absatz 2 gekündigten Schuldverschreibungen werden zu ihrem Rückzahlungsbetrag zurückgezahlt zuzüglich bis zum Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen.

"relevante Steuerjurisdiktion" bezeichnet die Bundesrepublik Deutschland, das Vereinigte Königreich und das Großherzogtum Luxemburg.

(3) *Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin.*

- (a) Die Emittentin ist berechtigt, alle ausstehenden Schuldverschreibungen insgesamt oder teilweise, mit einer Kündigungsfrist von mindestens 60 und höchstens 90 Tagen zu einem in der Kündigungserklärung bestimmten Tag (der **"Wahl-Rückzahlungstag (Call)"**) gegenüber der Emissionsstelle und gemäß § 14 gegenüber den Gläubigern nach ihrer Wahl jederzeit vorzeitig zu kündigen und diese zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call) zurück zu zahlen.

Der **"Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Call)"** einer Schuldverschreibung entspricht der Summe aus:

- (i) dem Nennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibung; und
- (ii) der Anwendbaren Prämie (wie nachstehend definiert); und
- (iii) etwaigen bis zum Tag der Rückzahlung aufgelaufenen und nicht gezahlten Zinsen.

Der Vorzeitige Rückzahlungsbetrag (Call) wird von der Berechnungsstelle berechnet.

"Anwendbare Prämie" bezeichnet die etwaige Differenz zwischen

- (i) dem Barwert zum Tag der Rückzahlung
 - (A) des Nennbetrags der zurückzuzahlenden Schuldverschreibung; zuzüglich
 - (B) aller bis zum Fälligkeitstag (ausschließlich) vorgesehenen und noch fällig werdenden Zinszahlungen,

abgezinst mit der Benchmark-Verzinsung zuzüglich 0,5% und

- (ii) dem Nennbetrag der Schuldverschreibung zum Tag der Rückzahlung.

Die **"Benchmark Verzinsung"** entspricht der am Rückzahlungs-Berechnungstag bestehenden Rendite bis zur Fälligkeit einer Bundesanleihe der Bundesrepublik Deutschland mit einer festen Laufzeit (wie offiziell bestimmt und in den jeweils zum Rückzahlungs-Berechnungstag zuletzt verfügbaren Finanzinformationen der Bundesrepublik Deutschland veröffentlicht – oder falls solche Finanzinformationen nicht veröffentlicht oder zugänglich sind, wie aus anderen von der Emittentin ordnungsgemäß ausgewählten, öffentlich zugänglichen vergleichbaren Marktdaten ersichtlich), die der Zeitspanne vom Tag der Rückzahlung bis zum Fälligkeitstag am ehesten entspricht. Sollte jedoch diese Zeitspanne vom Tag der Rückzahlung bis zum jeweiligen Fälligkeitstag nicht der Festlaufzeit einer solchen Bundesanleihe der Bundesrepublik Deutschland entsprechen, für die eine wöchentliche Durchschnittsrendite angegeben wird, so ist die Benchmark-Verzinsung im Wege der linearen Interpolation (berechnet auf das nächste Zwölftel eines Jahres) aus den wöchentlichen Durchschnittsrenditen solcher Bundesanleihen der Bundesrepublik Deutschland zu ermitteln, für die solche Renditen angegeben werden. Soweit die Zeitspanne vom Tag der Rückzahlung bis zum Fälligkeitstag geringer als ein Jahr ist, so ist jedoch die wöchentliche Durchschnittsrendite einer tatsächlich gehandelten Bundesanleihe der Bundesrepublik Deutschland angepasst auf eine Festlaufzeit von einem Jahr anzuwenden.

"Rückzahlungs-Berechnungstag" ist der sechste Zahltag vor dem Tag, an dem die Schuldverschreibungen infolge eines der in diesem § 5 Absatz 3 genannten Ereignisse zurückgezahlt

werden.

- (b) Die Kündigung ist den Gläubigern der Schuldverschreibungen durch die Emittentin gemäß § 14 bekannt zu machen und der Emissionsstelle mindestens 15 Tage vorher zu übermitteln und sollte zumindest Angaben enthalten über:
 - (i) die zurückzuzahlende Serie von Schuldverschreibungen;
 - (ii) ob diese Serie ganz oder teilweise zurückgezahlt wird und im letzteren Fall den Gesamtnennbetrag der zurückzuzahlenden Schuldverschreibungen;
 - (iii) den Wahl-Rückzahlungstag (Call); sowie
 - (iv) den Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Call).
- (c) Die durch eine Globalurkunde verbrieften Schuldverschreibungen werden in Übereinstimmung mit den Regeln des betreffenden Clearing Systems ausgewählt, und eine etwaige teilweise Rückzahlung wird in den Registern von CBL und Euroclear nach deren Ermessen entweder als Pool-Faktor oder als Reduzierung des Gesamtnennbetrags wiedergegeben.

(4) Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Gläubiger im Falle eines Kontrollwechsels.

- (a) Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, hat jeder Gläubiger das Recht, aber nicht die Verpflichtung, von der Emittentin die Rückzahlung der von ihm gehaltenen Schuldverschreibungen durch die Emittentin (oder auf ihre Veranlassung durch einen Dritten) zum Vorzeitigen Rückzahlungsbetrag (Put) insgesamt oder teilweise zu verlangen (die "Rückzahlungsoption"). Diese Rückzahlungsoption ist gemäß den nachstehenden Bestimmungen auszuüben.

Ein "Kontrollwechsel" liegt vor, wenn eines der folgenden Ereignisse eintritt:

- (i) HeidelbergCement AG erlangt Kenntnis davon, dass eine Person oder gemeinsam handelnde Gruppe von Personen im Sinne von § 2 Absatz 5 Wertpapiererwerbs- und Übernahmegesetz (WpÜG) (jeweils ein "Erwerber") der rechtliche oder wirtschaftliche Eigentümer von mehr als 30% der Stimmrechte der HeidelbergCement AG geworden ist; oder
- (ii) die Verschmelzung der HeidelbergCement AG mit einer oder auf eine dritte Person (wie nachfolgend definiert) oder die Verschmelzung einer dritten Person mit oder auf HeidelbergCement AG, oder der Verkauf aller oder im Wesentlichen aller Vermögensgegenstände (konsolidiert betrachtet) der HeidelbergCement AG an eine dritte Person, außer im Zusammenhang mit Rechtsgeschäften, infolge von denen (A) im Falle einer Verschmelzung die Inhaber von 100% der Stimmrechte der HeidelbergCement AG wenigstens die Mehrheit der Stimmrechte an dem überlebenden Rechtsträger unmittelbar nach einer solchen Verschmelzung halten und (B) im Fall des Verkaufs von allen oder im Wesentlichen allen Vermögensgegenständen der erwerbende Rechtsträger ein Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG ist oder wird und Garantin bezüglich der Schuldverschreibungen wird;

"dritte Person" im Sinne dieses § 5 Absatz 3(a) (ii) ist jede Person außer ein Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG.

"Vorzeitiger Rückzahlungsbetrag (Put)" bedeutet für jede Schuldverschreibung 101% des Nennbetrags der Schuldverschreibung, zuzüglich aufgelaufener und nicht gezahlter Zinsen bis zum nachfolgend definierten Rückzahlungstag (ausschließlich).

- (b) Wenn ein Kontrollwechsel eintritt, wird die Emittentin unverzüglich nachdem sie hiervon Kenntnis erlangt den Gläubigern Mitteilung vom Kontrollwechsel gemäß § 14 machen (eine "Rückzahlungsmitteilung"), in der die Umstände des Kontrollwechsels sowie das Verfahren für die Ausübung der in diesem § 5 Absatz 3 genannten Rückzahlungsoption angegeben sind.
- (c) Zur Ausübung der Rückzahlungsoption muss der Gläubiger seine Schuldverschreibungen innerhalb eines Zeitraums von 30 Tagen, nachdem die Rückzahlungsmitteilung veröffentlicht wurde (der "Rückzahlungszeitraum"), an die bezeichnete Geschäftsstelle der Emissionsstelle eine schriftliche Mitteilung zur vorzeitigen Rückzahlung ("Ausübungserklärung") schicken. Falls die Ausübungserklärung nach 17:00 Uhr Frankfurter Zeit am 30. Tag nach Veröffentlichung der Rückzahlungsmitteilung durch die Emittentin eingeht, ist das Wahlrecht nicht wirksam ausgeübt. Die Ausübungserklärung hat anzugeben: (i) den gesamten Nennbetrag der Schuldverschreibungen, für die das Wahlrecht ausgeübt wird und (ii) die

Wertpapierkennnummern dieser Schuldverschreibungen (soweit vergeben). Für die Ausübungserklärung kann ein Formblatt, wie es bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle in deutscher und englischer Sprache erhältlich ist und das weitere Hinweise enthält, verwendet werden. Die Ausübung des Wahlrechts kann nicht widerrufen werden. Die Rückzahlung der Schuldverschreibungen, für welche das Wahlrecht ausgeübt worden ist, erfolgt nur gegen Lieferung der Schuldverschreibungen an die Emittentin oder deren Order.

§ 6 ZAHLUNGEN

(1) (a) *Zahlungen auf Kapital.*

Zahlungen auf Kapital in Bezug auf durch eine Globalurkunde verbriehte Schuldverschreibungen erfolgen nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 3 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf die Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems gegen Vorlage und Einreichung der Globalurkunde bei der bezeichneten Geschäftsstelle einer der Zahlstellen außerhalb der Vereinigten Staaten.

(b) *Zahlung von Zinsen.* Die Zahlung von Zinsen auf die Schuldverschreibungen erfolgt nach Maßgabe des nachstehenden Absatzes 3 an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift für die betreffenden Kontoinhaber des Clearing Systems und zwar nach ordnungsgemäßer Bescheinigung gemäß § 1 Absatz 3 (b).

(2) *Zahlungsweise.* Vorbehaltlich geltender steuerlicher und sonstiger gesetzlicher Regelungen und Vorschriften erfolgen zu leistende Zahlungen auf die Schuldverschreibungen in der festgelegten Währung.

(3) *Vereinigte Staaten.* "Vereinigte Staaten" bezeichnet die Vereinigten Staaten von Amerika (einschließlich deren Bundesstaaten und des District of Columbia) sowie deren Territorien (einschließlich Puerto Rico, der U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Erfüllung.* Die Emittentin bzw. jede Garantin wird durch Leistung der Zahlung an das Clearing System oder dessen Order von ihrer Zahlungspflicht befreit.

(5) *Zahltag.* Fällt der Fälligkeitstag einer Zahlung in Bezug auf eine Schuldverschreibung auf einen Tag, der kein Zahltag ist, dann hat der Gläubiger keinen Anspruch auf Zahlung vor dem nächsten Zahltag am jeweiligen Geschäftsort. Der Gläubiger ist nicht berechtigt, weitere Zinsen oder sonstige Zahlungen aufgrund dieser Verspätung zu verlangen. Für diese Zwecke bezeichnet "Zahltag" einen Tag,

der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem Geschäftsbanken und Devisenmärkte Zahlungen in London abwickeln und der ein Tag (außer einem Samstag oder Sonntag) ist, an dem das Clearing System sowie alle betroffenen Bereiche des Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("TARGET") offen sind, um Zahlungen abzuwickeln.

(6) *Bezugnahmen auf Zahlungen von Kapital und Zinsen.* Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Kapital der Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, die folgenden Beträge beinhalten: den Rückzahlungsbetrag der Schuldverschreibungen; alle in § 5 genannten Beträge hinsichtlich der Rückzahlung sowie jeden Aufschlag sowie sonstige auf oder in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbare Beträge (außer Zinsen).

Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf Zinszahlungen auf Schuldverschreibungen sollen, soweit anwendbar, sämtliche gemäß § 8 zahlbaren zusätzlichen Beträge einschließen.

(7) *Hinterlegung von Kapital und Zinsen.* Die Emittentin ist berechtigt, beim Amtsgericht Frankfurt am Main Zins- oder Kapitalbeträge zu hinterlegen, die von den Gläubigern nicht innerhalb von zwölf Monaten nach dem Fälligkeitstag beansprucht worden sind, auch wenn die Gläubiger sich nicht in Annahmeverzug befinden. Soweit eine solche Hinterlegung erfolgt, und auf das Recht der Rücknahme verzichtet wird, erlöschen die Ansprüche der Gläubiger gegen die Emittentin.

§ 7 BEAUFTRAGTE STELLEN

(1) *Ernennung; bezeichnete Geschäftsstellen.* Die anfänglichen beauftragten Stellen und deren bezeichneten Geschäftsstellen lauten wie folgt:

Emissionsstelle Deutsche Bank

und Zahlstelle: Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Deutschland

Berechnungsstelle: Deutsche Bank
Aktiengesellschaft
Große Gallusstraße 10-14
60272 Frankfurt am Main
Deutschland

Jede beauftragte Stelle behält sich das Recht vor, jederzeit ihre bezeichnete Geschäftsstelle durch andere bezeichnete Geschäftsstellen in derselben Stadt zu ersetzen.

(2) *Abberufung oder Bestellung.* Die Emittentin behält sich das Recht vor, jederzeit die Bestellung jeder beauftragten Stelle zu beenden oder zusätzliche oder andere beauftragte Stellen zu bestellen. Eine Beendigung der Bestellung, Abberufung, Bestellung oder ein sonstiger Wechsel wird nur wirksam (außer im Insolvenzfall, wo eine solche Änderung sofort wirksam wird), sofern die Gläubiger hierüber gemäß § 14 vorab unter Einhaltung einer Frist von mindestens 30 und höchstens 45 Tagen informiert wurden.

- (3) (a) *Unterhalt einer Emissionsstelle und Zahlstelle.* Die Emittentin wird zu jedem Zeitpunkt eine Emissionsstelle unterhalten und zusätzlich zu der Emissionsstelle, solange die Schuldverschreibungen am geregelten Markt einer Börse notiert sind, eine Zahlstelle (die die Emissionsstelle sein kann) mit bezeichneter Geschäftsstelle an einem von der betreffenden Börse oder der jeweiligen Aufsichtsbehörde hierfür vorgeschriebenen Ort unterhalten.
- (b) *Unterhalt einer Berechnungsstelle.* Falls eine Berechnungsstelle anfänglich bestellt wurde, wird die Emittentin zu jedem Zeitpunkt eine Berechnungsstelle unterhalten.

(4) *Beauftragte der Emittentin.* Jede beauftragte Stelle handelt ausschließlich als Beauftragte der Emittentin und übernimmt keinerlei Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern und es wird kein Auftrags- oder Treuhandverhältnis zwischen einer beauftragten Stelle und den Gläubigern begründet.

§ 8 STEUERN

Alle in Bezug auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Kapital- oder Zinsbeträge werden ohne Einbehalt oder Abzug von oder aufgrund von gegenwärtigen oder zukünftigen Steuern oder sonstigen Abgaben gleich welcher Art geleistet, die an der Quelle von oder in der relevanten Steuerjurisdiktion oder für deren Rechnung oder von oder für Rechnung einer politischen Untergliederung oder Steuerbehörde der oder in der relevanten Steuerjurisdiktion (wie vorstehend in § 5(2) definiert) auferlegt oder erhoben werden, es sei denn, dieser Einbehalt oder Abzug ist gesetzlich vorgeschrieben. In diesem Fall wird die Emittentin diejenigen zusätzlichen Beträge (die "zusätzlichen Beträge") zahlen, die erforderlich sind, damit die den Gläubigern zufließenden Beträge nach diesem Einbehalt oder Abzug jeweils den Beträgen an Kapital und Zinsen entsprechen, die ohne einen solchen Abzug oder Einbehalt zahlbar wären; die Verpflichtung zur Zahlung solcher zusätzlichen Beträge besteht jedoch nicht im Hinblick auf Steuern und Abgaben, die:

- (a) von einer als Depotbank oder Inkassobeauftragter des Gläubigers handelnden Person oder sonst auf andere Weise zu entrichten sind als dadurch, dass die Emittentin aus den von ihr zu leistenden Zahlungen von Kapital oder Zinsen einen Abzug oder Einbehalt vornimmt; oder
- (b) wegen einer gegenwärtigen oder früheren persönlichen oder geschäftlichen Beziehung des Gläubigers zu der relevanten Steuerjurisdiktion zu zahlen sind, und nicht allein deshalb, weil Zahlungen auf die Schuldverschreibungen aus Quellen in der relevanten Steuerjurisdiktion stammen (oder für Zwecke der Besteuerung so behandelt werden) oder dort besichert sind; oder
- (c) aufgrund (i) einer Richtlinie oder Verordnung der Europäischen Union betreffend die Besteuerung von Zinserträgen oder (ii) einer zwischenstaatlichen Vereinbarung über deren Besteuerung, an der die relevante Steuerjurisdiktion oder die Europäische Union beteiligt ist, oder (iii) einer gesetzlichen Vorschrift, die diese Richtlinie, Verordnung oder Vereinbarung umsetzt oder befolgt, abzuziehen oder einzubehalten sind; oder
- (d) wegen einer Rechtsänderung zu zahlen sind, welche später als 30 Tage nach Fälligkeit der betreffenden Zahlung von Kapital oder Zinsen oder, wenn dies später erfolgt, ordnungsgemäßer

Bereitstellung aller fälligen Beträge und einer diesbezüglichen Bekanntmachung gemäß § 14 wirksam wird.

§ 9 KÜNDIGUNG

- (1) *Kündigungsgründe.* Falls eines der nachstehenden Ereignisse (jeweils ein "Kündigungsgrund") eintritt oder andauert:
- (a) *Nichtzahlung von Kapital oder Zinsen.* die Emittentin oder die Garantin, zahlt einen auf die Schuldverschreibungen bzw. auf die jeweilige Garantie (wie in § 2 Absatz 3) definiert zahlbaren Betrag nicht innerhalb von 30 Tagen ab dem betreffenden Fälligkeitsdatum; oder
 - (b) *Verletzung einer sonstigen Verpflichtung.* die Emittentin erfüllt eine Zusage, Verpflichtung oder sonstige Vereinbarung aus den Schuldverschreibungen nicht oder verstößt gegen eine solche Verpflichtung (mit Ausnahme der Zahlungsverpflichtungen bezüglich der Schuldverschreibungen), oder die Garantin eine sonstige Verpflichtung aus der jeweiligen Garantie nicht erfüllt oder dagegen verstößt, und diese Nichterfüllung oder dieser Verstoß dauert mehr als 30 Tage nach dem Zeitpunkt fort, nachdem die Emittentin bzw. die Garantin diesbezüglich gemahnt wurde; oder
 - (c) *Drittverzug.* eine Kapitalmarktverbindlichkeit (wie in § 2 definiert) der Emittentin, der Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder der HeidelbergCement AG oder einer ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften vorzeitig zahlbar wird aufgrund einer Pflichtverletzung der für diese Kapitalmarktverbindlichkeit geltenden Bedingungen, oder die Emittentin, Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder HeidelbergCement AG oder eine ihrer Wesentlichen Tochtergesellschaften kommt Zahlungsverpflichtungen in Höhe oder im Gegenwert von mehr als € 50.000.000 aus einer Kapitalmarktverbindlichkeit oder aufgrund einer Bürgschaft oder Garantie, die für eine Kapitalmarktverbindlichkeit Dritter gegeben wurde, nicht innerhalb von 30 Tagen nach ihrer Fälligkeit bzw. im Falle einer Bürgschaft oder Garantie nicht innerhalb von 30 Tagen nach Inanspruchnahme aus dieser Bürgschaft oder Garantie nach, es sei denn die Emittentin, Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder HeidelbergCement AG oder die betreffende Wesentliche Tochtergesellschaft bestreitet in gutem Glauben, dass die Zahlungsverpflichtung besteht oder fällig ist bzw. die Bürgschaft oder Garantie berechtigterweise geltend gemacht wird, oder falls eine für solche Verbindlichkeiten bestellte Sicherheit für die oder von den daraus berechtigten Gläubiger(n) in Anspruch genommen wird; oder
 - (d) *Liquidation.* ein Gerichtsbeschluss oder ein wirksamer Beschluss über die Liquidation oder Auflösung der Emittentin, der Garantinnen oder einer der Wesentlichen Tochtergesellschaften der HeidelbergCement AG wird gefasst, es sei denn, dies erfolgt (i) zum Zwecke oder aufgrund einer Zusammenlegung, einer Verschmelzung oder eines sonstigen Zusammenschlusses mit einer anderen Gesellschaft und diese andere oder neue Gesellschaft übernimmt sämtliche Verpflichtungen der HeidelbergCement AG, der Emittentin, der Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder der Wesentlichen Tochtergesellschaften der HeidelbergCement AG im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen, oder (ii) zum Zwecke einer freiwilligen, solventen Auflösung oder Liquidation im Zusammenhang mit der Übertragung sämtlicher oder eines Wesentlichen Teils der Vermögenswerte oder Anteile einer Wesentlichen Tochtergesellschaft auf die HeidelbergCement AG, die Emittentin die Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder eine sonstige Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG; oder
 - (e) *Zahlungseinstellung.* (i) HeidelbergCement AG, die Emittentin, Hanson Limited (solange die Hanson Garantie besteht) oder eine der Wesentlichen Tochtergesellschaften der HeidelbergCement AG stellt ihre Zahlungen ein (gemäß den Bestimmungen des jeweils anwendbaren Konkursrechts) oder (ii) stellt (ausgenommen die Fälle, in denen dies zum Zwecke einer Zusammenlegung, einer Verschmelzung oder eines sonstigen Zusammenschlusses wie vorstehend unter (d) beschrieben geschieht) ihre Geschäftstätigkeit ein oder droht durch ihr hierfür zuständiges Geschäftsführungsorgan, ihre Geschäftstätigkeit einzustellen oder ist nicht in der Lage, ihren Zahlungsverpflichtungen bei Fälligkeit nachzukommen; oder
 - (f) *Insolvenz u.ä.* HeidelbergCement AG, die Emittentin, Hanson Limited (solange die Hanson Garantie besteht) oder eine der Wesentlichen Tochtergesellschaften der HeidelbergCement AG oder ein Dritter beantragt die Eröffnung eines Konkurs- oder sonstigen Insolvenzverfahrens nach geltendem Konkurs-, Vergleichs- oder Insolvenzrecht über das Vermögen der

HeidelbergCement AG, der Emittentin, der Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder einer Wesentlichen Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG und dieser Antrag, falls er von Dritten gestellt wird, wird nicht innerhalb von 30 Tagen abgewiesen oder HeidelbergCement AG, die Emittentin, Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder eine der Wesentlichen Tochtergesellschaften der HeidelbergCement AG nimmt eine Übertragung oder Abtretung zu Gunsten ihrer Gläubiger vor oder geht allgemein einen Vergleich mit diesen ein; oder

- (g) Verletzung der Verpflichtungen gegenüber den Gläubigern bei Kontrollwechsel, die Emittentin die ordnungsgemäße Erfüllung ihrer Verpflichtungen nach § 5 Absatz 3 im Fall eines Kontrollwechsels unterläßt; oder
- (h) *Nachteilige Urteile*, ein rechtskräftiges und vollstreckbares Urteil und/oder ein solcher Beschluss zur Zahlung eines Betrags von mehr als (einzelne oder zusammen mit anderen Urteilen/Beschlüssen) € 50.000.000 (oder der entsprechende Gegenwert in der jeweils anwendbaren Währung) ist gegenüber der HeidelbergCement AG, Hanson Limited (bei Bestehen der Hanson-Garantie) oder eines Wesentlichen Tochterunternehmens der HeidelbergCement AG erlassen worden und solche Urteile oder Beschlüsse werden nicht innerhalb von 30 Tagen nach ihrem Erlass erfüllt oder es sind keine anderen Schritte zur Abwendung der Zwangsvollstreckung innerhalb dieses Zeitraums von 30 Tagen erfolgreich veranlaßt worden; oder
- (i) *Konsolidierter Deckungsgrad*. HeidelbergCement AG macht in (i) ihrem mit dem jährlichen Konzernabschluß veröffentlichten Konzernlagebericht, (ii) ihrem Halbjahresbericht oder (iii) ihren Quartalsberichten für das erste und dritte Quartal eines Geschäftsjahrs keine Angaben zum Konsolidierten EBITDA und zum Konsolidierten Zinsaufwand jeweils zum letzten Tag des Berichtszeitraums, die eine Berechnung des Konsolidierten Deckungsgrads (wie in Anlage A definiert) zu den jeweiligen Stichtagen ermöglichen; oder
- (j) Die Emittentin begibt sich in ein Gläubigerschutzverfahren (*gestion contrôlée*) oder ein gerichtlicher Zwangsvergleich (*condordat préventif de faillite*) oder ein Zahlungsaufschub (*sursis de paiement*) werden hinsichtlich der Emittentin beantragt; oder
- (k) *Hundertprozentige Tochtergesellschaft*: die Emittentin ist nicht mehr hundertprozentige, direkt oder indirekt beherrschte Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG; oder
- (l) *HC-Garantie*, die HC-Garantie aus irgendeinem Grund nicht mehr gilt;

dann ist jeder Gläubiger berechtigt, seine Schuldverschreibungen durch schriftliche Mitteilung an die Emittentin bei der bezeichneten Geschäftsstelle der Emissionsstelle für fällig und zahlbar zu erklären, woraufhin diese Schuldverschreibungen mit Eingang dieser Kündigungsmitteilung bei der Emissionsstelle zu ihrem Rückzahlungsbetrag beschrieben), zuzüglich etwaiger bis zum Tage der Rückzahlung aufgelaufener Zinsen fällig und zahlbar werden, und zwar ohne Vorlage, Sicht, Protest oder sonstige wie auch immer geartete Mitteilung.

Das Kündigungsrecht erlischt, falls der Kündigungsgrund vor Ausübung des Rechts geheilt wurde.

"Wesentliche Tochtergesellschaft" bezeichnet eine konsolidierte Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG, (i) deren Nettoumsatz gemäß ihres geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschlusses (bzw. wenn die betreffende Tochtergesellschaft selbst konsolidierte Jahresabschlüsse erstellt, deren konsolidierter Umsatz gemäß ihres geprüften, konsolidierten Jahresabschlusses), der für die Zwecke des letzten geprüften Konzernabschlusses der HeidelbergCement AG benutzt wurde, mindestens fünf Prozent des Gesamtumsatzes der HeidelbergCement AG und deren Konzern Tochtergesellschaften betragen hat, wie aus dem geprüften, Konzernabschluß der HeidelbergCement AG ersichtlich oder (ii) deren Bilanzsumme gemäß ihrem geprüften, nicht konsolidierten Jahresabschluß (oder wenn die betreffende Konzern Tochtergesellschaft selbst konsolidierte Abschlüsse erstellt, deren konsolidierte Bilanzsumme gemäß ihrem konsolidierten, geprüften Jahresabschluß), der für die Zwecke des letzten geprüften, Konzernabschlusses benutzt wurde, mindestens fünf Prozent der konsolidierten Bilanzsumme der HeidelbergCement AG und ihrer konsolidierten Tochtergesellschaften betragen hat, wie aus dem geprüften Konzernabschluß der HeidelbergCement AG ersichtlich. Ein Bericht der Wirtschaftsprüfer der HeidelbergCement AG darüber, ob ihrer Meinung nach eine konsolidierte Tochtergesellschaft zu einem bestimmten Zeitpunkt eine wesentliche Tochtergesellschaft ist oder war, ist, sofern nicht ein offensichtlicher Irrtum vorliegt, für alle Beteiligten endgültig und bindend.

(2) *Benachrichtigung.* Eine Benachrichtigung, einschließlich einer Kündigung der Schuldverschreibungen gemäß Absatz 1 ("Kündigungserklärung"), ist entweder (a) schriftlich in deutscher oder englischer Sprache gegenüber der Emissionsstelle zu erklären und zusammen mit dem Nachweis in Form einer Bescheinigung der Depotbank (wie in § 15 Absatz 3 definiert) oder in einer anderen geeigneten Weise, dass der Benachrichtigende zum Zeitpunkt der Benachrichtigung ein Gläubiger der betreffenden Schuldverschreibung ist, persönlich oder per Einschreiben an dessen bezeichnete Geschäftsstelle zu übermitteln oder (b) bei seiner Depotbank zur Weiterleitung an die Emittentin über das Clearing System zu erklären.

(3) *Quorum.* In den Fällen gemäß Absatz 1 (a), (b), (c), (e), (g), (h), (j), (k) und/oder (l) wird eine Kündigungserklärung, sofern nicht bei deren Eingang zugleich einer der in Absatz 1 (d), (f), und (i) bezeichneten Kündigungsgründe vorliegt, erst wirksam, wenn bei der Emissionsstelle Kündigungserklärungen von Gläubigern im Nennbetrag von mindestens 10% des Gesamtnennbetrages der zu diesem Zeitpunkt noch insgesamt ausstehenden Schuldverschreibungen eingegangen sind.

§ 10 ÄNDERUNG DER ANLEIHEBEDINGUNGEN, GEMEINSAMER VERTRETER, ÄNDERUNG DER GARANTIEN

(1) *Änderung der Anleihebedingungen.* Die Gläubiger können entsprechend den Bestimmungen des Gesetzes über Schuldverschreibungen aus Gesamtermissionen (Schuldverschreibungsgesetz - "SchVG") durch einen Beschuß mit der in Absatz 2 bestimmten Mehrheit über einen im SchVG zugelassenen Gegenstand eine Änderung der Anleihebedingungen mit der Emittentin vereinbaren. Die Mehrheitsbeschlüsse der Gläubiger sind für alle Gläubiger gleichermaßen verbindlich. Ein Mehrheitsbeschuß der Gläubiger, der nicht gleiche Bedingungen für alle Gläubiger vorsieht, ist unwirksam, es sei denn die benachteiligten Gläubiger stimmen ihrer Benachteiligung ausdrücklich zu.

(2) *Mehrheitserfordernisse.* Die Gläubiger entscheiden mit einer Mehrheit von 75 % der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Beschlüsse, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen nicht geändert wird und die keinen Gegenstand der § 5 (3) Nr. 1 bis Nr. 8 des SchVG betreffen, bedürfen zu ihrer Wirksamkeit einer einfachen Mehrheit der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte.

(3) *Abstimmung ohne Versammlung.* Alle Abstimmungen werden ausschließlich im Wege der Abstimmung ohne Versammlung durchgeführt. Eine Gläubigerversammlung und eine Übernahme der Kosten für eine solche Versammlung durch die Emittentin findet ausschließlich im Fall des § 18 Absatz 4 Satz 2 SchVG statt.

(4) *Leitung der Abstimmung.* Die Abstimmung wird von einem von der Emittentin beauftragten Notar oder, falls der gemeinsame Vertreter zur Abstimmung aufgefordert hat, vom gemeinsamen Vertreter geleitet.

(5) *Stimmrecht.* An Abstimmungen der Gläubiger nimmt jeder Gläubiger nach Maßgabe des Nennwerts oder des rechnerischen Anteils seiner Berechtigung an den ausstehenden Schuldverschreibungen teil.

(6) *Gemeinsamer Vertreter.*

Die Gläubiger können durch Mehrheitsbeschuß zur Wahrnehmung ihrer Rechte einen gemeinsamen Vertreter für alle Gläubiger bestellen.

Der gemeinsame Vertreter hat die Aufgaben und Befugnisse, welche ihm durch Gesetz oder von den Gläubigern durch Mehrheitsbeschuß eingeräumt wurden. Er hat die Weisungen der Gläubiger zu befolgen. Soweit er zur Geltendmachung von Rechten der Gläubiger ermächtigt ist, sind die einzelnen Gläubiger zur selbständigen Geltendmachung dieser Rechte nicht befugt, es sei denn der Mehrheitsbeschuß sieht dies ausdrücklich vor. Über seine Tätigkeit hat der gemeinsame Vertreter den Gläubigern zu berichten. Für die Abberufung und die sonstigen Rechte und Pflichten des gemeinsamen Vertreters gelten die Vorschriften des SchVG.

(7) *Änderung der Garantie.* Die oben aufgeführten auf die Schuldverschreibungen anwendbaren Bestimmungen finden sinngemäß auf die Bestimmungen der Hanson-Garantie und der HC-Garantie Anwendung.

**§ 11
ERSETZUNG**

(1) *Ersetzung.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, sofern sie sich nicht mit einer Zahlung von Kapital oder Zinsen auf die Schuldverschreibungen in Verzug befindet, ohne Zustimmung der Gläubiger entweder die HeidelbergCement AG oder ein mit ihr verbundenes Unternehmen (wie nachfolgend definiert) an ihrer Stelle als Hauptschuldnerin (die "Nachfolgeschuldnerin") für alle Verpflichtungen aus und im Zusammenhang mit diesen Schuldverschreibungen einzusetzen, vorausgesetzt, dass:

- (a) die Nachfolgeschuldnerin alle Verpflichtungen der Emittentin in Bezug auf die Schuldverschreibungen übernimmt;
- (b) die HeidelbergCement AG unwiderruflich und unbedingt gegenüber den Gläubigern die Zahlung aller von der Nachfolgeschuldnerin auf die Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge zu Bedingungen garantiert, wobei diese unwiderrufliche und unbedingte Garantie nach ihren Bedingungen marktüblichen Standards zu entsprechen hat und Hanson Limited (soweit Hanson Limited nicht die Nachfolgeschuldnerin ist) erklärt, dass die Hanson-Garantie bezüglich der Schuldverschreibungen auch im Hinblick auf die Nachfolgeschuldnerin gilt (jede derartige Garantie und Erklärung jeweils eine "Nachfolgegarantie");
- (c) die Nachfolgeschuldnerin, die Emittentin und die Garantinnen (soweit die Garantin nicht die Nachfolgeschuldnerin ist) alle staatlichen und behördlichen Genehmigungen und Zustimmungen erhalten haben, die für die Ersetzung und, ggf. für die Ausgabe einer Nachfolgegarantie durch die Emittentin bzw. die Garantin erforderlich sind, und dass die Nachfolgeschuldnerin alle staatlichen und behördlichen Genehmigungen und Zustimmungen erhalten hat, die für die Erfüllung ihrer Verpflichtungen aus den Schuldverschreibungen erforderlich sind, und dass diese Genehmigungen und Zustimmungen rechtskräftig und wirksam sind und dass die von der Nachfolgeschuldnerin in Bezug auf die Schuldverschreibungen und die von der Emittentin bzw. Garantin unter der Nachfolgegarantie übernommenen Verpflichtungen jeweils wirksame und gemäß ihren jeweiligen Bedingungen verbindliche Verpflichtungen darstellen, die von jedem Gläubiger durchgesetzt werden können;
- (d) die Nachfolgeschuldnerin berechtigt ist, an die Emissionsstelle die zur Erfüllung der Zahlungsverpflichtungen aus den Schuldverschreibungen zahlbaren Beträge in der festgelegten Währung zu zahlen, ohne verpflichtet zu sein, jeweils in dem Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin, die Emittentin oder die Garantinnen (soweit die Garantin nicht die Nachfolgeschuldnerin ist) ihren Sitz oder Steuersitz haben, erhobene Steuern oder andere Abgaben jeder Art abzuziehen oder einzubehalten;
- (e) die Nachfolgeschuldnerin sich verpflichtet hat, jeden Gläubiger hinsichtlich solcher Steuern, Abgaben oder behördlichen Lasten freizustellen, die einem Gläubiger bezüglich der Ersetzung auferlegt werden; und
- (f) die Emittentin eine Bestätigung bezüglich der betroffenen Rechtsordnungen von anerkannten Rechtsanwälten bei einer dafür beauftragten Stelle verfügbar macht, dass die Bestimmungen in den vorstehenden Unterabsätzen (a), (b), (c), (d) und (e) erfüllt wurden.

Für die Zwecke dieses § 11 bedeutet "verbundenes Unternehmen" ein verbundenes Unternehmen im Sinne von § 15 Aktiengesetz, einschließlich jeder Garantin.

(2) *Änderung von Bezugnahmen.* Im Falle einer solchen Ersetzung gilt jede Bezugnahme in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin ab dem Zeitpunkt der Ersetzung als Bezugnahme auf die Nachfolgeschuldnerin, und jede Bezugnahme auf das Land, in dem die Emittentin ihren Sitz oder Steuersitz hat, ab diesem Zeitpunkt als Bezugnahme auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat. Des Weiteren gilt im Fall einer Ersetzung folgendes:

In § 8 und § 5 Absatz 2 gilt eine alternative Bezugnahme auf das Großherzogtum Luxemburg als aufgenommen (zusätzlich zu der Bezugnahme nach Maßgabe des vorstehenden Satzes auf das Land, in dem die Nachfolgeschuldnerin ihren Sitz oder Steuersitz hat).

§ 9 Absatz (1) gilt dergestalt als ergänzt, dass der Wegfall der Wirksamkeit, Rechtsverbindlichkeit oder Durchsetzbarkeit der Nachfolgegarantie gegen die Emittentin und - vorbehaltlich der Regelungen der Garantien zu ihrem Erlöschen – gegen die Garantinnen (falls die Garantin nicht selbst die Nachfolgeschuldnerin ist) jeden Gläubiger zur Kündigung seiner Schuldverschreibungen

berechtigt und deren Rückzahlung zu ihrem Nennbetrag zuzüglich (etwaiger) aufgelaufener Zinsen bis zum Tage der Rückzahlung verlangen kann.

(3) *Weitere Ersetzung.* Nach einer Ersetzung gemäß vorstehendem Absatz 1 ist die Nachfolgeschuldnerin jederzeit berechtigt, ohne Zustimmung der Gläubiger eine weitere Ersetzung durchzuführen, mit der Maßgabe, dass alle in den vorstehenden Absätzen 1 und 2 enthaltenen Bestimmungen entsprechend Anwendung finden und Bezugnahmen in diesen Anleihebedingungen auf die Emittentin, wo der Zusammenhang dies erfordert, ohne Einschränkung als Bezugnahmen auf die weitere Nachfolgeschuldnerin gelten oder diese einschließen.

§ 12 VORLEGUNGSFRIST

Die in § 801 Absatz 1 Satz 1 BGB bestimmte Vorlegungsfrist wird für die Schuldverschreibungen auf zehn Jahre abgekürzt.

§ 13 BEGEBUNG WEITERER SCHULDVERSCHREIBUNGEN UND ANKAUF

(1) *Begebung weiterer Schuldverschreibungen.* Die Emittentin behält sich vor, jederzeit ohne Zustimmung der Gläubiger weitere Schuldverschreibungen mit gleicher Ausstattung (gegebenenfalls mit Ausnahme des Begebungstages, des anfänglichen Verzinsungsbeginns und/oder des Ausgabepreises) in der Weise zu begeben, dass sie mit diesen Schuldverschreibungen eine einheitliche Serie bilden.

(2) *Ankauf.* Die Emittentin ist jederzeit berechtigt, Schuldverschreibungen im Markt oder anderweitig zu jedem beliebigen Preis zu kaufen. Die von der Emittentin erworbenen Schuldverschreibungen können nach ihrer Wahl von ihr gehalten, weiterverkauft oder bei einer Zahlstelle zwecks Entwertung eingereicht werden. Sofern diese Käufe durch öffentliches Angebot erfolgen, muss dieses Angebot allen Gläubigern gemacht werden.

§ 14 MITTEILUNGEN

(1) *Bekanntmachung.* Alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen erfolgen durch elektronische Publikation auf der Internetseite der Luxemburger Börse (www.bourse.lu). Jede Mitteilung gilt am dritten Tag nach dem Tag der Veröffentlichung als wirksam erfolgt.

(2) *Mitteilungen an das Clearing System.* Die Emittentin wird alle die Schuldverschreibungen betreffenden Mitteilungen an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger übermitteln. Jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

Solange Schuldverschreibungen an der Luxemburger Börse notiert sind, findet Absatz 1 Anwendung. Falls die Regeln der Luxemburger Börse dies zulassen, kann die Emittentin eine Veröffentlichung nach Absatz 1 durch eine Mitteilung an das Clearing System zur Weiterleitung an die Gläubiger ersetzen; jede derartige Mitteilung gilt am siebten Tag nach dem Tag der Mitteilung an das Clearing System als den Gläubigern mitgeteilt.

(3) *Form der Mitteilung.* Mitteilungen, die von einem Gläubiger gemacht werden, müssen schriftlich erfolgen und zusammen mit dem Nachweis seiner Inhaberschaft gemäß § 15 Absatz 3 an die Emissionsstelle geleitet werden. Eine solche Mitteilung kann über das Clearing System in der von der Emissionsstelle und dem Clearing System dafür vorgesehenen Weise erfolgen.

§ 15 SCHLUSSBESTIMMUNGEN

(1) *Anwendbares Recht.* Form und Inhalt der Schuldverschreibungen sowie die Rechte und Pflichten der Gläubiger und der Emittentin bestimmen sich in jeder Hinsicht nach deutschem Recht.

Artikel 86 bis 94-8 des Luxemburger Handelsgesellschaftengesetzes vom 10. August 1915 (*Loi du 10 aout 1915 concernant les sociétés commerciales*), in der jeweiligen Fassung, sind ausdrücklich ausgeschlossen in Bezug auf Schuldverschreibungen, die durch HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. begeben werden.

(2) *Gerichtsstand.* Nicht-ausschliesslicher Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit den Schuldverschreibungen ist Heidelberg.

(3) *Gerichtliche Geltendmachung.* Jeder Gläubiger von Schuldverschreibungen ist berechtigt, in jedem Rechtsstreit gegen die Emittentin bzw. die Garantinnen oder in jedem Rechtsstreit, in dem der Gläubiger und die Emittentin bzw. die Garantinnen Partei sind, seine Rechte aus diesen Schuldverschreibungen im eigenen Namen auf der folgenden Grundlage zu schützen oder geltend zu machen: (i) er bringt eine Bescheinigung der Depotbank bei, bei der er für die Schuldverschreibungen ein Wertpapierdepot unterhält, welche (a) den vollständigen Namen und die vollständige Adresse des Gläubigers enthält, (b) den Gesamtnennbetrag der Schuldverschreibungen bezeichnet, die unter dem Datum der Bestätigung auf dem Wertpapierdepot verbucht sind und (c) bestätigt, dass die Depotbank gegenüber dem Clearing System eine schriftliche Erklärung abgegeben hat, die die vorstehend unter (a) und (b) bezeichneten Informationen enthält; und (ii) er legt eine Kopie der die betreffenden Schuldverschreibungen verbrieften Globalurkunde vor, deren Übereinstimmung mit dem Original eine vertretungsberechtigte Person des Clearing Systems oder des Verwahrers des Clearing Systems bestätigt hat, ohne dass eine Vorlage der Originalbelege oder der die Schuldverschreibungen verbrieften Globalurkunde in einem solchen Verfahren erforderlich wäre. Für die Zwecke des Vorstehenden bezeichnet "Depotbank" jede Bank oder ein sonstiges anerkanntes Finanzinstitut, das berechtigt ist, das Wertpapierverwaltungsgeschäft zu betreiben und bei der/dem der Gläubiger ein Wertpapierdepot für die Schuldverschreibungen unterhält, einschließlich des Clearing Systems. Unbeschadet des Vorstehenden kann jeder Gläubiger seine Rechte aus den Schuldverschreibungen auch auf jede andere Weise schützen oder geltend machen, die im Land des Rechtsstreits prozessual zulässig ist.

(4) *Ernennung von Zustellungsbevollmächtigten.* Für etwaige Rechtsstreitigkeiten oder sonstige Verfahren vor deutschen Gerichten hat die Emittentin HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Bundesrepublik Deutschland zu ihrem Zustellungsbevollmächtigten in Deutschland bestellt.

§ 16 SPRACHE

Diese Anleihebedingungen sind in deutscher Sprache abgefasst und mit einer Übersetzung in die englische Sprache versehen. Der deutsche Text soll bindend und maßgeblich sein. Die englische Übersetzung ist unverbindlich.

Anlage A zu den Anleihebedingungen

Im Hinblick auf § 2 Absatz 5 und 6 gilt Folgendes:

"Erlaubte Finanzverbindlichkeit" bedeutet:

- (a) Finanzverbindlichkeiten, die
 - (i) unter dem € 3.000.000.000 syndizierten Kreditvertrag zwischen der HeidelbergCement AG und den anderen Vertragsparteien vom 25. Februar 2014;
 - (ii) bis zu einem jeweils ausstehenden Gesamtbetrag von nicht mehr als insgesamt € 250.000.000 aus unter sonstigen am Begebungstag bestehenden Avalkreditlinien oder anderen Kreditlinien;
 aufgenommen wurden oder werden;
- (b) Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG gegenüber ihren Tochterunternehmen oder Finanzverbindlichkeiten ihrer Relevanten Tochterunternehmen gegenüber der HeidelbergCement AG oder einem Tochterunternehmen der HeidelbergCement AG;
- (c) Finanzverbindlichkeiten unter diesen Schuldverschreibungen und andere Finanzverbindlichkeiten als die unter (a), (b) (g), (h), (i) und (j) genannten, die zum Begebungstag bestehen;
- (d) Finanzverbindlichkeiten eines Relevanten Tochterunternehmens, die zu dem Zeitpunkt eingegangen und ausstehend waren, zu dem die HeidelbergCement AG dieses Relevanten Tochterunternehmen nach dem Begebungstag erworben hat oder dieses Relevanten Tochterunternehmen auf andere Weise ein Relevantes Tochterunternehmen geworden ist;
- (e) Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG und ihrer Relevanten Tochterunternehmen mit einer Laufzeit von weniger als einem Jahr unter Finanzierungsleasing, unter grundpfand-

rechtlich besicherten Krediten, Kaufpreisverbindlichkeiten oder ähnlichen Verbindlichkeiten bezüglich Grundbesitz oder anderer Vermögenswerten bis zu einem Gesamtbetrag von € 250.000.000;

- (f) Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG und ihrer Relevanten Tochterunternehmen unter Kreditverträgen, *commercial paper* Programmen oder anderen Vereinbarungen, jeweils für Zwecke der Betriebsmittelfinanzierung oder andere allgemeine Unternehmenszwecke, jedoch nur bis zu einem Gesamtbetrag von € 250.000.000;
- (g) Im Rahmen des gewöhnlichen Geschäftsbetriebs begründete Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG und ihrer Tochterunternehmen unter Vergütungsansprüchen von Arbeitnehmern, Eigenversicherungen, Erfüllungs-, Sicherungs- und ähnlicher Bürgschaften sowie Garantien und Erfüllungsgarantien;
- (h) Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG und ihrer Relevanten Tochterunternehmen unter Freistellungsverpflichtungen, Kaufpreisanpassungsverpflichtungen oder ähnliche Verpflichtungen im Zusammenhang mit dem Erwerb oder der Veräußerung von Unternehmen, Vermögenswerten oder Kapitalanteilen an Beteiligungsgesellschaften nach dem Begebungstag;
- (i) Finanzverbindlichkeiten, die dadurch im üblichen Geschäftsbetrieb entstehen, das eine Bank oder ein sonstiges Finanzinstitut einen nicht durch ausreichende Guthaben oder Kreditlinien gedeckten Scheck, Wechsel oder ein vergleichbares Papier einlöst, vorausgesetzt dass solch eine Finanzverbindlichkeit innerhalb von sieben Tagen nach ihrer Begründung beglichen wird;
- (j) erhaltene Anzahlungen von Kunden für Waren und Dienstleistungen und eingeräumte Zahlungsziele im üblichen Geschäftsbetrieb;
- (k) Finanzverbindlichkeiten unter Cash-Pooling Vereinbarungen und Hedging Vereinbarungen (Zins- und Währungsrisiken, Commodityrisiken) im Rahmen des üblichen Geschäftsbetriebs;
- (l) zusätzlich zu den vorgenannten Ausnahmen, Finanzverbindlichkeiten der HeidelbergCement AG und ihrer Relevanten Tochterunternehmen, die den Gesamtbetrag von € 500.000.000 nicht übersteigen; und
- (m) jede Refinanzierungsverbindlichkeit (wie nachstehend definiert), die zur Refinanzierung einer unter (a), (c), (d) oder (m) erlaubten Finanzverbindlichkeit begründet wird.

"Finanzverbindlichkeit" bedeutet (i) Verpflichtungen aus der Aufnahme von Darlehen, (ii) Verpflichtungen unter Schuldverschreibungen, Schukscheinen oder ähnlichen Schuldtiteln, (iii) die Hauptverpflichtung aus Akzept-, Wechseldiskont- und ähnlichen Krediten, (iv) Zahlungsverpflichtungen unter einem gestundeten und unbezahlten Kaufpreis für Gegenstände (mit Ausnahme von Verpflichtungen aus Lieferung und Leistung im gewöhnlichen Geschäftsbetrieb, soweit nicht mehr als 90 Tage überfällig), (v) Verpflichtungen unter Finanzierungsleasing und Sale and Leaseback Vereinbarungen, (vi) Freistellungsverpflichtungen unter durch Dritte übernommenen Garantien und (vii) (in Höhe des Nettobetrages) Verpflichtungen aus Währungs-, Zins- und Rohstoff- und Energiepreisrisikohedginggeschäften.

"Refinanzierungsverbindlichkeit" bedeutet jede Finanzverbindlichkeit, durch die eine Finanzverbindlichkeit im Einklang mit diesen Anleihebedingungen refinanziert wird, jedoch vorausgesetzt, dass

- (i) eine solche Refinanzierungsverbindlichkeit nicht früher fällig wird als die refinanzierte Finanzverbindlichkeit fällig geworden wäre;
- (ii) eine solche Refinanzierungsverbindlichkeit hat zum Zeitpunkt ihrer Eingehung eine durchschnittliche Laufzeit, die der durchschnittlichen Laufzeit der refinanzierten Finanzverbindlichkeit entspricht oder diese übersteigt; und
- (iii) eine solche Refinanzierungsverbindlichkeit hat einen Gesamtnennbetrag (oder falls mit Disagio begeben, einen Gesamtausbabebetrag), der dem ausstehenden oder zugesagten Gesamtnennbetrag (oder falls mit Disagio begeben, dem insgesamt aufgelaufenen Wert) der refinanzierten Finanzverbindlichkeit (zuzüglich Gebühren und Kosten sowie einschließlich Prämien) entspricht oder diesen unterschreitet.

"Konsolidierter Deckungsgrad" bedeutet zu jedwedem Berechnungszeitpunkt das Verhältnis (x) des Gesamtbetrags des Konsolidierten EBITDA der HeidelbergCement AG für den Zeitraum ihrer letzten vier aufeinander folgenden Geschäftsquartale, die vor dem Berechnungszeitpunkt enden, für

den Abschlüsse vorliegen, zu (y) dem Gesamtbetrag des Konsolidierten Zinsaufwands der HeidelbergCement AG für solche vier Geschäftsquartale wobei bei der Berechnung des Konsolidierten Deckungsgrads

- (a) das Konsolidierte EBITDA und der Konsolidierte Zinsaufwand für den relevanten 12-Monatszeitraum auf einer *pro forma* Basis so zu berechnen ist,
 - (aa) als wären Finanzverbindlichkeiten, welche HeidelbergCement AG oder ein Relevantes Tochterunternehmen seit dem Beginn des betreffenden Berechnungszeitraums eingegangen ist oder sind und die zum Berechnungszeitpunkt noch ausstehen, am ersten Tag des relevanten 12-Monatszeitraums begründet worden;
 - (bb) wenn das Geschäft, das eine Berechnung des Konsolidierten Deckungsgrades erforderlich macht, die Eingehung von Finanzverbindlichkeiten ist, als wären diese zu begründenden Finanzverbindlichkeiten am ersten Tag des relevanten 12-Monatszeitraums begründet worden; und
 - (cc) als wären Finanzverbindlichkeiten, die nach dem letzten relevanten Quartalsende durch die Erlöse aus der Eingehung der unter (aa) und (bb) genannten Finanzverbindlichkeiten getilgt, zurückgekauft, oder auf sonstige Weise zurückgeführt werden, am ersten Tag des relevanten 12-Monatszeitraums getilgt worden;
- (b) für den Fall, dass Finanzverbindlichkeiten seit dem Beginn des entsprechenden 12-Monatszeitraums getilgt, zurückgekauft oder auf sonstige Weise zurückgeführt wurden, so dass sie am relevanten Quartalsende nicht mehr ausstehend sind (mit Ausnahme der Rückzahlung von revolvierenden Kreditfazilitäten, es sei denn die Rückzahlung war endgültig und die entsprechende Kreditusage wurde aufgehoben), das Konsolidierte EBITDA und der Konsolidierte Zinsaufwand für diesen Zeitraum auf einer *pro forma* Basis so zu berechnen ist, als sei die Ablösung solcher Finanzverbindlichkeiten, selbst wenn sie durch Erlöse aus der Eingehung neuer Finanzverbindlichkeiten erfolgte, am ersten Tag des relevanten 12-Monatszeitraums erfolgt;
- (c) wenn HeidelbergCement AG oder ein Relevantes Tochterunternehmen seit dem Beginn des relevanten 12-Monatszeitraums Vermögensgegenstände veräußert haben:
 - (aa) das Konsolidierte EBITDA für diesen Zeitraum um das auf die veräußerten Vermögensgegenstände entfallende Konsolidierte EBITDA für den relevanten 12-Monatszeitraum zu reduzieren ist (bzw. um diesen Betrag zu erhöhen, soweit er negativ war); und
 - (bb) der Konsolidierte Zinsaufwand für diesen Zeitraum um den Konsolidierten Zinsaufwand reduziert wird, das für den relevanten 12-Monatszeitraum unmittelbar denjenigen Finanzverbindlichkeiten zuzuordnen ist, die aufgrund der Veräußerung der Vermögensgegenstände getilgt, zurückgekauft oder auf sonstige Weise zurückgeführt wurden (oder, im Falle der Veräußerung von Anteilen an einem Relevanten Tochterunternehmen, um den Konsolidierten Zinsaufwand, welcher für den relevanten 12-Monatszeitraum unmittelbar den Finanzverbindlichkeiten dieses Relevanten Tochterunternehmens zuzuordnen ist, wenn und soweit HeidelbergCement AG und die verbleibenden Relevanten Tochterunternehmen nach der Veräußerung für diese Finanzverbindlichkeiten nicht mehr haften);
- (d) im Falle einer Investition der HeidelbergCement AG oder eines Relevanten Tochterunternehmens während des relevanten 12-Monatszeitraums in ein Relevantes Tochterunternehmen (oder eine Person, welche zum Relevanten Tochterunternehmen wird oder mit der bzw. auf HeidelbergCement AG verschmolzen wird) oder des Erwerbs von Vermögensgegenständen, die für sich genommen eine betriebliche Einheit, eine Abteilung oder einen Geschäftsbereich bilden, das Konsolidierte EBITDA und der Konsolidierte Zinsaufwand für den betroffenen Zeitraum auf einer *pro forma* Basis (unter Einbeziehung von eingegangenen Finanzverbindlichkeiten) so zu berechnen ist, als sei die Investition oder der Erwerb am ersten Tag des relevanten 12-Monatszeitraums erfolgt.

Jede erforderliche *pro forma* Berechnung ist durch einen leitenden Angestellten der Finanz- oder Buchhaltungsabteilung der HeidelbergCement AG nach ordnungsgemäßem Ermessen vorzunehmen. Sollten Finanzverbindlichkeiten variabel verzinslich sein, so wird im Rahmen der *pro forma* Berechnung des Zinsaufwands der am Berechnungstag geltende Zinssatz so berücksichtigt, als habe er während des gesamten für die Berechnung relevanten Zeitraums gegolten (unter

Berücksichtigung eines Zinshedgings für solche Finanzverbindlichkeiten).

"Konsolidiertes EBITDA" für einen Zeitraum bedeutet (ohne doppelte Berücksichtigung) das Konsolidierte Ergebnis für diesen Zeitraum,

- (a) zuzüglich der folgenden Positionen, wenn und soweit sie bei der Berechnung des Konsolidierten Ergebnisses abgezogen wurden:
 - (i) Konsolidierter Zinsaufwand;
 - (ii) Konsolidierte Ertragsteuern;
 - (iii) konsolidierte Abschreibungen auf Sachanlagen;
 - (iv) konsolidierte Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte;
 - (v) Abschreibung und Wertberichtigung von Goodwill;
 - (vi) jeder Verlust, der infolge eines Verkaufs oder anderer Veräußerung von Vermögensgegenständen (einschließlich Beteiligungen) durch HeidelbergCement AG oder ein Relevantes Tochterunternehmen (einschließlich infolge von sale/lease-back Geschäften) außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebs realisiert wird;
 - (vii) jeder andere außergewöhnliche Verlust und Aufwand (einschließlich Restrukturierungsaufwendungen); und
- (b) abzüglich der folgenden Positionen, wenn und soweit sie bei der Berechnung des Konsolidierten Ergebnisses erhöhend einbezogen wurden:
 - (i) Gewinne assoziierter Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen, die nach der Equity-Methode bilanziert werden, soweit der Betrag solcher Gewinne den Betrag von Barausschüttungen übersteigt, welche in diesem Zeitraum direkt oder indirekt an HeidelbergCement AG oder ein Relevantes Tochterunternehmen als Dividende oder auf andere Weise durch solche assoziierte Unternehmen oder Gemeinschaftsunternehmen ausgeschüttet wurden;
 - (ii) jeder Gewinn, der infolge eines Verkaufs oder einer anderen Veräußerung von Vermögensgegenständen (einschließlich Beteiligungen) durch die Emittentin oder ein Relevantes Tochterunternehmen (einschließlich infolge von sale/lease-back Geschäften) außerhalb des üblichen Geschäftsbetriebs realisiert wird;
 - (iii) jeder andere außergewöhnliche Gewinn.

"Konsolidiertes Ergebnis" bedeutet, für einen relevanten Zeitraum, das Ergebnis der HeidelbergCement AG und ihrer konsolidierten Tochterunternehmen, gemäß IAS 1 sowie gemäß den IFRS Konsolidierungsvorschriften, jedoch vorausgesetzt, dass das Konsolidierte Ergebnis kumulative Auswirkungen einer Änderung von Rechnungslegungsvorschriften nicht berücksichtigen darf.

"Konsolidierte Ertragsteuern" bedeutet Steuern oder anderweitige Abgaben, die von einer staatlichen Stelle zur Besteuerung erhoben oder an diese zu bezahlen sind, soweit solche Steuern und Abgaben an Hand des Ergebnisses oder des Gewinns berechnet und erhoben werden (in dem Ausmaß wie ein solches Ergebnis oder ein solcher Gewinn bei der Berechnung des Konsolidierten Ergebnisses und der Ermittlung des Konsolidierten EBITDA berücksichtigt wurde), unabhängig davon, ob solche Steuern und Abgaben tatsächlich an eine staatliche Stelle abgeführt werden müssen.

"Konsolidierter Zinsaufwand" bedeutet die gesamten Zinsaufwendungen der HeidelbergCement AG und ihrer konsolidierten Tochterunternehmen, seien es gezahlte oder aufgelaufene Zinsen, gekürzt um Zinseinkünfte (einschließlich Zinseinkünfte aus Darlehen oder Vorschüssen an Gemeinschaftsunternehmen), zuzüglich – soweit nicht in den Zinsaufwendungen enthalten:

- (a) Zinsaufwendungen, die sich auf Miet- und Leasingverbindlichkeiten beziehen, die nach den anwendbaren Rechnungslegungsvorschriften als *Capital Lease* (Finanzierungsleasing) bilanziert werden, sowie der Zinsanteil auf Aufwendungen für Miete und Leasing, die sich auf Finanzverbindlichkeiten aus dem jeweiligen Miet- oder Leasingvertrag beziehen, berechnet als wäre eine solche Miete-/Leasing ein *Capital Lease* (Finanzierungsleasing) im Einklang mit IFRS, sowie die Zinskomponente aus gestundeten Zahlungsverpflichtungen;
- (b) die Amortization eines Disagio und von Finanzierungskosten;

- (c) nicht liquiditätswirksame Zinsaufwendungen;
- (d) Kommissionen, Abschläge und andere Gebühren, die für Akzept- und Wechseldiskontkredite geschuldet sind, insofern als diese gemäß IFRS IAS 23 Fremdkapitalkosten sind;
- (e) Nettokosten, die sich auf Fremdwährungs-, Zins- und Commoditypreissicherungsgeschäfte beziehen (ausgenommen aber nicht realisierte Gewinne und Verluste aus und in Bezug auf solche Sicherungsgeschäfte); und
- (f) die konsolidierten Zinsaufwendungen, die während eines solchen Zeitraums kapitalisiert wurden.

**Terms and Conditions
of the Notes**
(English Language Version)

§ 1

CURRENCY, DENOMINATION, FORM AND TITLE, CERTAIN DEFINITIONS

(1) *Currency and Denomination.* This Series of Notes of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. (the "Issuer") is issued in euro ("€") (the "Specified Currency") in the aggregate principal amount of (subject to § 1(4)) € 500,000,000 (in words: euro five hundred million) on March 12, 2014 (the "Issue Date") in the denomination of € 1,000 (the "Specified Denomination").

(2) *Form.* The Notes are in bearer form.

(3) *Temporary Global Note – Exchange.*

- (a) The Notes are initially represented by a temporary global note (the "Temporary Global Note") without coupons. The Temporary Global Note will be exchangeable for Notes in the Specified Denominations represented by a permanent global note (the "Permanent Global Note") without coupons. The Temporary Global Note and the Permanent Global Note shall each be signed by authorized signatories of the Issuer and shall each be authenticated by the Fiscal Agent with a control signature. Definitive Notes and coupons will not be issued.
- (b) The Temporary Global Note shall be exchangeable for the Permanent Global Note from a date (the "Exchange Date") 40 days after the date of issue of the Temporary Global Note. Such exchange shall only be made to the extent that certifications have been delivered to the effect that the beneficial owner or owners of the Notes represented by the Temporary Global Note is not a U.S. person (other than certain financial institutions or certain persons holding Notes through such financial institutions) as required by U.S. tax law. Payment of interest on Notes represented by a Temporary Global Note will be made only after delivery of such certifications. A separate certification shall be required in respect of each such payment of interest. Any such certification received on or after the 40th day after the date of issue of the Temporary Global Note will be treated as a request to exchange such Temporary Global Note pursuant to this subparagraph (b) of this § 1(3). Any securities delivered in exchange for the Temporary Global Note shall be delivered only outside of the United States (as defined in § 6).

(4) *Clearing System.* Each global note representing the Notes will be kept in custody by or on behalf of the Clearing System until all obligations of the Issuer under the Notes have been satisfied. "Clearing System" means the following: Clearstream Banking, société anonyme, 42 Avenue JF Kennedy, 1855 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg ("CBL"), Euroclear Bank SA/NV, Boulevard du Roi Albert II, 1210 Brussels, Belgium ("Euroclear"), (CBL and Euroclear each an "ICSD" and together the "ICSDs") and any successor in such capacity.

The Notes are issued in new global note ("NGN") form and are kept in custody by a common safekeeper on behalf of both ICSDs.

The aggregate principal amount of Notes represented by the global note shall be the aggregate amount from time to time entered in the records of both ICSDs. The records of the ICSDs (which expression means the records that each ICSD holds for its customers which reflect the amount of such customer's interest in the Notes) shall be conclusive evidence of the aggregate principal amount of Notes represented by the global note and, for these purposes, a statement issued by an ICSD stating the amount of Notes so represented at any time shall be conclusive evidence of the records of the relevant ICSD at that time.

On any redemption or payment of interest being made in respect of, or purchase and cancellation of, any of the Notes represented by the global note the Issuer shall procure that details of any redemption, payment or purchase and cancellation (as the case may be) in respect of the global note shall be entered *pro rata* in the records of the ICSDs and, upon any such entry being made, the aggregate principal amount of the Notes recorded in the records of the ICSDs and represented by the global note shall be reduced by the aggregate principal amount of the Notes so redeemed or purchased and cancelled.

On an exchange of a portion only of the Notes represented by a Temporary Global Note, the Issuer

shall procure that details of such exchange shall be entered pro rata in the records of the ICSDs.

(5) **Holder of Notes.** "Holder" means any holder of a proportionate co-ownership or other beneficial interest or right in the Notes.

(6) **Referenced Conditions.** The Terms and Conditions fully refer to the provisions set out in Schedule 5 of the amended and restated agency agreement dated April 25, 2013 between HeidelbergCement AG, HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. and Deutsche Bank Aktiengesellschaft named therein (on display under www.bourse.lu) containing primarily the procedural provisions regarding resolutions of Holders.

§ 2

STATUS, NEGATIVE PLEDGE, GUARANTEE AND LIMITATION OF INDEBTEDNESS

(1) **Status.** The Notes are direct, unconditional, unsubordinated and unsecured (subject to the Guarantees) obligations of the Issuer and rank *pari passu* among themselves and (save for certain debts required to be preferred by law) equally with all other unsecured obligations (other than subordinated obligations, if any) of the Issuer, from time to time outstanding.

(2) **Negative Pledge.** The Issuer undertakes, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, not to create or permit to subsist, any mortgage, lien, pledge, charge or other security interest *in rem* (each such right a "**Security Interest**") over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below) or to secure any guarantee or indemnity given by the Issuer in respect of any Capital Market Indebtedness of any other person, without at the same time providing all amounts payable under the Notes either the same Security Interest or providing all amounts payable under the Notes such other Security Interest as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to any Security Interest existing on assets at the time of the acquisition thereof by the Issuer, provided that such Security Interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security Interest is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets.

(3) (a) **Hanson Guarantee.** The Notes have the benefit of an unconditional and irrevocable guarantee of Hanson Limited (the "Guarantor") which has unconditionally and irrevocably guaranteed the due payment of principal of, and interest on, and any other amount payable under the Notes (the "**Hanson Guarantee**") pursuant to an existing guarantee dated October 19, 2007 until expiry of the Guarantee which is anticipated to occur in 2016. The Hanson Guarantee will automatically expire, without any further notice upon the date of payment in full of all obligations of Hanson Limited under the US\$ 750,000,000 6.125% notes due 2016 (ISIN: US411349AA15).

(b) **HC Guarantee.** HeidelbergCement AG (the "Guarantor" and together with Hanson Limited, the "Guarantors") has given its unconditional and irrevocable guarantee (the "**HC Guarantee**" and together with the Hanson Guarantee, the "**Guarantees**") for the punctual payment of principal of, and interest on, and any other amounts payable under any Note. In this HC Guarantee, HeidelbergCement AG has further undertaken (the "**Undertaking**"), so long as any of the Notes remains outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, not to create or permit to subsist, and to procure that none of its subsidiaries will create or permit to subsist, any Security Interest over the whole or any part of its undertakings, assets or revenues, present or future, to secure any Capital Market Indebtedness (as defined below) or to secure any guarantee or indemnity given by HeidelbergCement AG or any of its subsidiaries in respect of any Capital Market Indebtedness of any other person, without at the same time providing all amounts payable under the Notes either the same Security Interest or providing all amounts payable under the Notes such other Security Interest as shall be approved by an independent accounting firm of internationally recognized standing as being equivalent security, provided, however, that this undertaking shall not apply with respect to

- (i) any Security Interest existing on assets at the time of the acquisition thereof by HeidelbergCement AG, provided that such Security Interest was not created in connection with or in contemplation of such acquisition and that the amount secured by such Security Interest is not increased subsequently to the acquisition of the relevant assets;
- (ii) any Security Interest which is provided by any subsidiary of HeidelbergCement AG with

respect to any receivables of such subsidiary against HeidelbergCement AG which receivables exist as a result of the transfer of the proceeds from the sale by the subsidiary of any Capital Market Indebtedness in the form of convertible bonds, provided that any such security serves to secure obligations under such Capital Market Indebtedness of the relevant subsidiary.

The HC Guarantee including the Undertaking constitutes a contract for the benefit of the Holders from time to time as third party beneficiaries in accordance with § 328 of the German Civil Code, giving rise to the right of each Holder to require performance of the HC Guarantee directly from HeidelbergCement AG and to enforce the HC Guarantee directly against HeidelbergCement AG. Copies of the HC Guarantee may be obtained free of charge at the principal office of HeidelbergCement AG, Berliner Strasse 6, 69120 Heidelberg, Germany and at the specified office of the Fiscal Agent set forth in § 7.

(4) *Additional Guarantees.* HeidelbergCement AG has undertaken, so long as any of the Notes are outstanding, but only up to the time all amounts of principal and interest have been placed at the disposal of the Fiscal Agent, to procure that in the event that any Relevant Subsidiary (other than a Finance Subsidiary) incurs Capital Market Indebtedness or issues any guarantees with respect to, or otherwise guarantees, any Capital Market Indebtedness of HeidelbergCement AG or any Relevant Subsidiary, such Relevant Subsidiary shall simultaneously provide a direct and unconditional guarantee equally and rateably in favour of the Holders (an "**Additional Guarantee**") for all amounts payable under the Notes. This shall not be applicable with respect to the incurrence of Capital Markets Indebtedness by Relevant Subsidiaries (i) which are joint venture entities having their seat and primary operations outside the United States of America or any member state of the European Union and (ii) who do not collectively have Capital Market Indebtedness outstanding in excess of an aggregate principal amount of € 500,000,000. The terms of each Additional Guarantee shall be documented in accordance with market standards provided that the terms of the Additional Guarantee may provide that such guarantee will cease to exist if and when the Capital Market Indebtedness guaranteed or the Capital Market Indebtedness incurred by such Relevant Subsidiary is fully discharged. HeidelbergCement AG shall inform the Holders of such Additional Guarantee in accordance with § 14 and will publish such Additional Guarantee on its internet website. A certified copy of the Additional Guarantee will be made available to the Fiscal Agent.

(5) (a) *Limitation of Indebtedness.* Except for Permitted Financial Indebtedness, HeidelbergCement AG has undertaken that it will not, and will procure that none of its Relevant Subsidiaries will, after the Issue Date, incur any additional Financial Indebtedness if on the date of the incurrence of such additional Financial Indebtedness the Consolidated Coverage Ratio is not at least 2.0 to 1.0 (the "**Limitation of Indebtedness**").

(b) *Reporting.* HeidelbergCement AG has further undertaken that it will report in each of (i) its group report published with the annual financial statements, (ii) its half year report and (iii) its quarterly reports for the first and third quarter of each fiscal year the amount of the Consolidated EBITDA and the Consolidated Interest Expenses as of the last day of the reporting period in a manner which allows the calculation of the Consolidated Coverage Ratio for the relevant dates.

(c) *Suspension of Limitation of Indebtedness.* If on any date following the Issue Date of these Notes:

- (i) the Notes are rated with an Investment Grade Rating by all Rating Agencies; and
- (ii) no Event of Default (as defined in § 9) has occurred and is continuing under these Terms and Conditions (the foregoing conditions being referred to collectively as the "**Suspension Condition**");

then, beginning on that day and subject to the provisions of the following paragraph, § 2 (5)(a) of this Terms and Conditions will be suspended as to the Notes.

"**Investment Grade Rating**" means Baa3 (in the case of Moody's), BBB- (in the case of Standard & Poor's) or BBB- (in the case of Fitch).

"**Rating Agency**" means each rating agency of Moody's Investors Service ("Moody's"), Standard & Poor's Rating Services, a division of The McGraw-Hill Companies, Inc. ("Standard & Poor's"), Fitch Ratings ("Fitch"), as the case may be, provided that references herein to a Rating Agency shall only be to such Rating Agency as shall have been appointed by or on behalf of the HeidelbergCement AG to maintain a rating and shall not extend to any such Rating Agency providing ratings on an unsolicited basis.

Notwithstanding the foregoing, if HeidelbergCement AG is not subject to the Limitation of Indebtedness with respect to the Notes for any period of time as a result of the Suspension Condition having been met and, subsequently, one Rating Agencies withdraw its Investment Grade Rating or downgrade the Investment Grade Rating assigned to the Notes such that the Notes no longer have an Investment Grade Rating by all Rating Agencies, then HeidelbergCement AG will then again be subject to the Limitation of Indebtedness.

(6) **Definitions.** For the purposes of these Terms and Conditions, "Capital Market Indebtedness" means any obligation for the payment of borrowed money which is in the form of, or represented or evidenced by, either (i) a certificate of indebtedness governed by German law or by (ii) bonds, loan stock, notes or other securities which are, or are capable of being, quoted, listed, dealt in or traded on a stock exchange or other recognized securities market.

"Relevant Subsidiary" means any fully consolidated subsidiary of HeidelbergCement AG and for purposes only of this § 2 does not include any subsidiary which has one or more classes of equity securities (other than, or in addition to any convertible bonds or similar equity linked securities) which are listed or traded on a regulated stock exchange.

"Finance Subsidiary" in this § 2 means each direct or indirect subsidiary of HeidelbergCement AG whose sole purpose is to raise financing for HeidelbergCement AG's consolidated group, and which neither owns any material assets (other than receivables arising from loans to other members of the group and bank deposits) nor has any equity interests in any person.

"Permitted Financial Indebtedness" has the meaning given to it in Annex A.

"Financial Indebtedness" has the meaning given to it in Annex A.

"Consolidated Coverage Ratio" has the meaning given to it in Annex A.

§ 3 INTEREST

(1) *Rate of Interest and Interest Payment Dates.* The Notes shall bear interest on their aggregate principal amount at the rate of 2.25 per cent. *per annum* from (and including) March 12, 2014 to (but excluding) the Maturity Date (as defined in § 4). Interest shall be payable in arrear on March 12 in each year (each such date, an "**Interest Payment Date**"). The first payment of interest in respect of the period from (and including) March 12, 2014 to (but excluding) the first interest payment date shall be made on March 12, 2015.

(2) *Accrual of Interest.* The Notes shall cease to bear interest from the expiry of the day preceding the day on which they are due for redemption. If the Issuer shall fail to redeem the Notes when due, interest shall continue to accrue on the outstanding aggregate principal amount of the Notes from (and including) the due date until the actual redemption of the Notes at the default rate of interest established by law⁽²⁾.

(3) *Calculation of Interest for Partial Periods.* If interest is required to be calculated for a period of less than a full year, such interest shall be calculated on the basis of the Day Count Fraction (as defined below).

(4) *Day Count Fraction.* "**Day Count Fraction**" means, in respect of the calculation of an amount of interest on any Note for any period of time (the "**Calculation Period**") the actual number of days in the Calculation Period divided by the actual number of days in the respective interest period.

§ 4 FINAL REDEMPTION

Unless previously redeemed in whole or in part or purchased and cancelled, the Notes shall be redeemed at their Final Redemption Amount on March 12, 2019 (the "**Maturity Date**"). The Final Redemption Amount in respect of each Note (the "**Final Redemption Amount**") shall be its principal amount.

⁽²⁾ The default rate of interest established by law is five percentage points above the basic rate of interest published by Deutsche Bundesbank from time to time, §§ 288 paragraph 1, 247 paragraph 1 German Civil Code.

**§ 5
EARLY REDEMPTION**

(1) *Exercise of Call Rights.* Insofar as each of the Issuer and the Holder have an early redemption right in these Terms and Conditions, the relevant party may not exercise such option in respect of any Note which is the subject of the prior exercise by the respective other party thereof of its option to require the early redemption of such Note.

(2) *Redemption for Tax Reasons.* The Notes will be redeemed at the option of the Issuer in whole, but not in part, at any time, on giving not less than 30 nor more than 60 days' notice to the Fiscal Agent and, in accordance with § 14, the Holders (which notice shall be irrevocable), if:

- (a) on the occasion of the next payment due under the Notes, the Issuer has or will become obliged to pay additional amounts as provided or referred to in § 8 or each Guarantor would be unable for reasons outside its control to procure payment by the Issuer and in making payment itself would be required to pay such additional amounts as a result of any change in, or amendment to, the laws or regulations of the relevant tax jurisdiction or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax, or any change in the application or official interpretation of such laws or regulations, which change or amendment becomes effective on or after the Issue Date, and
- (b) such obligation cannot be avoided by the Issuer or each Guarantor taking reasonable measures available to it,

provided that no such notice of redemption shall be given earlier than 90 days prior to the earliest date on which the Issuer or each Guarantor would be obliged to pay such additional amounts were a payment in respect of the Notes then due.

Prior to the publication of any notice of redemption pursuant to this § 5(2), the Issuer shall deliver to the Fiscal Agent a certificate signed by two members of the Managing Board of the Issuer or two members of the Managing Board of each Guarantor stating that the Issuer is entitled to effect such redemption and setting forth a statement of facts showing that the conditions precedent to the right of the Issuer so to redeem have occurred, and an opinion of independent legal advisers of recognized standing to the effect that the Issuer or each Guarantor has or will become obliged to pay such additional amounts as a result of such change or amendment.

Notes redeemed pursuant to this § 5(2) will be redeemed at their Final Redemption Amount together (if appropriate) with interest accrued to (but excluding) the date of redemption.

"relevant tax jurisdiction" means Germany, the United Kingdom and the Grand Duchy of Luxembourg.

(3) Early Redemption at the Option of the Issuer.

- (a) The Issuer may at any time upon not less than 60 days' nor more than 90 days' prior notice of redemption given to the Fiscal Agent and, in accordance with § 14 to the Holders redeem, at its option, the remaining Notes in whole but not in part, on a date specified in the call notice (the "Call Redemption Date") at their Early Call Redemption Amount.

The "Early Call Redemption Amount" of a Note shall be an amount equal to the sum of:

- (i) the principal amount of the relevant Note to be redeemed; and
- (ii) the Applicable Premium (as defined below); and
- (iii) accrued but unpaid interest, if any, to, the redemption date).

The Early Call Redemption Amount shall be calculated by the Calculation Agent.

"Applicable Premium" means the excess, if any, of

- (i) the present value on such redemption date of
 - (A) the principal amount of the relevant Note, plus
 - (B) all remaining scheduled interest payments on such Note to (but excluding) the Maturity Date

discounted with the Benchmark Yield plus 0.5% over

- (ii) the principal amount of such Note on the redemption date.

The "Benchmark Yield" shall be the yield to maturity at the Redemption Calculation Date of a *Bundesanleihe* (senior unsecured bond) of the Federal Republic of Germany with a constant maturity (as officially compiled and published in the most recent financial statistics of the Federal Republic of Germany that have then become publicly available on the Redemption Calculation Date (or if such financial statistics are not so published or available, as apparent from any publicly available source of similar market data selected by the Issuer in good faith)), most nearly equal to the period from the redemption date to the Maturity Date of the relevant Note provided, however, that if the period from the redemption date to the Maturity Date is not equal to the constant maturity of the *Bundesanleihe* of the Federal Republic of Germany for which a weekly average yield is given, the Benchmark Yield shall be obtained by linear interpolation (calculated to the nearest one-twelfth of a year) from the weekly average yields of *Bundesanleihen* of the Federal Republic of Germany for which such yields are given, except that if the period from such redemption date to the Maturity Date is less than one year, the weekly average yield on actually traded *Bundesanleihen* of the Federal Republic of Germany adjusted to a constant maturity of one year shall be used.

"Redemption Calculation Date" means the sixth Payment Business Day prior to the date on which the Notes are redeemed as a result of any event specified in this § 5(3).

- (b) Notice of redemption shall be given by the Issuer to the Holders in accordance with § 14 and shall be delivered to the Fiscal Agent not less than 15 days before and shall at least specify:
 - (i) the Series of Notes subject to redemption;
 - (ii) whether such Series is to be redeemed in whole or in part only and, if in part only, the aggregate principal amount of;
 - (iii) the Call Redemption Date; and
 - (iv) the Early Call Redemption Amount.
- (c) Notes represented by a global note shall be selected in accordance with the rules of the relevant Clearing System and a possible partial redemption shall be reflected in the records of CBL and Euroclear as either a pool factor or a reduction in aggregate principal amount, at the discretion of CBL and Euroclear.

(4) Early Redemption at the Option of the Holders upon a Change of Control.

- (a) If a Change of Control occurs, each Holder shall have the right, but not the obligation, to require the Issuer to redeem in whole or in part his Notes at the Early Put Redemption Amount (the "Put Option"). Such Put Option shall operate as set out in the provisions below.

"Change of Control" means the occurrence of any of the following events:

- (i) HeidelbergCement AG becomes aware that any person or group of persons acting in concert within the meaning of § 2(5) of the German Securities Acquisition and Takeover Act (*Wertpapiererwerbs- und Übernahmegerichtsgesetz, WpÜG*) (each an "Acquirer") has become the legal or beneficial owner of more than 30% of the voting rights of HeidelbergCement AG; or
- (ii) the merger of HeidelbergCement AG with or into a third person (as defined below) or the merger of a third person with or into HeidelbergCement AG, or the sale of all or substantially all of the assets (determined on a consolidated basis) of HeidelbergCement AG to a third person other than in a transaction following which (A) in the case of a merger holders that represented 100% of the voting rights of HeidelbergCement AG own directly or indirectly at least a majority of the voting rights of the surviving person immediately after such merger and (B) in the case of a sale of all or substantially all of the assets, each transferee becomes a guarantor in respect of the Notes and is or becomes a subsidiary of HeidelbergCement AG;

"third person" shall for the purpose of this § 5(3) (a) (ii) mean any person other than a subsidiary of HeidelbergCement AG.

"Early Put Redemption Amount" means for each Note 101% of the principal amount of such Note, plus accrued and unpaid interest up to (but excluding) the Put Date (as defined below).

- (b) If a Change of Control occurs, then the Issuer shall, without undue delay, after becoming aware

thereof, give notice of the Change of Control (a "Put Event Notice") to the Holders in accordance with § 14 specifying the nature of the Change of Control and the procedure for exercising the Put Option contained in this § 5(3).

- (c) To exercise the Put Option, the Holder must send within 30 days, after a Put Event Notice has been published (the "Put Period"), to the specified office of the Fiscal Agent an early redemption notice in written form ("Put Notice"). In the event that the Put Notice is received after 5:00 p.m. Frankfurt time on the 30th day after the Put Event Notice by the Issuer has been published, the option shall not have been validly exercised. The Put Notice must specify (i) the total principal amount of the Notes in respect of which such option is exercised, and (ii) the securities identification numbers of such Notes, if any. The Put Notice may be in the form available from the specified office of the Fiscal Agent in the German and English language and includes further information. No option so exercised may be revoked or withdrawn. The Issuer shall only be required to redeem Notes in respect of which such option is exercised against delivery of such Notes to the Issuer or to its order.

§ 6 PAYMENTS

(1) (a) *Payment of Principal.* Payment of principal in respect of Notes represented by a global Note shall be made, subject to paragraph (3) below, to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant accountholders of the Clearing System upon presentation and surrender of the global Note at the specified office of any Paying Agent outside the United States.

(b) *Payment of Interest.* Payment of interest on the Notes shall be made, subject to paragraph (3), to the Clearing System or to its order for credit to the relevant accountholders of the Clearing System upon due certification as provided in § 1(3)(b).

(2) *Manner of Payment.* Subject to applicable fiscal and other laws and regulations, payments of amounts due in respect of the Notes shall be made in the Specified Currency.

(3) *United States.* "United States" means the United States of America (including the States thereof and the District of Columbia) and its possessions (including Puerto Rico, the U.S. Virgin Islands, Guam, American Samoa, Wake Island and Northern Mariana Islands).

(4) *Discharge.* The Issuer or each Guarantor shall be discharged by payment to, or to the order of, the Clearing System.

(5) *Payment Business Day.* If the date for payment of any amount in respect of any Note is not a Payment Business Day then the Holder shall not be entitled to payment until the next such day in the relevant place and shall not be entitled to further interest or other payment in respect of such delay. For these purposes, "Payment Business Day" means a day (other than a Saturday or a Sunday) on which commercial banks and foreign exchange markets settle payments in London and a day (other than a Saturday or a Sunday) on which the Clearing System as well as all relevant parts of the Trans-European Automated Real-time Gross Settlement Express Transfer System 2 ("TARGET") are open to effect payments.

(6) *References to Principal and Interest.* Reference in these Terms and Conditions to principal in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable: the Final Redemption Amount of the Notes; all amounts mentioned in § 5 with regard to redemption and any premium and any other amounts (other than interest) which may be payable under or in respect of the Notes.

Reference in these Terms and Conditions to interest in respect of the Notes shall be deemed to include, as applicable, any Additional Amounts which may be payable under § 8.

(7) *Deposit of Principal and Interest.* The Issuer may deposit with the *Amtsgericht* in Frankfurt am Main principal or interest not claimed by Holders within twelve months after the Maturity Date, even though such Holders may not be in default of acceptance. If and to the extent that the deposit is effected and the right of withdrawal is waived, the respective claims of such Holders against the Issuer shall cease.

§ 7 AGENTS

(1) *Appointment; Specified Offices.* The initial agents and their respective specified offices are:

Fiscal Agent	Deutsche Bank
--------------	---------------

and Paying Agent: Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
60272 Frankfurt am Main
Germany

Calculation Agent: Deutsche Bank
Aktiengesellschaft
Grosse Gallusstrasse 10-14
60272 Frankfurt am Main
Germany

Each agent reserves the right at any time to change its specified office to some other specified office in the same city.

(2) *Termination or Appointment.* The Issuer reserves the right at any time to terminate the appointment of each agent and to appoint another or additional agents. Any termination of appointment, recall appointment or other change shall only take effect (other than in the case of insolvency, when it shall be of immediate effect) after not less than 30 nor more than 45 days' prior notice thereof shall have been given to the Holders in accordance with § 14.

(3) (a) *Maintaining of a Fiscal Agent and Paying Agent.* The Issuer shall at all times maintain a Fiscal Agent and in addition to the Fiscal Agent as long as the Notes are listed on the regulated market of a stock exchange, a Paying Agent (which may be the Fiscal Agent) with a specified office in a place required by the relevant stock exchange or the relevant regulatory authority.

(b) *Maintaining of a Calculation Agent.* The Issuer shall at all times maintain a Calculation Agent if a Calculation Agent has been initially appointed.

(4) *Agents of the Issuer.* Each agent acts solely as agent of the Issuer and does not assume any obligations towards or relationship of agency or trust for any Holder.

§ 8 TAXATION

All payments of principal and interest in respect of the Notes shall be made without withholding or deduction for or on account of any present or future taxes or duties of whatever nature imposed or levied at source by or on behalf of the relevant tax jurisdiction (as defined in §5(2) above) or any political subdivision or any authority thereof or therein having power to tax unless such withholding or deduction is required by law. In such event, the Issuer will pay such additional amounts (the "Additional Amounts") as shall be necessary in order that the net amounts received by the Holders, after such withholding or deduction shall equal the respective amounts of principal and interest which would otherwise have been receivable in the absence of such withholding or deduction; except that no such Additional Amounts shall be payable on account of any taxes or duties which:

- (a) are payable by any person acting as custodian bank or collecting agent on behalf of a Holder, or otherwise in any manner which does not constitute a deduction or withholding by the Issuer from payments of principal or interest made by it, or
- (b) are payable by reason of the Holder having, or having had, some personal or business connection with the relevant tax jurisdiction and not merely by reason of the fact that payments in respect of the Notes are, or for purposes of taxation are deemed to be, derived from sources in, or are secured in, the relevant tax jurisdiction, or
- (c) are deducted or withheld pursuant to (i) any European Union Directive or Regulation concerning the taxation of interest income, or (ii) any international treaty or understanding relating to such taxation and to which the relevant tax jurisdiction or the European Union is a party, or (iii) any provision of law implementing, or complying with, or introduced to conform with, such Directive, Regulation, treaty or understanding, or
- (d) are payable by reason of a change in law that becomes effective more than 30 days after the relevant payment becomes due, or is duly provided for and notice thereof is published in accordance with § 14, whichever occurs later.

§ 9 EVENTS OF DEFAULT

(1) *Events of default.* If any one or more of the following events (each an "Event of Default") shall

occur or be continuing:

- (a) *Non-Payment of Principal or Interest.* the Issuer fails to pay any amount due under the Notes, or the Guarantor fails to pay any amount due under the respective Guarantee (as defined in § 2), within 30 days from the relevant due date; or
- (b) *Breach of other Obligation.* the Issuer fails duly to perform, or is otherwise in breach of, any covenant or undertaking or other agreement of the Issuer in respect of the Notes or the Guarantor fails to perform, or is otherwise in breach of, any other obligation arising from the respective Guarantee (other than any obligation for the payment of any amount due in respect of any of the Notes) and such failure or breach continues for a period of 30 days after notice thereof has been given to the Issuer or the Guarantor; or
- (c) *Cross Default.* any Capital Market Indebtedness (as defined in § 2) of the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or HeidelbergCement AG or any of its Principal Subsidiaries becomes prematurely repayable as a result of a default in respect of the terms thereof, or the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or HeidelbergCement AG or any of its Principal Subsidiaries fails to fulfil payment obligations in excess of € 50,000,000 or the equivalent thereof under any Capital Market Indebtedness or under any guarantee or suretyship given for any Capital Market Indebtedness of others within 30 days from its due date or, in the case of a guarantee or suretyship, within 30 days after the guarantee or suretyship has been invoked, unless the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or HeidelbergCement AG or the relevant Principal Subsidiary shall contest in good faith that such payment obligation exists or is due or that such guarantee or suretyship has been validly invoked, or if a security granted therefor is enforced on behalf of or by the creditor(s) entitled thereto; or
- (d) *Liquidation.* an order is made or an effective resolution is passed for the winding-up or dissolution of the Issuer, the Guarantors or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG, except (i) for the purposes of or pursuant to a consolidation, amalgamation, merger or other form of combination with another company and such other or new company assumes all obligations of HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG, as the case may be, in connection with the Notes; or (ii) for the purposes of a voluntary solvent winding-up or dissolution in connection with the transfer of all or the major part of the assets or shares of a Principal Subsidiary to HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or another Subsidiary of HeidelbergCement AG; or
- (e) *Cessation of Payment.* (i) HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG stops payment (within the meaning of any applicable insolvency law) or (ii) (otherwise than for the purposes of such a consolidation, amalgamation, merger or other form of combination as is referred to in paragraph (d)) ceases or through an official action of its competent management body threatens to cease to carry on business or is unable to pay its debts as and when they fall due; or
- (f) *Insolvency etc.* HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG or any third party files an application under any applicable bankruptcy, reorganization, composition or insolvency law against HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG and, in the case of an application by a third party the application is not dismissed within 30 days or HeidelbergCement AG, the Issuer, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or any of the Principal Subsidiaries of HeidelbergCement AG makes a conveyance or assignment for the benefit of, or enters into any composition with, its creditors in general; or
- (g) *Breach of obligations vis-à-vis the Holders in the case of a Change of Control.* the Issuer fails to duly perform its obligations under § 5(3) in case of a Change of Control; or
- (h) *Adverse Judgments.* a final and enforceable judgment and/or order for the payment of an amount exceeding (individually or when aggregated with other judgment(s) and/or order(s) € 50,000,000 (or its equivalent in the applicable currency) is rendered against HeidelbergCement AG, Hanson Limited (as long as the Hanson Guarantee is outstanding) or a Significant Subsidiary of HeidelbergCement AG and such judgments or orders is not satisfied within a

period of 30 days after the rendering of the judgment and/or order or no other steps preventing enforcement have been successfully taken within such 30 days' period; or

- (i) *Consolidated Coverage Ratio.* HeidelbergCement AG does not report in each of (i) its group report published with the consolidated annual financial statements (ii) its half year report or (iii) its quarterly reports for the first and third quarter of each fiscal year the amount of the Consolidated EBITDA and the Consolidated Interest Expenses as of the last day of the reporting period in a manner which allows the calculation of the Consolidated Coverage Ratio (as defined in Annex A) for the relevant dates; or
- (j) The Issuer enters into controlled management proceedings (*gestion contrôlée*) or composition proceedings (*concordat préventif de faillite*) or a moratorium (*sursis de paiement*) are applied for in respect of the Issuer; or
- (k) *Wholly-owned subsidiary:* the Issuer ceases to be a subsidiary wholly owned and controlled directly or indirectly, by HeidelbergCement AG; or
- (l) *HC Guarantee.* the HC Guarantee ceases to be valid and legally binding for any reason whatsoever;

then any Holder may, by written notice to the Issuer at the specified office of the Fiscal Agent, effective upon the date of receipt thereof by the Fiscal Agent, declare his Notes to be forthwith due and payable whereupon the same shall become forthwith due and payable at the Final Redemption Amount, together with accrued interest (if any) to the date of repayment, without presentment, demand, protest or other notice of any kind.

The right to declare Notes due shall terminate if the situation giving rise to it has been cured before the right is exercised.

"Principal Subsidiary" means any consolidated subsidiary of HeidelbergCement AG (i) whose net sales as shown by the audited non-consolidated financial statements (or, where the consolidated subsidiary in question itself prepares consolidated financial statements, whose consolidated net sales as shown by the audited consolidated financial statements) of such consolidated subsidiary used for the purposes of the latest audited consolidated financial statements of HeidelbergCement AG to have been made up, amount to at least five per cent. of the total net sales of HeidelbergCement AG and its consolidated subsidiaries as shown by such audited consolidated financial statements of HeidelbergCement AG or (ii) whose total assets as shown by the audited non-consolidated financial statements (or, where the consolidated subsidiary in question itself prepares consolidated financial statements, whose consolidated total assets as shown by the audited consolidated financial statements) of such consolidated subsidiary used for the purposes of the latest audited consolidated financial statements to have been made up, amount to at least five per cent. of the total assets of HeidelbergCement AG and its consolidated subsidiaries as shown by such audited consolidated financial statements of HeidelbergCement AG. A report by the auditors of HeidelbergCement AG that in their opinion a consolidated subsidiary is or is not or was or was not at a specified date a Principal Subsidiary shall, in the absence of manifest error, be conclusive and binding on all parties.

(2) **Notice.** Any notice, including any notice declaring Notes due in accordance with subparagraph (1) ("Default Notice"), shall be either be made (a) by means of a written declaration in the German or English language delivered by hand or registered mail to the specified office of the Fiscal Agent together with a proof that such notifying Holder at the time of such notice is a holder of the relevant Notes by means of a statement of his Custodian (as defined in § 15(3)) or any other appropriate manner or (b) with its Custodian for the notice to be delivered to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Issuer.

(3) **Quorum.** In the events specified in subparagraph (1) (a), (b), (c), (e), (g), (h), (j), (k) and/or (l), any Default Notice shall, unless at the time such notice is received any of the events specified in subparagraph (1) (d), (f) and (i) entitling Holders to declare their Notes due has occurred, become effective only when the Fiscal Agent has received such Default Notices from the Holders representing at least 10% of the aggregate principal amount of Notes then outstanding.

§ 10

AMENDMENT OF THE TERMS AND CONDITIONS, HOLDERS' REPRESENTATIVE, AMENDMENT OF THE GUARANTEES

(1) *Amendment of the Terms and Conditions.* In accordance with the Act on Debt Securities of 2009 (*Schuldverschreibungsgesetz aus Gesamtemissionen – "SchVG"*) the Holders may agree with the

Issuer on amendments of the Terms and Conditions with regard to matters permitted by the SchVG by resolution with the majority specified in subparagraph (2). Majority resolutions shall be binding on all Holders. Resolutions which do not provide for identical conditions for all Holders are void, unless Holders who are disadvantaged have expressly consented to their being treated disadvantageously.

(2) *Majority.* Resolutions shall be passed by a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast. Resolutions relating to amendments of the Terms and Conditions which are not material and which do not relate to the matters listed in § 5 (3) Nos 1 to 8 of the SchVG require a simple majority of the votes cast.

(3) *Vote without a meeting.* All votes will be taken exclusively by vote taken without a meeting. A meeting of Holders and the assumption of the fees by the Issuer for such a meeting will only take place in the circumstances of § 18 paragraph 4 sentence 2 of the SchVG.

(4) *Chair of the vote.* The vote will be chaired by a notary appointed by the Issuer or, if the Holders' Representative (as defined below) has convened the vote, by the Holders' Representative.

(5) *Voting rights.* Each Holder participating in any vote shall cast votes in accordance with the principal amount or the notional share of its entitlement to the outstanding Notes.

(6) *Holders' Representative.*

The Holders may by majority resolution appoint a common representative (the "Holders' Representative") to exercise the Holders' rights on behalf of each Holder.

The Holders' Representative shall have the duties and powers provided by law or granted by majority resolution of the Holders. The Holders' Representative shall comply with the instructions of the Holders. To the extent that the Holders' Representative has been authorized to assert certain rights of the Holders, the Holders shall not be entitled to assert such rights themselves, unless explicitly provided for in the relevant majority resolution. The Holders' Representative shall provide reports to the Holders on its activities. The regulations of the SchVG apply with regard to the recall and the other rights and obligations of the Holders' Representative.

(7) *Amendment of the Guarantee.* The provisions set out above applicable to the Notes shall apply *mutatis mutandis* to the Hanson Guarantee and the HC Guarantee.

§ 11 SUBSTITUTION

(1) *Substitution.* The Issuer may, without the consent of the Holders, if no payment of principal of or interest on any of the Notes is in default, at any time substitute either HeidelbergCement AG or any Affiliate (as defined below) of it as principal debtor in respect of all obligations arising from or in connection with this issue (the "Substitute Debtor") provided that:

- (a) the Substitute Debtor assumes all obligations of the Issuer in respect of the Notes;
- (b) HeidelbergCement AG irrevocably and unconditionally guarantees in favor of each Holder the payment of all sums payable by the Substitute Debtor in respect of the Notes on market standard terms and Hanson Limited (provided that Hanson Limited is not the Substitute Debtor) declares that the Hanson Guarantee shall with respect to the Notes also apply to the Substitute Debtor (each such guarantee and declaration a "Substitution Guarantee");
- (c) the Substitute Debtor, the Issuer and the Guarantors (provided that the Guarantor is not the Substitute Debtor) have obtained all necessary governmental and regulatory approvals and consents for such substitution and, where relevant, for the issue by the Issuer or, as the case may be, the Guarantor of a Substitute Guarantee, that the Substitute Debtor has obtained all necessary governmental and regulatory approvals and consents for the performance by the Substitute Debtor of its obligations under the Notes and that all such approvals and consents are in full force and effect and that the obligations assumed by the Substitute Debtor in respect of the Notes and the obligations assumed by the Issuer or, as the case may be, the Guarantor under the Substitute Guarantee are, in each case, valid and binding in accordance with their respective terms and enforceable by each Holder;
- (d) the Substitute Debtor may transfer to the Fiscal Agent in the currency required and without being obligated to deduct or withhold any taxes or other duties of whatever nature levied by the country in which the Substitute Debtor, the Issuer or the Guarantors (provided that the Guarantor is not the Substitute Debtor) has its domicile or tax residence, all amounts required for the fulfillment of

- the payment obligations arising under the Notes;
- (e) the Substitute Debtor has agreed to indemnify and hold harmless each Holder against any tax, duty, assessment or governmental charge imposed on such Holder in respect of such substitution; and
 - (f) the Issuer shall have made available at an agent appointed for that purpose one opinion for each jurisdiction affected of lawyers of recognized standing to the effect that subparagraphs (a), (b), (c), (d) and (e) above have been satisfied.

For the purposes of this § 11, "Affiliate" means any affiliated company (verbundenes Unternehmen) within the meaning of § 15 of the German Stock Corporation Act (*Aktiengesetz*), including each Guarantor.

(2) *Change of References.* In the event of such substitution any reference in these Terms and Conditions to the Issuer shall from then on be deemed to refer to the Substitute Debtor, and any reference to the country in which the Issuer is domiciled or resident for taxation purposes shall from then on be deemed to refer to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor. Furthermore, in the event of such substitution the following shall apply:

In § 8 and § 5(2) an alternative reference to the Grand Duchy of Luxembourg shall be deemed to have been included in addition to the reference according to the preceding sentence to the country of domicile or residence for taxation purposes of the Substitute Debtor.

§ 9(1) shall be deemed to be amended to the effect that if the Substitution Guarantee ceases to be valid or binding on or enforceable against the Issuer and – subject to the rules of the expiry of the Guarantees – the Guarantors (provided that the Guarantor is not itself the Substitute Debtor) each Holder shall be entitled to declare his Notes due and demand the immediate redemption thereof at their principal amount plus accrued interest thereon (if any) to the date of repayment.

(3) *Further Substitution.* At any time after a substitution pursuant to paragraph (1) above, the Substitute Debtor may, without the consent of the Holders, effect a further substitution provided that all the provisions specified in paragraphs (1) and (2) above shall apply, *mutatis mutandis*, and, without limitation, references in these Terms and Conditions to the Issuer shall, where the context so requires, be deemed to be or include references to any such further Substitute Debtor.

§ 12 PRESENTATION PERIOD

The presentation period provided in § 801 paragraph 1, sentence 1 German Civil Code (*BGB*) is reduced to ten years for the Notes.

§ 13 FURTHER ISSUES AND PURCHASES

(1) *Further Issues.* The Issuer may from time to time, without the consent of the Holders, issue further Notes having the same terms and conditions as the Notes in all respects (or in all respects except for the issue date, interest commencement date and/or issue price) so as to form a single Series with the Notes.

(2) *Purchases.* The Issuer may at any time purchase Notes in the open market or otherwise and at any price. Notes purchased by the Issuer may, at the option of the Issuer, be held, resold or surrendered to any Paying Agent for cancellation. If purchases are made by tender, tenders for such Notes must be made available to all Holders of such Notes alike.

§ 14 NOTICES

(1) *Publication.* All notices concerning the Notes will be made by means of electronic publication on the internet website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu). Any notice so given will be deemed to have been validly given on the third day following the date of such publication.

(2) *Notification to Clearing System.* The Issuer shall deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders. Any such notice shall be deemed to have been validly given on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

So long as any Notes are listed on the Luxembourg Stock Exchange, subparagraph (1) shall apply. If

the Rules of the Luxembourg Stock Exchange so permit, the Issuer may deliver the relevant notice to the Clearing System for communication by the Clearing System to the Holders, in lieu of publication as set forth in subparagraph (1) above; any such notice shall be deemed to have been validly given on the seventh day after the day on which the said notice was given to the Clearing System.

(3) *Form of Notice.* Notices to be given by any Holder shall be made by means of a written declaration to be send together with an evidence of the Holder's entitlement in accordance with § 15(3) to the Fiscal Agent. Such notice may be given through the Clearing System in such manner as the Fiscal Agent and the Clearing System may approve for such purpose.

§ 15 FINAL PROVISIONS

(1) *Applicable Law.* The Notes, as to form and content, and all rights and obligations of the Holders and the Issuer, shall be governed by the laws of Germany.

Articles 86 to 94-8 of the Luxembourg law on commercial companies dated August 10, 1915 (*Loi du 10 aout 1915 concernant les sociétés commerciales*), as amended, are expressly excluded with respect to the Notes to be issued by HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.

(2) *Submission to Jurisdiction.* Non-exclusive place of jurisdiction for all proceedings arising out of or in connection with the Notes shall be Heidelberg.

(3) *Enforcement.* Any Holder of Notes may in any proceedings against the Issuer or the Guarantors, or to which such Holder and the Issuer or the Guarantors are parties, protect and enforce in his own name his rights arising under such Notes on the basis of (i) a statement issued by the Custodian with whom such Holder maintains a securities account in respect of the Notes (a) stating the full name and address of the Holder, (b) specifying the aggregate principal amount of Notes credited to such securities account on the date of such statement and (c) confirming that the Custodian has given written notice to the Clearing System containing the information pursuant to (a) and (b) and (ii) a copy of the global Note certified by a duly authorized officer of the Clearing System or a depository of the Clearing System as being a true copy, without the need for production in such proceedings of the actual records or the global Note representing the Notes. For purposes of the foregoing, "Custodian" means any bank or other financial institution of recognized standing authorized to engage in securities custody business with which the Holder maintains a securities account in respect of the Notes and includes the Clearing System. Each Holder may, without prejudice to the foregoing, protect and enforce his rights under these Notes also in any other way which is admitted in the country of the proceedings.

(4) *Appointment of Authorized Agent.* For any legal disputes or other proceedings before German courts, the Issuer has appointed HeidelbergCement AG, Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Germany, as its authorized agent for service of process in Germany.

§ 16 LANGUAGE

The Terms and Conditions are written in the German language and provided with an English language translation. The German text shall be controlling and binding. The English language translation is provided for convenience only.

Annex A to the Terms and Conditions

With regard to § 2(5) and (6) the following applies:

"Permitted Financial Indebtedness" means:

- (a) Financial Indebtedness incurred under
 - (i) the € 3,000,000,000 syndicated facilities agreement among HeidelbergCement AG and the other parties thereto dated February 25, 2014;
 - (ii) up to an amount not to exceed € 250,000,000 in the aggregate outstanding at any time incurred under any other letter of credit facilities or other credit lines existing on the Issue Date;
- (b) Financial Indebtedness of HeidelbergCement AG owing to any of its subsidiaries or Financial

Indebtedness of any of its Relevant Subsidiaries owing to HeidelbergCement AG or any HeidelbergCement AG of the Issuer;

- (c) Financial Indebtedness under these Notes and any Financial Indebtedness (other than the Financial Indebtedness under (a), (b), (g) (h), (i) and (j)) outstanding on the Issue Date;
- (d) Financial Indebtedness of a Relevant Subsidiary incurred and outstanding on the date on which such Relevant Subsidiary was directly or indirectly acquired by HeidelbergCement AG after the Issue Date or on the date it otherwise becomes a Relevant Subsidiary;
- (e) Financial Indebtedness with a term of less than one year of HeidelbergCement AG and its Relevant Subsidiaries represented by capital lease obligations, under mortgage financings, purchase money obligations or other similar indebtedness with respect to assets or property not to exceed in the aggregate € 250,000,000;
- (f) Financial Indebtedness of HeidelbergCement AG and its Relevant Subsidiaries to fund working capital requirements and other general corporate purposes under loan agreements, commercial paper programs or other agreements, not to exceed in the aggregate € 250,000,000;
- (g) Financial Indebtedness of HeidelbergCement AG and its subsidiaries incurred in respect of worker's compensation claims, self-insurance obligations, performance, surety and similar bonds and completion guarantees provided by the Issuer and its subsidiaries in the ordinary course of business;
- (h) Financial Indebtedness of HeidelbergCement AG and its Relevant Subsidiaries providing for indemnification, adjustment of purchase price or similar obligations in connection with the acquisition or disposition of any business, assets or capital stock of a subsidiary after the Issue Date;
- (i) Financial Indebtedness arising from honoring by a bank or other financial institution of a check, draft or similar instrument drawn against insufficient funds or credit lines in the ordinary course of business provided that such Financial Indebtedness is disbursed within seven days of incurrence;
- (j) advance payments received from customers for goods and services purchased and credit periods in the ordinary course of business;
- (k) Financial Indebtedness under cash pooling arrangements and hedging arrangements (currency risks, interest rate risks, commodity price risks) in the ordinary course of business;
- (l) in addition to the aforementioned exceptions, Financial Indebtedness of HeidelbergCement AG and its Relevant Subsidiaries, not to exceeding an aggregate amount of € 500,000,000; and
- (m) any Refinancing Indebtedness (as defined below) incurred with respect to the refinancing of any Financial Indebtedness permitted under (a), (c), (d) or (m).

"Financial Indebtedness" means (i) indebtedness for borrowed money, (ii) obligations evidenced by bonds, debentures, notes or other similar instruments, (iii) the principal component of obligations in respect of letters of credit, bankers' acceptances and similar instruments, (iv) obligations to pay the deferred and unpaid purchase price of property other than trade debt in the ordinary course of business and not overdue by 90 days or more; (v) capitalized lease obligations and attributable indebtedness related to sale/leaseback transactions; (vi) with respect to guarantees provided by an entity, the principal amount of indebtedness guaranteed by such guarantee and (vii) net obligations under currency hedging agreements and interest rate, commodity price risk and energy price risk hedging agreements.

"Refinancing Indebtedness" means any Financial Indebtedness that refines any Financial Indebtedness in compliance with these Terms and Conditions, *provided, however:*

- (i) such Refinancing Indebtedness has a stated maturity no earlier than the stated maturity of the Financial Indebtedness being refinanced;
- (ii) such Refinancing Indebtedness has an average life at the time such Refinancing Indebtedness is incurred that is equal to or greater than the average life of the Financial Indebtedness being refinanced; and
- (iii) such Refinancing Indebtedness has an aggregate principal amount (or if issued with an original issue discount, an aggregate issue price) that is equal to or less than the

aggregate principal amount (or if incurred with original issue discount, the aggregate accreted value) then outstanding or committed (plus fees and expenses, including any premiums) under the Financial Indebtedness being refinanced.

"Consolidated Coverage Ratio" means as of any date of determination the ratio of (x) the aggregate amount of the Consolidated EBITDA of HeidelbergCement AG for the period of its most recent four consecutive fiscal quarters ending prior to the date of such determination for which financial statements are in existence to (y) the aggregate amount of the Consolidated Interest Expense of HeidelbergCement AG for such four fiscal quarters provided that with respect to the calculation of the Consolidated Coverage Ratio

- (a) the Consolidated EBITDA and the Consolidated Interest Expense shall be calculated for the relevant 12 month period by giving effect on a *pro forma* basis
 - (aa) as if Financial Indebtedness incurred by HeidelbergCement AG or any Relevant Subsidiary since the beginning of such period that remains outstanding on such date of determination and being still outstanding at the date of determination, had been incurred on the first day of the relevant 12 month period;
 - (bb) if the transaction requiring the calculation of the Consolidated Coverage Ratio is an incurrence of Financial Indebtedness as if such Financial Indebtedness to be incurred, had been incurred on the first day of the relevant 12 month period; and
 - (cc) as if Financial Indebtedness repaid, repurchased or otherwise discharged after the end of the last relevant quarter end date with the proceeds of the incurrence of the Financial Indebtedness referred to under (aa) and (bb), had been discharged on the first day of the relevant 12 month period;
- (b) if any Financial Indebtedness has been repaid, repurchased, or otherwise discharged since the beginning of the relevant 12 month period so that is no longer outstanding on the relevant quarter end date (other than Financial Indebtedness incurred under any revolving credit facility unless such Financial Indebtedness has been permanently repaid and the related commitment terminated), Consolidated EBITDA and Consolidated Interest Expense for such period will be calculated after giving effect on a *pro forma* basis to such discharge of such Financial Indebtedness, including with the proceeds of such new Financial Indebtedness, as if such discharge had occurred on the first day of the relevant 12 month period;
- (c) if since the beginning of the relevant 12 month period HeidelbergCement AG or any Relevant Subsidiary will have made any disposal of assets:
 - (aa) the Consolidated EBITDA for such period will be reduced by an amount equal to the Consolidated EBITDA for the relevant 12 month period directly attributable to the assets which are the subject of such disposal of assets for such period (or increased by such amount, if it was negative); and
 - (bb) Consolidated Interest Expense for such period will be reduced by an amount equal to the Consolidated Interest Expense for the relevant 12 month period directly attributable to any Financial Indebtedness repaid, repurchased or otherwise discharged in connection with such disposal of assets (or, if the shares of any Relevant Subsidiary are sold, the Consolidated Interest Expense for the relevant 12 month period directly attributable to the Financial Indebtedness of such Relevant Subsidiary if and to the extent HeidelbergCement AG and its continuing Relevant Subsidiaries are no longer liable for such Financial Indebtedness after such sale);
- (d) if during the relevant 12 month period HeidelbergCement AG or a Relevant Subsidiary made an investment in any Relevant Subsidiary (or any person which becomes a Relevant Subsidiary or is merged with or into HeidelbergCement AG) or an acquisition of assets which – taken as such – constitute an operating unit, division or line of business, Consolidated EBITDA and Consolidated Interest Expense for such period will be calculated after giving *pro forma* effect thereto (including the incurrence of any Financial Indebtedness) as if such investment or acquisition had occurred on the first day of the relevant 12 month period.

Whenever a *pro forma* effect is to be given to any calculation, the *pro forma* calculations will be determined in good faith by a responsible financial or accounting officer of HeidelbergCement AG. If any Financial Indebtedness bears a floating rate of interest and is being given *pro forma* effect, the interest expense on such Financial Indebtedness will be calculated as if the rate in effect on the date

of determination had been the applicable rate for the entire period (taking into account any interest rate hedging applicable to such Financial Indebtedness).

"Consolidated EBITDA" for any period means, (without double counting) the Consolidated Net Income for such period,

- (a) plus the following to the extent deducted in calculating such Consolidated Net Income:
 - (i) consolidated Interest Expense;
 - (ii) consolidated Income Taxes;
 - (iii) consolidated depreciation of tangible assets;
 - (iv) consolidated amortization of intangible assets;
 - (v) depreciation and value adjustment of goodwill;
 - (vi) each loss realized by HeidelbergCement AG or a Relevant Subsidiary outside the ordinary course of business as a result of a sale or other disposal of assets (including participations) (including as a result of sale/lease back transactions);
 - (vii) all other extraordinary loss or expense (including restructuring expenses); and
- (b) minus the following to the extent added in calculating such Consolidated Net Income:
 - (i) any profits of associated companies and joint ventures which are accounted at equity, to the extent the amount of such profits exceeds the amount of cash dividends which were made in this period directly or indirectly to HeidelbergCement AG or any Relevant Subsidiary by dividend payment or in any other manner by such associated companies or joint ventures;
 - (ii) each profit realized by the Issuer or a Relevant Subsidiary outside the ordinary course of business as a result of a sale or other disposal of assets (including participations) (including as a result of sale/lease back transactions);
 - (iii) any other extraordinary profit.

"Consolidated Net Income" means, for any relevant period, the net income of HeidelbergCement AG and its consolidated subsidiaries determined in accordance with IAS 1 and the consolidation rules of IFRS, provided, however, Consolidated Net Income shall not include the cumulative effect of a change in accounting principles.

"Consolidated Income Taxes" means taxes or other duties levied by or payable to any governmental authority in so far as such taxes and duties are calculated and levied by reference to the income or profits (to the extent such income or profits were included in calculating Consolidated Net Income and the Consolidated EBITDA), regardless of whether such taxes or duties are required to be remitted to any governmental authority.

"Consolidated Interest Expense" means the total interest expense of HeidelbergCement AG and its consolidated subsidiaries, whether paid or accrued, net of interest income (including interest income on loans or advances to joint ventures), plus, to the extent not included in such interest expense:

- (a) interest expenses attributable to rent and lease obligations to be treated under applicable accounting rules as a capital lease and the interest portion of rent and lease expense associated with Financial Indebtedness in respect of the relevant rent or lease agreement giving rise thereto, determined as if such lease were a capital lease in accordance with IFRS, and the interest component of any deferred payment obligations;
- (b) amortization of debt discount and debt issuance cost;
- (c) non-cash interest expenses;
- (d) commissions, discounts and other fees and charges owed with respect to letters of credit and bankers' acceptance financing in so far as they qualify as borrowing costs under IFRS IAS 23;
- (e) net costs associated with currency, interest rate and commodity price hedging (but excluding unrealized gains and losses arising with respect to such hedging); and

(f) the consolidated interest expenses that were capitalized during such period.

Part II.: OTHER INFORMATION
Teil II.: ZUSÄTZLICHE INFORMATION

A. Essential information

Grundlegende Angaben

Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer

Interessen von Seiten natürlicher und juristischer Personen, die an der Emission/dem Angebot beteiligt sind

- Save as discussed in the Prospectus under "Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer", so far the Issuer is aware, no person involved in the offer of the Notes has an interest material to the offer.
Mit Ausnahme der im Prospekt im Abschnitt "Interests of natural and legal persons involved in the issue/offer" angesprochenen Interessen bestehen bei den an der Emission beteiligten Personen nach Kenntnis der Emittentin keine Interessen, die für das Angebot bedeutsam sind.
- Other interest (specify)
Andere Interessen (angeben)

Reasons for the offer

Gründe für das Angebot

Estimated net proceeds <i>Geschätzter Nettobetrag der Erträge</i>	€ 492,445,000 € 492.445.000
Estimated total expenses of the issue <i>Geschätzte Gesamtkosten der Emission</i>	€ 13,000 € 13.000

Eurosystem eligibility

EZB-Fähigkeit

Intended to be held in a manner which would allow Eurosystem eligibility <i>Soll in EZB-fähiger Weise gehalten werden</i>	Yes Ja
--	-----------

B. Information concerning the securities to be offered/admitted to trading

Informationen über die anzubietenden bzw. zum Handel zuzulassenden Wertpapiere

Securities Identification Numbers

Wertpapier-Kenn-Nummern

Common Code <i>Common Code</i>	104449620
ISIN <i>ISIN</i>	XS1044496203
German Securities Code <i>Wertpapierkennnummer (WKN)</i>	A1ZELK
Any other securities number <i>Sonstige Wertpapier-Kenn-Nummer</i>	

Historic Interest Rates and further performance as well as volatility

Zinssätze der Vergangenheit und künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität

Details of historic [EURIBOR] [LIBOR] rates
and the further performance as well as their volatility
can be obtained from

Reuters [EURIBOR01] [LIBOR01] [LIBOR02]

*Einzelheiten zu vergangenen [EURIBOR] [LIBOR] Sätzen
und Informationen über künftige Entwicklungen sowie ihre Volatilität
können abgerufen werden unter*

Reuters [EURIBOR01] [LIBOR01] [LIBOR02]

Description of any market disruption or settlement disruption events that effect the [EURIBOR] [LIBOR] rates <i>Beschreibung etwaiger Ereignisse, die eine Störung des Marktes oder der Abrechnung bewirken und die [EURIBOR] [LIBOR] Sätze beeinflussen</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Yield Rendite	2.50 per cent. per annum <i>2,50 % per annum</i>
Representation of debt security holders including an identification of the organization representing the investors and provisions applying to such representation. Indication of where the public may have access to the contracts relation to these forms of representation <i>Vertretung der Schuldtitelinhaber unter Angabe der die Anleger vertretenden Organisation und der für diese Vertretung geltenden Bestimmungen. Angabe des Ortes, an dem die Öffentlichkeit die Verträge, die diese Repräsentationsformen regeln, einsehen kann</i>	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Resolutions, authorizations and approvals by virtue of which the Notes will be created Beschlüsse, Ermächtigungen und Genehmigungen, welche die Grundlage für die Schaffung der Schuldverschreibungen bilden	Resolutions of the Board of Directors dated March 3, 2014 <i>Beschlüsse des Verwaltungsrats vom 3. März 2014</i>
C. Terms and Conditions of the Offer Bedingungen und Konditionen des Angebots	
C.1 Conditions, offer statistics, expected timetable and action required to apply for the offer Angebotsstatistiken, erwarteter Zeitplan und erforderliche Maßnahmen für die Antragstellung	Not applicable <i>Nicht anwendbar</i>
Conditions to which the offer is subject <i>Bedingungen, denen das Angebot unterliegt</i>	
Total amount of the issue/offer; if the amount is not fixed, description of the arrangements and time for announcing to the public the definitive amount of the offer <i>Gesamtsumme der Emission/des Angebots wenn die Summe nicht feststeht, Beschreibung der Vereinbarungen und des Zeitpunkts für die Ankündigung des endgültigen Angebotsbetrags an das Publikum</i>	
Time period, including any possible amendments, during which the offer will be open and description of the application process <i>Frist – einschließlich etwaiger Änderungen – während der das Angebot vorliegt und Beschreibung des Prozesses für die Umsetzung des Angebots</i>	
A description of the possibility to reduce subscriptions and the manner for refunding excess amount paid by applicants <i>Beschreibung der Möglichkeit zur Reduzierung der Zeichnungen und der Art und Weise der Erstattung des zu viel gezahlten Betrags an die Zeichner</i>	
Details of the minimum and/or maximum amount of application (whether in number of notes or aggregate amount to invest) <i>Einzelheiten zum Mindest- und/oder Höchstbetrag der Zeichnung entweder in Form der Anzahl der Schuldverschreibungen oder des aggregierten zu investierenden Betrags)</i>	
Method and time limits for paying up the notes and for delivery of the notes <i>Methode und Fristen für die Bedienung der Wertpapiere und ihre Lieferung</i>	

Manner and date in which results of the offer are to be made public
Art und Weise und Termin, auf die bzw. an dem die Ergebnisse des Angebots offen zu legen sind

The procedure for the exercise of any right of pre-emption, the negotiability of subscription rights and the treatment of subscription rights not exercised.
Verfahren für die Ausübung eines etwaigen Vorzugsrechts, die Marktfähigkeit der Zeichnungsrechte und die Behandlung der nicht ausgeübten Zeichnungsrechte

C.2 Plan of distribution and allotment

Plan für die Aufteilung der Wertpapiere und deren Zuteilung

Not applicable
Nicht anwendbar

If the Offer is being made simultaneously in the markets of two or more countries and if a tranche has been or is being reserved for certain of these, indicate such tranche

Erfolgt das Angebot gleichzeitig auf den Märkten zwei oder mehrerer Ländern und wurde/wird eine bestimmte Tranche einigen dieser Märkte vorbehalten, Angabe dieser Tranche

Process for notification to applicants of the amount allotted and indication whether dealing may begin before notification is made

Verfahren zur Meldung des den Zeichnern zugeteilten Betrags und Angabe, ob eine Aufnahme des Handels vor dem Meldeverfahren möglich ist

C.3 Pricing

Kursfeststellung

Not applicable
Nicht anwendbar

Expected price at which the Notes will be offered

Preis zu dem die Schuldverschreibungen voraussichtlich angeboten werden

Amount of expenses and taxes charged to the subscriber / purchaser
Kosten/Steuern, die dem Zeichner/Käufer in Rechnung gestellt werden

C.4 Placing and underwriting

Platzierung und Emission

Name and address of the co-ordinator(s) of the global offer and of single parts of the offer and, to the extent known to the Issuer or the offeror, or the placers in the various countries where the offer takes place
Name und Anschrift des Koordinator/der Koordinatoren des globalen Angebots oder einzelner Teile des Angebots – sofern der Emittentin oder dem Anbieter bekannt – in den einzelnen Ländern des Angebots

Not Applicable

Nicht anwendbar

Method of distribution

Vertriebsmethode

Non-syndicated
Nicht syndiziert

Syndicated
Syndiziert

Subscription Agreement
Übernahmevertrag

Date of Subscription Agreement
Datum des Übernahmevertrages

March 10, 2014
10. März 2014

Material features of the Subscription Agreement
Hauptmerkmale des Übernahmevertrages

Management Details including form of commitment
Einzelheiten bezüglich des Bankenkonsortiums einschließlich der Art der Übernahme

Dealer/Management Group (specify name and address)
Platzeur/Bankenkonsortium (Name und Adresse angeben)

Morgan Stanley & Co. International plc
 25 Cabot Square
 Canary Wharf
 London E14 4QA
 United Kingdom

The Royal Bank of Scotland plc
 135 Bishopsgate
 London EC2M 3UR
 United Kingdom

Banca IMI S.p.A.
 Largo Mattioli, 3
 20121 Milan
 Italy

Bayerische Landesbank
 Briener Straße 18
 80333 Munich
 Federal Republic of Germany

Commerzbank Aktiengesellschaft
 Kaiserstrasse 16 (Kaiserplatz)
 60311 Frankfurt am Main
 Federal Republic of Germany

Landesbank Baden-Württemberg
 Am Hauptbahnhof 2
 70173 Stuttgart
 Federal Republic of Germany

Mediobanca – Banca di Credito Finanziario S.p.A.
 Finanziario S.p.A.
 Piazza Enrico Cuccia 1
 20121 Milan
 Italy

Skandinaviska Enskilda Banken AB (Publ)
 Kungsträdgårdsgatan 8
 10640 Stockholm
 Sweden

BNP Paribas
 10 Harewood Avenue
 London NW1 6AA
 United Kingdom

Citigroup Global Markets Limited
 Citigroup Centre
 Canada Square
 Canary Wharf
 London E14 5LB
 United Kingdom

Danske Bank A/S
 2-12 Holmens Kanal
 1092 Copenhagen K
 Denmark

Deutsche Bank AG, London Branch
 Winchester House
 1 Great Winchester Street
 London EC2N 2DB
 United Kingdom

ING Bank N.V., London Branch
 60 London Wall
 London EC2M 5TQ
 United Kingdom

Landesbank Hessen-Thüringen Girozentrale
 Main Tower
 Neue Mainzer Straße 52-58
 60311 Frankfurt am Main
 Federal Republic of Germany

Merrill Lynch International
 2 King Edward Street
 London EC1A 1HQ
 United Kingdom

Nordea Bank Danmark A/S
 Strandgade 3
 DK-1401 Copenhagen
 Denmark

Raiffeisen Bank International AG
 Am Stadtpark 9
 1030 Vienna
 Austria

Standard Chartered Bank
 One Basinghall Avenue
 London EC2V 5DD
 United Kingdom

Svenska Handelsbanken AB (publ)
 Blasieholmsborg 11
 SE-10670 Stockholm
 Sweden

- firm commitment
feste Zusage
- no firm commitment/best efforts arrangements
keine feste Zusage/zu den bestmöglichen Bedingungen

**Commissions
*Provisionen***

Management/Underwriting Commission (specify) <i>Management- und Übernahmeprovision (angeben)</i>	0.35 per cent. <i>0,35 %</i>
---	---------------------------------

Selling Concession (specify) <i>Verkaufsprovision (angeben)</i>	
--	--

Stabilizing Dealer/Manager <i>Kursstabilisierender Dealer/Manager</i>	None <i>Keiner</i>
---	-----------------------

D. Listing(s) and admission to trading	Börsenzulassung(en) und Zulassung zum Handel	Yes Ja
<input checked="" type="checkbox"/> Official List, Luxembourg Stock Exchange (Regulated Market) <i>Regulierter Markt, Luxemburger Börse (regulierter Markt)</i>		
Expected date of admission	Erwarteter Termin der Zulassung	March 12, 2014 12. März 2014
Estimate of the total expenses related to admission to trading	Geschätzte Gesamtkosten für die Zulassung zum Handel	
Regulated markets or equivalent markets on which, to the knowledge of the Issuer, notes of the same class of the notes to be offered or admitted to trading are already admitted to trading	<i>Angabe geregelter oder gleichwertiger Märkte, auf denen nach Kenntnis der Emittentin Schuldverschreibungen der gleichen Wertpapierkategorie, die zum Handel angeboten oder zugelassen werden sollen, bereits zum Handel zugelassen sind</i>	
<input type="checkbox"/> Luxembourg (Regulated Market "Bourse de Luxembourg") <i>Luxemburg (Regulierter Markt "Bourse de Luxembourg")</i>		
Issue Price	Ausgabepreis	98.839 per cent. 98,839 %
Name and address of the entities which have a firm commitment to act as intermediaries in secondary trading, providing liquidity through bid and offer rates and description of the main terms of their commitment*		Not applicable
<i>Name und Anschrift der Institute, die aufgrund einer festen Zusage als Intermediäre im Sekundärhandel tätig sind und Liquidität mittels Geld- und Briefkursen erwirtschaften, und Beschreibung der Hauptbedingungen der Zusagevereinbarung</i>		Nicht anwendbar

E. Additional Information

Zusätzliche Informationen

Rating
Rating

Moody's: Ba1 / Fitch: BB+

"Ba" ratings by Moody's have speculative elements and are subject to substantial credit risk. "BB+" ratings by Fitch indicate an elevated vulnerability to default risk, particularly in the event of adverse changes in business or economic conditions over time; however, business or financial flexibility exists which supports the servicing of financial commitments. The ratings assigned by Fitch may be modified by the addition of a plus (+) or minus (-) sign, the ratings assigned by Moody's by numerical modifiers to show the relative standing within the major rating categories.

Von Moody's mit "Ba" geratete Verbindlichkeiten weisen spekulative Elemente auf und bergen ein erhebliches Kreditrisiko. "BB+" Ratings von Fitch zeigen eine erhöhte Anfälligkeit für Ausfallrisiken, insbesondere im Falle von negativen Veränderungen der Geschäfts- oder Wirtschaftsbedingungen im Laufe der Zeit, jedoch existiert eine geschäftliche oder finanzielle Flexibilität, die die Bedienung der finanziellen Verpflichtungen unterstützt. Die Ratings von Fitch können mit Plus- oder Minuszeichen, die von Moody's mit Ziffern versehen werden. Die Zusätze geben die relative Bedeutung innerhalb einer Bewertungsstufe wieder.

Each of Moody's Deutschland GmbH ("Moody's") and Fitch Italia S.p.A. ("Fitch") is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of September 16, 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of May 11, 2011, (the "CRA Regulation"). The European Securities and Markets Authority publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA

Regulation. The European Commission shall publish that updated list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

Sowohl Moody's Deutschland GmbH ("Moody's") als auch Fitch Italia S.p.A. ("Fitch") hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert. Die Europäische Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/Listregistered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

Listing and admission to trading:

Börsenzulassung und Notierungsaufnahme:

The above Final Terms comprise the details required for admittance to trading and to list this issue of Notes (as from March 12, 2014) pursuant to the € 10,000,000,000 Medium Term Note Programme of HeidelbergCement AG and HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.

Die vorstehenden Endgültigen Bedingungen enthalten die Angaben, die für die Zulassung und Notierungsaufnahme dieser Emission von Schuldverschreibungen (ab dem 12. März 2014) gemäß dem € 10.000.000.000 Medium Term Note Programme der HeidelbergCement AG und der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. erforderlich sind.

F. Information to be provided regarding the consent by the Issuer or person responsible for drawing up the Prospectus

Zur Verfügung zu stellende Informationen über die Zustimmung des Emittenten oder der für die Erstellung des Prospekts zuständigen Person

Offer period during which subsequent resale or final placement of the Notes by Dealers and/or further financial intermediaries can be made

from March 12, 2014 to March 19, 2014

Angebotsfrist, während derer die spätere Weiterveräußerung oder endgültige Platzierung von Wertpapieren durch die Platzeure oder weitere Finanzintermediäre erfolgen kann

vom 12. März 2014 bis 19. März 2014

**THIRD PARTY INFORMATION
INFORMATIONEN VON SEITEN DRITTER**

With respect to any information included herein and specified to be sourced from a third party (i) the Issuer confirms that any such information has been accurately reproduced and as far as the Issuer is aware and is able to ascertain from information available to it from such third party, no facts have been omitted, the omission of which would render the reproduced information inaccurate or misleading and (ii) the Issuer has not independently verified any such information and accepts no responsibility for the accuracy thereof.

Hinsichtlich der hierin enthaltenen und als solche gekennzeichneten Informationen von Seiten Dritter gilt Folgendes: (i) Die Emittentin bestätigt, dass diese Informationen zutreffend wiedergegeben worden sind und – soweit es der Emittentin bekannt ist und sie aus den von diesen Dritten zur Verfügung gestellten Informationen ableiten konnte – wurden keine Fakten ausgelassen, deren Fehlen die reproduzierten Informationen unzutreffend oder irreführend gestalten würden; (ii) die Emittentin hat diese Informationen nicht selbständig überprüft und übernimmt keine Verantwortung für ihre Richtigkeit.

HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.


 [Name & title of signatory]
 [Name und Titel des Unterzeichnenden]

Bernhard Heldrich


 Director

SUMMARY

Summaries are made up of disclosure requirements known as "Elements". These elements are numbered in Sections A – E (A.1 – E.7).

This summary (the "Summary") contains all the Elements required to be included in a summary for this type of Notes and Issuer. Because some Elements are not required to be addressed, there may be gaps in the numbering sequence of the Elements.

Even though an Element may be required to be inserted in the Summary because of the type of Notes and Issuer, it is possible that no relevant information can be given regarding the Element. In this case, a short description of the Element is included in the Summary with the mention of "not applicable".

Element	Section A – Introduction and warnings	
A.1	Warnings	<p style="text-align: center;">Warning that:</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ this Summary should be read as an introduction to the Prospectus; ▪ any decision to invest in the Notes should be based on consideration of the Prospectus as a whole by the investor; ▪ where a claim relating to the information contained in the Prospectus is brought before a court, the plaintiff investor might, under the national legislation of the Member States, have to bear the costs of translating the Prospectus, before the legal proceedings are initiated; and ▪ civil liability attaches only to the Issuers who have tabled the Summary including any translation thereof, but only if the Summary is misleading, inaccurate or inconsistent when read together with the other parts of the Prospectus or it does not provide, when read together with the other parts of the Prospectus, key information in order to aid investors when considering whether to invest in such Notes.
A.2	Consent to the use of the Prospectus	<p>Each Dealer and/or each further financial intermediary subsequently reselling or finally placing the Notes is entitled to use the Prospectus for the subsequent resale or final placement of the Notes during the offer period for the subsequent resale or final placement of the Notes from March 12, 2014 to March 19, 2014, provided however, that the Prospectus is still valid in accordance with Article 11 of the Luxembourg Act relating to prospectuses for securities (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), as amended, which implements Directive 2003/71/EC of the European Parliament and of the Council of 4 November 2003 (as amended).</p> <p>The Prospectus may only be delivered to potential investors together with all supplements published before such delivery. Any supplement to the Prospectus is available for viewing in electronic form on the website of the Luxembourg Stock Exchange (www.bourse.lu) and on the website of HeidelbergCement Group (www.heidelbergcement.com).</p> <p>When using the Prospectus, each Dealer and/or relevant further financial intermediary must make certain that it complies with all applicable laws and regulations in force in the respective jurisdictions.</p> <p style="text-align: right;">In the event of an offer being made by a Dealer and/or a</p>

		further financial intermediary the Dealer and/or the further financial intermediary shall provide information to investors on the terms and conditions of the Notes at the time of that offer.
--	--	---

Element	Section B – Issuer	
B.1	Legal and commercial name	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.
B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is a public limited liability company (<i>société anonyme</i>). The statutory seat and place of business of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is 13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxembourg, Grand Duchy of Luxembourg.
B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. acts solely to facilitate the financing of HeidelbergCement Group. The business of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is directly related to the extent HeidelbergCement utilizes HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. for future funding needs. The extent to which future funding needs arise depends on the development of the operating business and investment projects of HeidelbergCement AG and its subsidiaries.
B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is a wholly owned subsidiary of HeidelbergCement AG and has no subsidiaries of its own. HeidelbergCement AG is incorporated under the laws of Germany in Heidelberg as a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>). It is the ultimate parent company of the Group.
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.
B.10	Nature of any qualifications in the audit reports on historical financial information	Not applicable. The audit opinions with respect to the financial statements of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. for the financial years ended December 31, 2012 and 2011 do not include any qualifications.
B.12	Selected historical key financial information The following table sets out selected historical financial information about HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. derived from the audited unconsolidated annual accounts for the fiscal years ended December 31, 2011 and 2012 prepared on the basis of Luxembourg GAAP.	
	Year ended December 31, 2012	Year ended December 31, 2011
	in € thousands audited	
Total income	205,853	76,886
Interest and other expenses group companies	-21,275	-17,115
Interest, value adjustments and other financial expenses third parties	-57,642	0
Other charges and taxation	-858	-669
Result after taxation	126,078	59,102
Cash flow from operating activities	186,985	59,279
Cash flow from investing	-70,000	-3,704,651

	activities*		
	Cash flow from financing activities*	-116,980	3,645,372
* Comparative amounts have been reclassified in the annual accounts of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. for the fiscal year ended December 31, 2012.			
		December 31, 2012	December 31, 2011
		in € thousands audited	
	Fixed assets		
	Loans to shareholder	807,914	874,387
	Loans to group entities	7,460,771	2,832,264
	Current assets		
	Loans to group entities	63,166	313
	Cash, prepayments and accrued income	23	55
	Balance Sheet total	8,331,874	3,707,019
	Material adverse change in the prospects of the Issuer	There has been no material adverse change in the prospects of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. since December 31, 2012. No developments are currently foreseen that are reasonably likely to have a material effect on HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.	
	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. since December 31, 2012.	
B.13	Recent events	Not applicable. There are no recent events particular to HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. which are to a material extent relevant to the evaluation of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.'s solvency.	
B.14	Statement of dependency upon other entities within the group	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is a fully owned subsidiary of HeidelbergCement AG.	
B.15	Principal activities	According to article 3 of its Articles of Association HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. acts to facilitate the financing of HeidelbergCement Group.	
B.16	Major shareholders	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. is a 100% held indirect subsidiary of HeidelbergCement AG.	
B.17	Credit ratings of the Issuer or its debt securities	Not applicable. HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. has no separate credit rating.	
B.19	Summary information about the Guarantor		
B.19 B.1	Legal and commercial name	HeidelbergCement AG ("HeidelbergCement")	
B.19 B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	HeidelbergCement AG is incorporated under the laws of Germany in Heidelberg as a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>). HeidelbergCement AG has its registered seat and head office at Berliner Strasse 6, 69120 Heidelberg, Germany.	
B.19 B.4b	Known trends affecting the Issuer and the industries in which it operates	Developments in the global economy generally affect HeidelbergCement group's (the "Group") revenue and earnings. Cyclicalities of the markets may adversely affect operating margins. In addition, a significant increase in the cost of energy and raw materials may adversely affect the Group's operating results.	

B.19 B.5	Description of the Group and the Issuer's position within the Group	It is the ultimate parent company of the Group.
B.19 B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.
B.19 B.10	Nature of any qualifications in the audit reports on historical financial information	Not applicable. The audit opinions with respect to the consolidated financial statements of HeidelbergCement AG for the financial years ended December 31, 2012 and 2011 do not include any qualifications.
Selected historical key financial information		
The following table sets out the selected financial information about HC Group derived from the audited consolidated financial statements of HC AG for the fiscal years ended December 31, 2011 and 2012, prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards of the International Accounting Standards Board (IASB) as adopted by the EU ("IFRS") and the additional requirements of German Commercial law pursuant to Section 315a (1) of the German Commercial Code (<i>Handelsgesetzbuch – "HGB"</i>):		
		Year ended December 31, 2012
		Year ended December 31, 2011
in € millions audited		
Revenue	14,020	12,902
Operating income before depreciation (OIBD)	2,477	2,321
Earnings before interest and taxes (EBIT)	1,248	1,377
Profit for the financial year	545	534
Cash flow from operating activities	1,513	1,332
December 31, 2012		December 31, 2011
in € millions audited		
Balance sheet total	28,005	29,020
Total equity	13,713	13,569
Total non-current liabilities	10,034	10,783
Total current liabilities	4,258	4,669
The following table sets out the selected financial information about HC Group derived from the unaudited interim consolidated financial statements of HC AG for the interim period January 1 to September 30, 2013, prepared in accordance with the International Financial Reporting Standards of the International Accounting Standards Board (IASB) as adopted by the EU ("IFRS") on interim financial reporting (IAS 34).		
		Interim period ended September 30, 2013
		Interim period ended September, 2012
in € millions unaudited		
Revenue	10,450	10,525
Operating income before depreciation (OIBD)	1,764	1,779
Earnings before interest and taxes (EBIT)	1,404	1,072

	Profit for the period	912	403
	Cash flow from operating activities	260	587
		September 30, 2013	September 30, 2012
		in € millions unaudited	
B.19	Material adverse change in the prospects of the Issuer	There has been no material adverse change in the prospects of HeidelbergCement AG since December 31, 2012. No developments are currently foreseen that are reasonably likely to have a material effect on HeidelbergCement's prospects.	
B.13	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of HeidelbergCement AG since September 30, 2013.	
B.19	Recent events	Business development was strong in 2012. Revenues showed significant improvement. The earnings position of HeidelbergCement improved further due to increased cement sales volumes and increased prices accompanied with cost reduction and efficiency improvement initiatives.	
B.14	Statement of dependency upon other entities within the group	Not applicable. HeidelbergCement AG is not dependent upon other entities within the HeidelbergCement Group.	
B.19	Principal activities	HeidelbergCement is a vertically integrated building materials company. The core activities include the production and distribution of cement and aggregates, the two essential raw materials for concrete production. The product range is supplemented by downstream activities such as ready-mixed concrete, concrete products and concrete elements, asphalt, as well as other related building products and services, thus covering almost the entire concrete value chain.	
B.16	Major shareholders	<p>On January 21, 2011 Ludwig Merckle, Ulm/Germany notified HeidelbergCement AG that the share of the voting rights directly or indirectly via companies controlled by him amounted to 25.11% of the voting rights.</p> <p>On June 23, 2011 Arnhold and S. Bleichroeder Holdings, Inc., New York/USA notified HeidelbergCement AG that the share of the voting rights directly or indirectly (via First Eagle Investment Management, LLC, New York/USA) held by Arnhold and S. Bleichroeder Holdings, Inc., New York/USA amounted to 5.12% of the voting rights.</p> <p>On September 14, 2012 BlackRock, Inc., New York/USA notified HeidelbergCement AG that the share of the voting rights directly or indirectly held by BlackRock, Inc., New York/USA amounted to 4.998% of the voting rights.</p> <p>On March 12, 2013 Artisan Partners Limited Partnership, Milwaukee/USA notified HeidelbergCement AG that the share of the voting rights directly or indirectly held by Artisan Partners Limited Partnership, Milwaukee/USA amounted to 4.59% of the</p>	

		voting rights.
B.19 B.17	Credit ratings of the Issuer or its debt securities	Moody's Deutschland GmbH ("Moody's") ^{3,3} has assigned the long-term credit rating Ba1 (outlook stable) and Fitch Italia S.p.A. ("Fitch") ^{4,5} has assigned the long-term credit rating BB+ (outlook stable) to HeidelbergCement AG.
B.19 B.18	Nature and scope of the Guarantee	The payments of all amounts due in respect of Notes issued by HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. will be unconditionally and irrevocably guaranteed by a guarantee of HeidelbergCement AG.

Element	Section B – Guarantor	
B.1	Legal and commercial name	Hanson Limited
B.2	Domicile / Legal form / Legislation / Country of incorporation	Hanson Limited was incorporated in England and Wales on December 31, 2002 as a private company limited by shares. Hanson Limited's registered office is at Hanson House, 14 Castle Hill, Maidenhead, Berkshire SL6 4JJ, United Kingdom.
B.4b	Known trends affecting the Guarantor and the industries in which it operates	Not applicable. Hanson Limited is an intermediate investment holding company within HeidelbergCement Group and has no relevant business or operational activities other than the administration and financing of its direct and indirect subsidiaries.
B.5	Description of the Group and the Guarantor's position within the Group	Hanson Limited is a 100% indirect subsidiary of HeidelbergCement AG. All shares in Hanson Limited are beneficially owned by Lehigh UK Limited, a private limited company incorporated in England and Wales, which itself is a 100% subsidiary of HeidelbergCement UK Holding Limited. All shares in HeidelbergCement UK Holding Limited are held by HeidelbergCement Holding S.r.l., a holding company having its corporate seat in Luxembourg which is held as to 100% by HeidelbergCement International Holding GmbH (which is a wholly owned direct subsidiary of HeidelbergCement AG). HeidelbergCement AG is incorporated under the laws of Germany in Heidelberg as a stock corporation (<i>Aktiengesellschaft</i>). It is the ultimate parent company of the Group.
B.9	Profit forecast or estimate	Not applicable. No profit forecast or estimate has been included.
B.10	Nature of any qualifications in the audit reports on historical financial information	Not applicable. The audit opinions with respect to the financial statements of Hanson Limited for the financial years ended December 31, 2011 and 2010 do not include any qualifications.
B.12	Selected historical key financial information	

³ Moody's is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011 (the "CRA Regulation").

⁴ Fitch is established in the European Community and is registered under Regulation (EC) No 1060/2009 of the European Parliament and of the Council of 16 September 2009 on credit rating agencies, amended by Regulation (EC) No 513/2011 of the European Parliament and of the Council of 11 May 2011 (the "CRA Regulation").

⁵ The European Securities and Markets Authority publishes on its website (<http://www.esma.europa.eu/page>List-registered-and-certified-CRAs>) a list of credit rating agencies registered in accordance with the CRA Regulation. That list is updated within five working days following the adoption of a decision under Article 16, 17 or 20 CRA Regulation. The European Commission shall publish that update list in the Official Journal of the European Union within 30 days following such update.

	<p>The following tables set out selected historical financial information about Hanson Limited derived from the unaudited unconsolidated interim financial statements as of June 30, 2011 and 2012 (prepared in accordance with United Kingdom Generally Accepted Accounting Practice (UK GAAP)).</p> <table border="1"> <thead> <tr> <th></th><th>January 1 – June 30, 2012</th><th>January 1 – June 30, 2011</th></tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td><td align="center" colspan="2">in £ thousands unaudited</td></tr> <tr> <td>Loss for the financial period</td><td align="right">-15,114</td><td align="right">-14,278</td></tr> <tr> <td>Net cash inflow/(outflow) from operating activities</td><td align="right">14,388</td><td align="right">27,129</td></tr> <tr> <td>Return on investment and servicing of finance</td><td align="right">-15,090</td><td align="right">-14,282</td></tr> <tr> <td></td><td align="center" colspan="2"></td></tr> <tr> <td></td><td align="center" colspan="2">June 30, 2012 June 30, 2011</td></tr> <tr> <td></td><td align="center" colspan="2">in £ thousands unaudited</td></tr> <tr> <td>Called up share capital</td><td align="right">96,993</td><td align="right">82,530</td></tr> <tr> <td>Share premium</td><td align="right">5,118,447</td><td align="right">4,145,931</td></tr> <tr> <td>Profit and loss account</td><td align="right">1,292,120</td><td align="right">1,323,647</td></tr> <tr> <td>Fixed assets (investments in subsidiary undertakings⁽¹⁾)</td><td align="right">17,673,797</td><td align="right">16,687,564</td></tr> <tr> <td>Net assets</td><td align="right">6,507,560</td><td align="right">5,552,108</td></tr> <tr> <td>Net debt</td><td align="right">-488,635</td><td align="right">-478,128</td></tr> </tbody> </table> <p>⁽¹⁾ Investments in subsidiary undertakings are stated based on calculated recoverable values as at the previous year-end only and therefore, subject to adjustment; recalculations are only carried out by Hanson Limited as part of the annual financial reporting process.</p>			January 1 – June 30, 2012	January 1 – June 30, 2011		in £ thousands unaudited		Loss for the financial period	-15,114	-14,278	Net cash inflow/(outflow) from operating activities	14,388	27,129	Return on investment and servicing of finance	-15,090	-14,282					June 30, 2012 June 30, 2011			in £ thousands unaudited		Called up share capital	96,993	82,530	Share premium	5,118,447	4,145,931	Profit and loss account	1,292,120	1,323,647	Fixed assets (investments in subsidiary undertakings⁽¹⁾)	17,673,797	16,687,564	Net assets	6,507,560	5,552,108	Net debt	-488,635	-478,128
	January 1 – June 30, 2012	January 1 – June 30, 2011																																										
	in £ thousands unaudited																																											
Loss for the financial period	-15,114	-14,278																																										
Net cash inflow/(outflow) from operating activities	14,388	27,129																																										
Return on investment and servicing of finance	-15,090	-14,282																																										
	June 30, 2012 June 30, 2011																																											
	in £ thousands unaudited																																											
Called up share capital	96,993	82,530																																										
Share premium	5,118,447	4,145,931																																										
Profit and loss account	1,292,120	1,323,647																																										
Fixed assets (investments in subsidiary undertakings⁽¹⁾)	17,673,797	16,687,564																																										
Net assets	6,507,560	5,552,108																																										
Net debt	-488,635	-478,128																																										
	Material adverse change in the prospects of the Guarantor	There has been no material adverse change in the prospects of Hanson Limited since December 31, 2011. No developments are currently foreseen that are reasonably likely to have a material effect on Hanson Limited.																																										
	Significant change in the financial and trading position	Not applicable. There has been no significant change in the financial or trading position of Hanson Limited since June 30, 2012.																																										
B.13	Recent events	Not applicable. There are no recent events particular to Hanson Limited which are to a material extent relevant to the evaluation of Hanson Limited's solvency.																																										
B.14	Statement of dependency upon other entities within the group	Hanson Limited is a fully owned subsidiary of HeidelbergCement AG.																																										
B.15	Principal activities	Hanson Limited is an intermediate investment holding company within HeidelbergCement Group and has no relevant business or operational activities other than the administration and financing of its direct and indirect subsidiaries.																																										
B.16	Major shareholders	Hanson Limited is a 100% indirect subsidiary of HeidelbergCement AG.																																										
B.17	Credit ratings of the Guarantor or its debt securities	Not applicable. Hanson Limited has no separate credit rating.																																										
B.18	Nature and scope of the Guarantee	The payments of all amounts due in respect of Notes issued by HeidelbergCement AG and HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. will be unconditionally and irrevocably guaranteed by a guarantee of Hanson Limited dated October 19,																																										

		2007 until expiry of such guarantee which is anticipated to occur in 2016.
--	--	--

Element	Section C – Securities	
C.1	Class and type of the Notes / ISIN	<p>Class Unsecured Notes.</p> <p>Fixed Rate Notes The Notes bear interest at a fixed rate throughout the entire term of the Notes.</p> <p>ISIN XS1044496203</p>
C.2	Currency	The Notes are issued in euro.
C.5	Restrictions on free transferability	Not applicable. The Notes are freely transferable.
C.8	Rights attached to the Notes (including limitations to those rights and ranking of the Notes)	<p>Negative pledge The Terms and Conditions of the Notes contain a negative pledge provision of the Issuer.</p> <p>Early redemption The Notes can be redeemed prior to their stated maturity at the option of the Issuer for taxation reasons, for reasons of a change of control in respect of HeidelbergCement AG or upon the occurrence of an event of default.</p> <p>Early Redemption at the option of the Issuer at specified redemption amount(s) The Notes can be redeemed at the option of the Issuer upon giving notice within the specified notice period to the Holders on a date or dates specified prior to such stated maturity and at the specified redemption amount(s), together with accrued interest to, but excluding, the relevant redemption date.</p> <p>Early redemption for taxation reasons Early Redemption of the Notes for reasons of taxation will be permitted, if as a result of any change in, or amendment to the laws or regulations (including any amendment to, or change in, an official interpretation or application of such laws or regulations), of the Grand Duchy of Luxembourg, the Federal Republic of Germany or the United Kingdom or any political subdivision or taxing authority thereto or therein affecting taxation or the obligation to pay duties of any kind, the Issuer or the Guarantor, will become obligated to pay additional amounts on the Notes.</p> <p>Early redemption for reasons of a change of control in respect of HeidelbergCement AG The Notes provide for the option of the Holders to demand redemption of Notes at 101 per cent. of their principal amount together with accrued interest to, but excluding, the relevant redemption date, in the event of a change of control in respect of HeidelbergCement AG.</p> <p>Early redemption in an event of default (Including the cross</p>

		<p>default) The Notes provide for events of default (including the cross default) entitling Holders to demand immediate redemption of Notes at their principal amount together with accrued interest to, but excluding, the relevant redemption date.</p>
		<p>Status of the Notes The obligations under the Notes constitute unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer ranking <i>pari passu</i> among themselves and <i>pari passu</i> with all other unsecured and unsubordinated obligations of the Issuer except for any obligations preferred by law.</p>
		<p>Resolutions of Holders In accordance with the German Act on Debt Securities of 2009 (<i>Schuldverschreibungsgesetz</i> – "SchVG") the Notes contain provisions pursuant to which Holders may agree by resolution to amend the Terms and Conditions (with the consent of the Issuer) and to decide upon certain other matters regarding the Notes. Resolutions of Holders properly adopted, either in a meeting of Holders or by vote taken without a meeting in accordance with the Terms and Conditions, are binding upon all Holders. Resolutions providing for material amendments to the Terms and Conditions require a majority of not less than 75 per cent. of the votes cast. Resolutions regarding other amendments are passed by a simple majority of the votes cast.</p>
C.9	Please see Element C.8.	
	Interest rate	2.25 per cent. <i>per annum</i> .
	Interest commencement date	The issue date of the Notes.
	Interest payment dates	March 12 in each year, commencing on March 12, 2015
	Underlying on which interest rate is based	Not applicable. The interest rate is not based on an underlying.
	Maturity date including repayment procedures	<p>March 12, 2019</p> <p>Payment of principal in respect of Notes shall be made to the Clearing System or to its order for credit to the accounts of the relevant account holders of the Clearing System.</p>
	Indication of yield	2.50 per cent. <i>per annum</i>
	Name of representative of the Holders	Not applicable. In accordance with the SchVG the Notes provide that the Holders may by majority resolution appoint a representative for all Holders (the " Holders' Representative "). The responsibilities and functions assigned to the Holders' Representative appointed by a resolution are determined by the SchVG and by majority resolutions of the Holders.
C.10	Please see Element C.9.	
	Explanation how the value of the investment is affected in the case the Notes have a derivative component in the interest payment	Not applicable. The interest payment has no derivative component.
C.11	Admission to trading on a regulated market or equivalent market	Regulated market of the Luxemburg Stock Exchange.

C.21	Indication of the market where the Notes will be traded and for which the Prospectus has been published	Regulated market of the Luxemburg Stock Exchange.
------	--	---

Element	Section D – Risks	
	Risks specific to HeidelbergCement AG	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer or its industry	<p>HC Group is dependent on the development of the construction industry and is therefore particularly exposed to the risk of cyclical market movements and weather conditions.</p> <p>The cyclical weakness of the construction industry, a significant decrease in demand or an increase of capacities might lead to overcapacity and therefore to a reduction of the utilization of HC Group's production capacities.</p> <p>HC Group's business is partly based on government-funded building activities the reduction or different allocation of which could have a negative impact on HC Group's revenue and profit.</p> <p>An increase in energy prices represents a significant risk for HC Group.</p> <p>HC Group's long-term success is dependent upon securing and permitting reserves for cement, aggregates and concrete production in strategically located areas.</p> <p>Currency rate fluctuations could lead to negative effects on HC Group's revenue and profit.</p> <p>HC Group has obligations to its employees relating to retirement, health care and other obligations, the calculations of which are based on a number of assumptions, including discount rates, expected return on plan assets and future salary increases, which may vary from actual rates in the future.</p> <p>A substantial amount of HC Group's assets are intangible assets, including goodwill. HC Group has recently recognized charges for goodwill impairment, and if market and industry conditions continue to deteriorate or if interest rates rise, further impairment charges may be recognized.</p> <p>Intense competition could adversely affect HC Group's revenue, profits and market shares.</p> <p>HC Group has significant debt outstanding subjecting it to certain financial covenants and undertakings and has high refinancing requirements until 2020.</p> <p>Substantial cash flows are needed to cover HC Group's debt service expenditure and an increase in market interest rates as well as a downgrade in HC Group's credit ratings may further increase HC Group's interest expenses.</p> <p>HC Group is exposed to legal risks regarding anti-trust fines and related damage claims.</p> <p>Regulations regarding carbon dioxide emissions, an unfavorable allocation of rights to emit carbon dioxide or other air emission related issues could have a material adverse effect on HC Group's business, financial condition and results of operations.</p> <p>HC Group is subject to a large number of environmental and health and safety laws and regulations.</p> <p>HC Group is exposed to risks associated with asbestos-related claims arising out of former activities in the United States.</p>

		<p>HC Group is exposed to liabilities arising out of former activities in the United States that are not related to the environmental contamination and asbestos liabilities referred to above.</p> <p>HC Group may not have insurance coverage for certain non-asbestos environmental claims and liabilities arising out of former activities in the United States.</p> <p>Changes in tax laws or tax-related case law may have adverse effects on the business and HC Group's financial condition and results of operations.</p>
	Risks specific to HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Issuer or its industry	<p>HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.'s operations depend on the ability of HC and other members of the HC Group to meet their payment obligations under loans provided to them by HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. All debt securities of HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. are wholly and unconditionally guaranteed by HC AG and, if and to the extent such debt securities are guaranteed by HC AG, by Hanson Limited (in the case of Hanson Limited until expiry of such guarantee which is anticipated to occur in 2016) in respect of principal and interest payments. For the risk factors regarding HC AG, as guarantor and debtor to HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A., see section Risks specific to HeidelbergCement AG – D.2.</p>
	Risks specific to Hanson Limited	
D.2	Key information on the key risks that are specific to the Guarantor or its industry	<p>As an indirect subsidiary of HeidelbergCement AG, Hanson Limited is dependent on HeidelbergCement AG, which can influence it, including its financial position. Furthermore, by its nature as a holding company, Hanson Limited is indirectly exposed to risks and uncertainties similar to those faced by HeidelbergCement AG.</p>
	Risks specific to the Notes	
D.3	Key information on the key risks that are specific to the securities	<p>Notes may not be a suitable Investment for all Investors Each potential investor in Notes must determine the suitability of that investment in light of its own circumstances.</p> <p>Liquidity Risk There can be no assurance that a liquid secondary market for the Notes will develop or, if it does develop, that it will continue. In an illiquid market, an investor might not be able to sell his Notes at any time at fair market prices. The possibility to sell the Notes might additionally be restricted by country specific reasons.</p> <p>Market Price Risk The Holder of Notes is exposed to the risk of an unfavourable development of market prices of its Notes, which materializes if the Holder sells the Notes prior to the final maturity of such Notes.</p> <p>Risk of Early Redemption A Holder of Notes is exposed to the risk that due to early redemption his investment will have a lower than expected yield. Also, the Holder may only be able to reinvest on less favourable conditions as compared to the original investment.</p> <p>Fixed Rate Notes A Holder of Fixed Rate Notes is exposed to the risk that the price of such Notes falls as a result of changes in the market</p>

	<p>interest rate.</p> <p>Resolutions of Holders</p> <p>Since the Terms and Conditions of the Notes provide for resolutions of Holders, either to be passed in a meeting of Holders or by vote taken without a meeting, a Holder is subject to the risk of being outvoted by a majority resolution of the Holders. As resolutions properly adopted are binding on all Holders, certain rights of such Holder against the Issuer under the Terms and Conditions may be amended or reduced or even cancelled.</p> <p>Holders' Representative</p> <p>Since the Terms and Conditions of the Notes provide for the appointment of a Holders' Representative, it is possible that a Holder may be deprived of its individual right to pursue and enforce its rights under the Terms and Conditions against the Issuer, such right passing to the Holders' Representative who is then responsible to claim and enforce the rights of all Holders.</p>
--	---

Element	Section E – Offer	
E.2b	Reasons for the offer and use of proceeds when different from making profit and/or hedging certain risks	General corporate purposes.
E.3	A description of the terms and conditions of the offer	The total amount of the offer is € 500,000,000.
E.4	Any interest that is material to the issue/offer including conflicting interests	None.
E.7	Estimated expenses charged to the investor by the issuer or the offeror	None.

GERMAN TRANSLATION OF THE SUMMARY

DEUTSCHE ÜBERSETZUNG DER ZUSAMMENFASSUNG

Zusammenfassungen sind zusammengesetzt aus Offenlegungspflichten, die als "Punkte" bekannt sind. Diese Punkte sind in die Abschnitte A – E (A.1 – E.7) nummeriert.

Diese Zusammenfassung (die "Zusammenfassung") enthält alle Punkte, die in eine Zusammenfassung für diese Art von Schuldverschreibungen und die Emittentin aufzunehmen sind. Da einige Punkte nicht zu berücksichtigen sind, kann die Nummerierung Lücken aufweisen.

Auch wenn ein Punkt wegen der Art der Schuldverschreibungen und der Emittenten in die Zusammenfassung aufgenommen werden muss, ist es möglich, dass bezüglich dieses Punktes keine relevante Information gegeben werden kann. In einem solchen Fall ist in der Zusammenfassung eine kurze Beschreibung des Punktes unter Bezeichnung als "nicht anwendbar" enthalten.

Punkt	Abschnitt A – Einleitung und Warnhinweise	
A.1	Warnhinweise	<p style="text-align: center;">Warnhinweis, dass</p> <ul style="list-style-type: none"> ▪ die Zusammenfassung als Einleitung zum Prospekt verstanden werden sollte; ▪ sich der Anleger bei jeder Entscheidung in die Schuldverschreibungen zu investieren, auf den Prospekt als Ganzen stützen sollte; ▪ ein Anleger, der wegen der in dem Prospekt enthaltenen Angaben Klage einreichen will, nach den nationalen Rechtsvorschriften seines Mitgliedstaats möglicherweise für die Übersetzung des Prospekts aufkommen muss, bevor das Verfahren eingeleitet werden kann; und ▪ zivilrechtlich nur die Emittentinnen haften, die die Zusammenfassung samt etwaiger Übersetzungen vorgelegt und übermittelt haben, und dies auch nur für den Fall, dass die Zusammenfassung verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts irreführend, unrichtig oder inkohärent ist oder verglichen mit den anderen Teilen des Prospekts wesentliche Angaben, die in Bezug auf Anlagen in die betreffenden Wertpapiere für die Anleger eine Entscheidungshilfe darstellen, vermissen lassen.
A.2	Zustimmung zur Verwendung des Prospektes	<p>Jeder Platzeur und/oder jeder weitere Finanzintermediär, der die emittierten Schuldverschreibungen nachfolgend weiter verkauft oder endgültig platziert, ist berechtigt, den Prospekt für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung der Schuldverschreibungen während der Angebotsperiode für den späteren Weiterverkauf oder die endgültige Platzierung vom 12. März 2014 bis 19. März 2014 zu verwenden, vorausgesetzt jedoch, dass der Prospekt in Übereinstimmung mit Artikel 11 des geänderten Luxemburger Wertpapierprospektgesetzes (<i>Loi relative aux prospectus pour valeurs mobilières</i>), welches die geänderte Richtlinie 2003/71/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 4. November 2003 umsetzt, noch gültig ist.</p> <p>Der Prospekt darf potentiellen Investoren nur zusammen mit sämtlichen bis zur Übergabe veröffentlichten Nachträgen übergeben werden. Jeder Nachtrag zum Prospekt kann in elektronischer Form auf der Internetseite der Wertpapierbörsen Luxemburg (www.bourse.lu) und der Internetseite des HeidelbergCement Konzerns (www.heidelbergcement.com) eingesehen werden.</p>

		<p>Bei der Nutzung des Prospektes hat jeder Platzeur und/oder jeweiliger weiterer Finanzintermediär sicherzustellen, dass er alle anwendbaren, in den jeweiligen Jurisdiktionen geltenden Gesetze und Rechtsvorschriften beachtet.</p> <p>Für den Fall, dass ein Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär ein Angebot macht, informiert dieser Platzeur und/oder weiterer Finanzintermediär die Anleger zum Zeitpunkt der Angebotsvorlage über die Angebotsbedingungen der Schuldverschreibungen.</p>
--	--	---

Punkt	Abschnitt B – Emittentin	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A.
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. ist eine Aktiengesellschaft nach dem Recht des Herzogtums Luxemburg. HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. hat ihren eingetragenen Sitz 13, rue Edward Steichen, L-2540 Luxemburg.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. hat ausschließlich die Aufgabe die Finanzierung der HeidelbergCement Gruppe zu unterstützen. Das Geschäft von HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. steht direkt in Bezug zu dem Umfang, in dem HeidelbergCement die HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. für den zukünftigen Finanzierungsbedarf einsetzt. Der Umfang, in dem zukünftiger Finanzierungsbedarf entsteht, hängt von der Entwicklung des operativen Geschäfts und den Investitionen der HeidelbergCement AG und ihrer Tochterunternehmen ab.
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. ist eine 100%ige Tochter der HeidelbergCement AG und hat keine Tochtergesellschaften. HeidelbergCement AG ist eine nach deutschem Recht errichtete Aktiengesellschaft. Sie ist die Muttergesellschaft des HC-Konzerns.
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es wurden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen aufgenommen.
B.10	Art etwaiger Einschränkungen in den Bestätigungsvermerken zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke in Bezug auf die Jahresabschlüsse der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. für die zum 31. Dezember 2012 und 2011 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen		
Die folgende Tabelle stellt ausgewählte Finanzinformationen der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. dar, abgeleitet aus den geprüften unkonsolidierten Jahresabschlüssen für die Geschäftsjahre endend zum 31. Dezember 2011 und 2012, erstellt nach luxemburgischen Rechnungslegungsgrundsätzen.		
	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2012	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2011
	in Tausend € geprüft	
Summe Erträge	205.853	76.886
Zinsen und sonstige Aufwendungen Konzerngesellschaften	-21.275	-17.115
Zinsen, Wertberichtigungen und sonstige finanzielle Aufwendungen Dritter	-57.642	0
Sonstige Aufwendungen und Steuern	-858	-669
Ergebnis nach Steuern	126.078	59.102
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	186.985	59.279
Mittelfluss aus Investitionstätigkeit*	-70.000	-3.704.651
Mittelfluss aus Finanzierungstätigkeit*	-116.980	3.645.372
* Die Vergleichsangabe im Jahresabschluss der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. für das zum 31. Dezember 2012 endende Geschäftsjahr wurden angepasst.		
	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
	in Tausend € geprüft	
Anlagevermögen		
Darlehen an Gesellschafter	807.914	874.387
Darlehen an Konzerngesellschaften	7.460.771	2.832.264
Kurzfristige Aktiva		
Darlehen an Konzerngesellschaften	63.166	313
Bankguthaben, Vorauszahlungen und aktive Rechnungsabgrenzungsposten	23	55
Bilanzsumme	8.331.874	3.707.019
Wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten	Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. eingetreten. Aus heutiger Sicht sind keine Entwicklungen absehbar, die sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit maßgeblich auf die Zukunftsaussichten von HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. auswirken könnten.	
Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. eingetreten.	

B.13	Letzte Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A., die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. ist eine 100%ige mittelbare Tochter der HeidelbergCement AG.
B.15	Haupttätigkeiten	Gemäß Artikel 3 des Gesellschaftervertrages handelt die HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. unterstützend bei der Finanzierung der HeidelbergCement Gruppe.
B.16	Hauptanteilseigner	HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. ist eine 100%ige mittelbare Tochter der HeidelbergCement AG.
B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitle	Nicht anwendbar. HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. hat kein Einzelkreditrating.
B.19 B.1	Zusammenfassende Informationen in Bezug auf die Garantin	
B.19 B.2	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	HeidelbergCement AG ("HeidelbergCement")
B.19 B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	HeidelbergCement AG ist eine nach deutschem Recht errichtete Aktiengesellschaft. HeidelbergCement AG hat ihren eingetragenen Sitz und ihre Geschäftsadresse in der Berliner Straße 6, 69120 Heidelberg, Deutschland.
B.19 B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf den Emittenten und die Branchen, in denen er tätig ist, auswirken	Die Entwicklung des globalen ökonomischen Umfelds beeinflusst grundsätzlich auch die Umsatzerlöse und das Ergebnis der HC Gruppe. Der zyklische Verlauf der Absatzmärkte kann die operativen Margen der HC Gruppe nachteilig beeinflussen. Zusätzlich können signifikante Preissteigerungen von Energie und Rohstoffen das operative Ergebnis der HC Gruppe negativ beeinflussen.
B.19 B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung des Emittenten innerhalb dieser Gruppe	Sie ist die Muttergesellschaft der HC-Gruppe.
B.19 B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es wurden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen aufgenommen.
B.19 B.10	Art etwaiger Einschränkungen in den Bestätigungsvermerken zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke in Bezug auf die Konzernabschlüsse der HeidelbergCement AG für die zum 31. Dezember 2012 und 2011 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.

B.19
B.12

Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen

Die folgende Tabelle stellt ausgewählte Finanzinformationen der HC Gruppe dar, abgeleitet aus den geprüften Konzernabschlüssen der HC AG für die Geschäftsjahre endend zum 31. Dezember 2011 und 2012, erstellt nach den International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) wie sie in der EU anzuwenden sind ("IFRS") und ergänzend nach § 315a Abs. 1 des Handelsgesetzbuches ("HGB") anzuwendenden handelsrechtlichen Vorschriften.

	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2012	Geschäftsjahr endend zum 31. Dezember 2011
in Millionen € geprüft		
Umsatzerlöse	14.020	12.902
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	2.477	2.321
Betriebsergebnis (EBIT)	1.248	1.377
Jahresüberschuss	545	534
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	1.513	1.332
	31. Dezember 2012	31. Dezember 2011
in Millionen € geprüft		
Bilanzsumme	28.005	29.020
Summe Eigenkapital	13.713	13.569
Summe langfristiges Fremdkapital	10.034	10.783
Summe kurzfristiges Fremdkapital	4.258	4.669

Die folgende Tabelle stellt ausgewählte Finanzinformationen der HC Gruppe dar, abgeleitet aus dem ungeprüften Konzernzwischenabschluss der HC AG für die Zwischenperiode vom 1. Januar bis 30. September 2013, erstellt nach den International Financial Reporting Standards des International Accounting Standards Board (IASB) wie sie in der EU anzuwenden sind ("IFRS") für die Zwischenberichterstattung (IAS 34).

	Geschäftsperiode endend zum 30. September 2013	Geschäftsperiode endend zum 30. September 2012
	in Millionen € ungeprüft	
Umsatzerlöse	10.450	10.525
Operatives Ergebnis vor Abschreibungen (OIBD)	1.764	1.779
Betriebsergebnis (EBIT)	1.404	1.072
Überschuss der Periode	912	403
Mittelfluss aus operativer Geschäftstätigkeit	260	587
	30. September 2013	30. September 2012
	in Millionen € ungeprüft	
Bilanzsumme	27.441	29.029
Summe Eigenkapital	12.998	14.083
Summe langfristiges Fremdkapital	9.695	10.405
Summe kurzfristiges Fremdkapital	4.744	4.542

	Wesentliche Verschlechterung der Aussichten des Emittenten	Seit dem 31. Dezember 2012 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten von HeidelbergCement eingetreten. Aus heutiger Sicht sind keine Entwicklungen absehbar, die sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit maßgeblich auf die Zukunftsaussichten von HeidelbergCement auswirken könnten.
B.19 B.13	Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 30. September 2013 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition von HeidelbergCement eingetreten.
	Letzte Ereignisse	Der Geschäftsverlauf hat sich gut entwickelt in 2012. Die Umsatzerlöse sind deutlich gestiegen. Die Ertragslage von HeidelbergCement hat sich weiter verbessert, was zurückzuführen ist auf einen erhöhten Absatz von Zement sowie Preiserhöhungen im Zementbereich einhergehend mit der erfolgreichen Umsetzung von Initiativen zur Kostensenkung und Effizienzverbesserung.
B.19 B.14	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Nicht anwendbar. Die HeidelbergCement AG ist nicht von anderen Unternehmen innerhalb des HeidelbergCement Konzerns abhängig.
B.19 B.15	Haupttätigkeiten	HeidelbergCement ist ein vertikal integrierter Baustoffhersteller. Die Kernaktivitäten umfassen die Herstellung und den Vertrieb von Zement und Zuschlagsstoffen, den beiden

		Hauptbestandteile von Beton. Der Produktrix wird durch den Verkauf und die Herstellung von Fertigbeton, Betonelementen, Betonfertigteilen, Asphalt und Baustoffen sowie Services aller Art komplettiert. Somit wird nahezu die gesamte Wertschöpfungskette von Betonprodukten abgedeckt.
B.19 B.16	Hauptanteilseigner	<p>Am 21. Januar 2011 hat Ludwig Merckle, Ulm, Deutschland der HeidelbergCement AG mitgeteilt, dass der Anteil an stimmberechtigten HeidelbergCement-Aktien, welcher direkt oder indirekt von ihm gehalten wird, 25,11% beträgt.</p> <p>Am 23. Juni 2011 hat Arnhold and S. Bleichroeder Holdings, Inc., New York, USA der HeidelbergCement AG mitgeteilt, dass der Anteil an stimmberechtigten HeidelbergCement -Aktien, welcher direkt oder indirekt (durch First Eagle Investment Management, LLC, New York, USA) von Arnhold and S. Bleichroeder Holdings, Inc., New York, USA gehalten wird, 5,12% beträgt.</p> <p>Am 14. September 2012 hat BlackRock, Inc., New York, USA der HeidelbergCement AG mitgeteilt, dass der Anteil an stimmberechtigten HeidelbergCement-Aktien, welcher direkt oder indirekt von BlackRock, Inc., New York, USA gehalten wird, 4,998% beträgt.</p> <p>Am 12. März 2013 hat Artisan Partners Limited Partnership, Milwaukee, USA der HeidelbergCement AG mitgeteilt, dass der Anteil an stimmberechtigten HeidelbergCement-Aktien, welcher direkt oder indirekt von Artisan Partners Limited Partnership, Milwaukee, USA gehalten wird, 4,59% beträgt.</p>
B.19 B.17	Kreditratings der Emittentin oder ihrer Schuldtitel	Der HeidelbergCement AG wurde von Moody's Deutschland GmbH ("Moody's") ^{6,3} die Bonitätsnote Ba1 (Ausblick stabil) und von Fitch Italia S.p.A. ("Fitch") ^{7,8} die Bonitätsnote BB+ (Ausblick stabil) erteilt.
B.19 B.18	Art und Umfang der Garantie	Die Zahlung aller fälligen Beträge für Schuldverschreibungen, die von HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. begeben wird, werden von HeidelbergCement AG unbedingt und unwiderruflich garantiert.

Punkt	Abschnitt B – Garantin	
B.1	Gesetzliche und kommerzielle Bezeichnung	Hanson Limited
B.2	Sitz / Rechtsform / geltendes Recht/ Land der Gründung	Hanson Limited wurde am 31. Dezember 2002 in England und Wales als Gesellschaft mit beschränkter Haftung (<i>private company limited by shares</i>) gegründet. Der eingetragene Sitz von Hanson Limited ist Hanson House, 14 Castle Hill, Maidenhead, Berkshire SL6 4JJ, Großbritannien.
B.4b	Bereits bekannte Trends, die sich auf die Garantin	Nicht anwendbar. Hanson Limited ist eine mittelbare Investmentgesellschaft innerhalb der HeidelbergCement Gruppe

⁶ Moody's hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert.

⁷ Fitch hat seinen Sitz in der Europäischen Gemeinschaft und ist gemäß der Verordnung (EG) Nr. 1060/2009 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009 über Ratingagenturen, geändert durch Verordnung (EU) Nr. 513/2011 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Mai 2011, (die "Ratingagentur-Verordnung") registriert.

⁸ Die Europäische Wertpapier und Marktaufsichtsbehörde veröffentlicht auf ihrer Webseite (<http://www.esma.europa.eu/page/List-registered-and-certified-CRAs>) ein Verzeichnis der nach der Ratingagentur-Verordnung registrierten Ratingagenturen. Dieses Verzeichnis wird innerhalb von fünf Werktagen nach Annahme eines Beschlusses gemäß Artikel 16, 17 oder 20 der Ratingagentur-Verordnung aktualisiert. Die Europäische Kommission veröffentlicht das aktualisierte Verzeichnis im Amtsblatt der Europäischen Union innerhalb von 30 Tagen nach der Aktualisierung.

	und die Branchen, in denen sie tätig ist, auswirken	und hat keine weitere relevante Geschäftstätigkeit außer der Verwaltung und Finanzierung ihrer mittelbaren und unmittelbaren Tochtergesellschaften.																																							
B.5	Beschreibung der Gruppe und der Stellung der Garantin innerhalb dieser Gruppe	Hanson Limited ist eine mittelbare, zu 100% gehaltene Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG. Alle Anteile werden wirtschaftlich von Lehigh UK Limited gehalten, einer Personengesellschaft mit beschränkter Haftung eingetragen in England und Wales, welche wiederum eine 100%ige Tochter der HeidelbergCement UK Holding Limited ist. Alle Anteile an HeidelbergCement UK Holding Limited werden von HeidelbergCement Holding S.à.r.l. gehalten, einer Holdinggesellschaft mit Firmensitz in Luxemburg, welche zu 100% von der HeidelbergCement International Holding GmbH (welche eine 100%ige Tochtergesellschaft der HeidelbergCement AG ist) gehalten wird. HeidelbergCement AG ist eine nach deutschem Recht errichtete Aktiengesellschaft. Sie ist die Muttergesellschaft des HC-Konzerns.																																							
B.9	Gewinnprognosen oder -schätzungen	Nicht anwendbar. Es wurden keine Gewinnprognosen oder -schätzungen aufgenommen.																																							
B.10	Art etwaiger Einschränkungen im Bestätigungsvermerk zu den historischen Finanzinformationen	Nicht anwendbar. Die Bestätigungsvermerke in Bezug auf die Jahresabschlüsse der Hanson Limited für die zum 31. Dezember 2011 und 2010 endenden Geschäftsjahre enthalten keine Einschränkungen.																																							
B.12	Ausgewählte wesentliche historische Finanzinformationen Die folgende Tabelle stellt ausgewählte Finanzinformationen der Hanson Limited dar, abgeleitet aus den ungeprüften unconsolidierten Zwischenabschlüssen zum 30. Juni 2011 und 2012 (erstellt nach britischen Rechnungslegungsgrundsätzen (UK GAAP)).	<table border="1"> <thead> <tr> <th></th> <th style="text-align: center;">1. Januar – 30. Juni 2012</th> <th style="text-align: center;">1. Januar – 30. Juni 2011</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">in Tausend £ ungeprüft</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Verlust der Periode</td> <td style="text-align: right;">-15.114</td> <td style="text-align: right;">-14.278</td> </tr> <tr> <td>Mittelzu- und –abflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit</td> <td style="text-align: right;">14.388</td> <td style="text-align: right;">27.129</td> </tr> <tr> <td>Return on investment und Kapitaldienst</td> <td style="text-align: right;">-15.090</td> <td style="text-align: right;">-14.282</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">30. Juni 2012</td> <td style="text-align: center;">30. Juni 2011</td> </tr> <tr> <td></td> <td style="text-align: center;">in Tausend £ ungeprüft</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Gezeichnetes Kapital, eingezahlt</td> <td style="text-align: right;">96.993</td> <td style="text-align: right;">82.530</td> </tr> <tr> <td>Kapitalrücklage</td> <td style="text-align: right;">5.118.447</td> <td style="text-align: right;">4.145.931</td> </tr> <tr> <td>Gewinnrücklagen</td> <td style="text-align: right;">1.292.120</td> <td style="text-align: right;">1.323.647</td> </tr> <tr> <td>Anlagevermögen (Beteiligungen in Tochterunternehmen)⁽¹⁾</td> <td style="text-align: right;">17.673.797</td> <td style="text-align: right;">16.687.564</td> </tr> <tr> <td>Reinvermögen</td> <td style="text-align: right;">6.507.560</td> <td style="text-align: right;">5.552.108</td> </tr> <tr> <td>Nettoverschuldung</td> <td style="text-align: right;">-488.635</td> <td style="text-align: right;">-478.128</td> </tr> </tbody> </table> <p>⁽¹⁾ Beteiligungen an Tochtergesellschaften sind zu realisierbaren Werten berechnet zum Jahresende angegeben und unterliegen daher Anpassungen; Hanson Limited nimmt Neuberechnungen nur innerhalb ihrer jährlichen Finanzberichterstattung vor.</p>		1. Januar – 30. Juni 2012	1. Januar – 30. Juni 2011		in Tausend £ ungeprüft		Verlust der Periode	-15.114	-14.278	Mittelzu- und –abflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit	14.388	27.129	Return on investment und Kapitaldienst	-15.090	-14.282		30. Juni 2012	30. Juni 2011		in Tausend £ ungeprüft		Gezeichnetes Kapital, eingezahlt	96.993	82.530	Kapitalrücklage	5.118.447	4.145.931	Gewinnrücklagen	1.292.120	1.323.647	Anlagevermögen (Beteiligungen in Tochterunternehmen) ⁽¹⁾	17.673.797	16.687.564	Reinvermögen	6.507.560	5.552.108	Nettoverschuldung	-488.635	-478.128
	1. Januar – 30. Juni 2012	1. Januar – 30. Juni 2011																																							
	in Tausend £ ungeprüft																																								
Verlust der Periode	-15.114	-14.278																																							
Mittelzu- und –abflüsse aus operativer Geschäftstätigkeit	14.388	27.129																																							
Return on investment und Kapitaldienst	-15.090	-14.282																																							
	30. Juni 2012	30. Juni 2011																																							
	in Tausend £ ungeprüft																																								
Gezeichnetes Kapital, eingezahlt	96.993	82.530																																							
Kapitalrücklage	5.118.447	4.145.931																																							
Gewinnrücklagen	1.292.120	1.323.647																																							
Anlagevermögen (Beteiligungen in Tochterunternehmen) ⁽¹⁾	17.673.797	16.687.564																																							
Reinvermögen	6.507.560	5.552.108																																							
Nettoverschuldung	-488.635	-478.128																																							

	Wesentliche Verschlechterung der Aussichten der Garantin	Seit dem 31. Dezember 2011 sind keine wesentlichen nachteiligen Veränderungen in den Aussichten der Hanson Limited eingetreten. Aus heutiger Sicht sind keine Entwicklungen absehbar, die sich mit hinreichender Wahrscheinlichkeit maßgeblich auf die Zukunftsaussichten von Hanson Limited auswirken könnten.
	Signifikante Veränderungen in der Finanz- bzw. Handelsposition	Nicht anwendbar. Seit dem 30. Juni 2012 sind keine wesentlichen Veränderungen in der Finanzlage oder der Handelsposition der Hanson Limited eingetreten.
B.13	Letzte Ereignisse	Nicht anwendbar. Es gibt keine Ereignisse aus der jüngsten Zeit der Geschäftstätigkeit der Hanson Limited, die für die Bewertung ihrer Zahlungsfähigkeit in hohem Maße relevant sind.
B.14	Angabe zur Abhängigkeit von anderen Unternehmen innerhalb der Gruppe	Hanson Limited ist eine 100%ige Tochter der HeidelbergCement AG.
B.15	Haupttätigkeiten	Hanson Limited ist eine intermediäre Finanzierungsholding innerhalb der HeidelbergCement Gruppe und verfolgt kein weiteres relevantes Geschäftsfeld außer der Verwaltung und Finanzierung ihrer unmittelbaren und mittelbaren Tochtergesellschaften.
B.16	Hauptanteilseigner	Hanson Ltd ist eine 100%ige mittelbare Tochter der HeidelbergCement AG.
B.17	Kreditratings der Garantin oder ihrer Schuldtitel	Nicht anwendbar. Hanson Limited hat kein Einzelkreditrating.
B.18	Art und Umfang der Garantie	Alle fälligen Zahlungen auf die von der HeidelbergCement AG und der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. emittierten Schuldverschreibungen werden unbedingt und unwiderruflich durch eine Garantie der Hanson Limited vom 19. Oktober 2007 garantiert, bis diese Garantie erlischt, was voraussichtlich 2016 eintritt.

Punkt	Abschnitt C – Wertpapiere	
C.1	Gattung und Art der Schuldverschreibungen / ISIN	<p>Gattung Nicht besicherte Schuldverschreibungen.</p> <p>Fest verzinsliche Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen werden mit einem festen Zinssatz über die gesamte Laufzeit der Schuldverschreibungen verzinst.</p> <p>ISIN XS1044496203</p>
C.2	Währung	Die Schuldverschreibungen sind in Euro begeben.
C.5	Beschränkungen der freien Übertragbarkeit	Nicht anwendbar. Die Schuldverschreibungen sind frei übertragbar.
C.8	Rechte, die mit den Schuldverschreibungen verbunden sind (einschließlich)	<p>Negativerklärung Die Bedingungen der Schuldverschreibungen enthalten eine Negativverpflichtung der Emittentin.</p>

	Beschränkungen dieser Rechte und Rang der Schuldverschreibungen)	Vorzeitige Rückzahlung Die Schuldverschreibungen sind vor Ablauf ihrer festgelegten Laufzeit nach Wahl der Emittentin aus steuerlichen Gründen, bei Eintritt eines Kontrollwechsels bei der HeidelbergCement AG oder eines Kündigungsereignisses rückzahlbar.
		Vorzeitige Rückzahlung nach Wahl der Emittentin zu dem(n) festgelegten Rückzahlungsbetrag(beträgen) Die Schuldverschreibungen sind nach Wahl der Emittentin unter Einhaltung der festgelegten Kündigungsfrist durch Kündigung gegenüber den Gläubigern rückzahlbar, und zwar zu dem(n) festgelegten Zeitpunkt(en) vor der angegebenen Fälligkeit und zu dem(n) festgelegten Rückzahlungsbetrag(beträgen) nebst etwaigen bis zum jeweiligen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen.
		Vorzeitige Rückzahlung aus Steuergründen Die vorzeitige Rückzahlung der Schuldverschreibungen aus steuerlichen Gründen ist zulässig, falls als Folge einer Änderung oder Ergänzung der Gesetze oder Vorschriften (einschließlich einer Änderung oder Ergänzung der Anwendung oder der offiziellen Auslegung dieser Gesetze oder Vorschriften) dem Großherzogtum Luxemburg, der Bundesrepublik Deutschland oder des Vereinigten Königreichs oder deren politischen Untergliederungen oder Steuerbehörden, die Emittentin oder die Garantin zur Zahlung zusätzlicher Beträge auf die Schuldverschreibungen verpflichtet ist.
		Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kontrollwechsels bei der HeidelbergCement AG Die Schuldverschreibungen gewähren den Gläubigern das Recht, die Rückzahlung ihrer Schuldverschreibungen zu 101% des Nennbetrags nebst etwaigen bis zum jeweiligen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufenen Zinsen zu verlangen, sofern ein Kontrollwechsel bei der HeidlebergCement AG eingetreten ist.
		Vorzeitige Rückzahlung bei Eintritt eines Kündigungs-ereignisses (einschließlich Drittverzug) Die Schuldverschreibungen sehen Kündigungsgründe (einschließlich einer Kündigung im Fall eines Drittverzugs (<i>Cross-Default</i>)) vor, die die Gläubiger berechtigen, die unverzügliche Rückzahlung ihrer Schuldverschreibungen zum Nennbetrag nebst etwaigen bis zum jeweiligen Rückzahlungstag (ausschließlich) aufgelaufener Zinsen zu verlangen.
		Status der Schuldverschreibungen Die Schuldverschreibungen begründen nicht besicherte und nicht nachrangige Verbindlichkeiten der Emittentin, die untereinander und mit allen anderen nicht besicherten und nicht nachrangigen Verbindlichkeiten der Emittentin gleichrangig sind mit Ausnahme von Verbindlichkeiten, die nach geltenden Rechtsvorschriften vorrangig sind.

		Gläubigerbeschlüsse In Übereinstimmung mit dem Schuldverschreibungsgesetz 2009 ("SchVG") sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss (mit Zustimmung der Emittentin) Änderungen der Anleihebedingungen zustimmen und gewisse sonstige Maßnahmen in Bezug auf die Schuldverschreibungen beschließen. Beschlüsse der Gläubiger können nach Maßgabe der Anleihebedingungen entweder in einer Gläubigerversammlung oder im Wege der Abstimmung ohne Versammlung gefasst werden und sind für alle Gläubiger verbindlich. Beschlüsse der Gläubiger, durch welche der wesentliche Inhalt der Anleihebedingungen geändert wird, bedürfen einer Mehrheit von mindestens 75% der an der Abstimmung teilnehmenden Stimmrechte. Sonstige Beschlüsse bedürfen der einfachen Mehrheit der teilnehmenden Stimmrechte.
C.9	Bitte siehe Element C.8.	
	Zinssatz	2,25% per annum.
	Verzinsungsbeginn	Begebungstag der Schuldverschreibungen.
	Zinszahlungstage	12. März eines jeden Jahres, beginnend am 12. März 2015
	Basiswert auf dem der Zinssatz basiert	Nicht anwendbar. Der Zinssatz basiert nicht auf einem Basiswert.
	Fälligkeitstag einschließlich Rückzahlungsverfahren	12. März 2019 Zahlungen auf Kapital in Bezug auf die Schuldverschreibungen erfolgen an das Clearing System oder dessen Order zur Gutschrift auf den Konten der jeweiligen Kontoinhaber des Clearing Systems.
	Rendite	2,50 % per annum
	Name des Vertreters der Inhaber der Schuldverschreibungen	Nicht anwendbar. In Übereinstimmung mit dem SchVG sehen die Schuldverschreibungen vor, dass die Gläubiger durch Beschluss einen gemeinsamen Vertreter bestellen können. Die Aufgaben und Befugnisse des durch Beschluss bestellten gemeinsamen Vertreters bestimmen sich nach dem SchVG sowie den Mehrheitsbeschlüssen der Gläubiger.
C.10	Bitte siehe Element C.9.	
	Erläuterung wie der Wert der Anlage beeinflusst wird, falls die Schuldverschreibungen eine derivative Komponente bei der Zinszahlung aufweisen	Nicht anwendbar. Die Zinszahlung weist keine derivative Komponente auf.
C.11	Einführung in einen regulierten Markt oder einem gleichwertigen Markt	Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörsen.
C.21	Angabe des Markts, an dem die Schuldverschreibungen künftig gehandelt werden und für den ein Prospekt veröffentlicht wurde	Regulierter Markt der Luxemburger Wertpapierbörsen.

Punkt	Abschnitt D – Risiken	
	Risiken, die der HeidelbergCement AG eigen sind	
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>Der HC-Konzern ist von den Entwicklungen der Baubranche abhängig und unterliegt daher in besonderem Maße den Risiken zyklischer Marktbewegungen und den Wetterbedingungen.</p> <p>Die zyklische Schwäche der Bauwirtschaft, ein erheblicher Rückgang der Nachfrage oder eine Ausweitung der Kapazitäten könnten zu Überkapazitäten und entsprechend zu einer Verringerung der Auslastung der Produktionskapazitäten des HC-Konzerns führen.</p> <p>Die Geschäftstätigkeit des HC-Konzerns basiert zum Teil auf staatlich finanzierten Bauprojekten, deren Verringerung oder andere Zuteilung eine negative Auswirkung auf die Umsatzerlöse oder das Ergebnis des HC-Konzerns haben könnte.</p> <p>Ein Anstieg der Energiepreise stellt ein erhebliches Risiko für den HC-Konzern dar.</p> <p>Der langfristige Erfolg des HC-Konzerns hängt von den Abbauizenzen/Konzessionen für die Rohstoffvorkommen und deren Sicherung für die Zement-, Zuschlagstoffe- und Betonproduktion an strategisch wichtigen Orten ab.</p> <p>Wechselkursänderungen können zu negativen Auswirkungen auf die Umsatzerlöse und das Ergebnis des HC-Konzerns führen.</p> <p>Der HC-Konzern hat Verpflichtungen gegenüber seinen Mitarbeitern in Bezug auf Rentenzahlungen und Gesundheitsversorgung und weitere Verpflichtungen, deren Berechnung auf einer Reihe von Annahmen, einschließlich Abzinsungsfaktoren, zukünftiger Gehaltsentwicklung und erwarteter Einnahmen aus Pensionsfonds, basieren, die von den tatsächlich in der Zukunft erzielten Zahlen abweichen können.</p> <p>Ein wesentlicher Teil des Vermögens des HC-Konzerns besteht aus immateriellen Vermögenswerten, einschließlich Geschäfts- oder Firmenwerten (Goodwill). Der HC-Konzern hat erst vor kurzem Wertminderungen auf Geschäfts- oder Firmenwerte ausgewiesen und könnte diesbezüglich weitere Wertminderungen vornehmen, sofern sich die Markt- und Branchenbedingungen weiterhin verschlechtern oder ein Zinsanstieg zu verzeichnen ist.</p> <p>Eine Verschärfung des Wettbewerbs könnte sich negativ auf die Umsatzerlöse, Ergebnisse und Marktanteile des HC-Konzerns auswirken.</p> <p>Der HC-Konzern ist in erheblichem Umfang verschuldet und muss bestimmte Finanzkennzahlen und Verpflichtungen einhalten und hat hohe Refinanzierungsverpflichtungen bis 2020.</p> <p>Zur Deckung des Schuldendienstes des HC-Konzerns sind erhebliche Cashflows erforderlich; außerdem können eine Erhöhung der Marktzinsen sowie eine Herabstufung des Kreditratings des HC-Konzerns die Zinsaufwendungen des HC-Konzerns zusätzlich erhöhen.</p>

		<p>Der HC-Konzern unterliegt rechtlichen Risiken in Bezug auf Geldbußen bei Kartellrechtsverstößen und damit verbundenen Schadenersatzansprüchen.</p> <p>Vorgaben für Kohlendioxidemissionen, eine ungünstige Zuteilung bei den Emissionsrechten für Kohlendioxid oder sonstige emissionsbezogene Umstände können sich in erheblichem Maße nachteilig auf die Geschäfte und die Finanz- und Ertragslage des HC-Konzerns auswirken.</p> <p>Der HC-Konzern unterliegt einer ganzen Reihe umwelt- und gesundheits- und sicherheitsbezogener Gesetze und Vorschriften.</p> <p>Der HC-Konzern unterliegt Risiken in Verbindung mit Ansprüchen im Zusammenhang mit Asbest, die sich aus früheren Tätigkeiten in den Vereinigten Staaten ergeben.</p> <p>Der HC-Konzern unterliegt Haftungsverbindlichkeiten im Zusammenhang mit früheren Tätigkeiten in den Vereinigten Staaten, die nicht mit den vorstehend genannten Verbindlichkeiten aus Umweltverschmutzung und Asbestbelastung im Zusammenhang stehen.</p> <p>Der HC-Konzern verfügt möglicherweise nicht über Versicherungsschutz für bestimmte nicht auf Asbest bezogene umweltrechtliche Ansprüche und Haftungsverbindlichkeiten, die sich im Zusammenhang mit früheren Tätigkeiten in den Vereinigten Staaten ergeben.</p> <p>Änderungen der Steuergesetze oder steuerlich relevante Gerichtsentscheidungen können sich nachteilig auf die Geschäfte und die Finanz- und Ertragslage des HC-Konzerns auswirken.</p>
Risiken, die der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. eigen sind		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die dem Emittenten eigen sind	<p>Die Geschäftstätigkeit der HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. hängt von der Fähigkeit von HC und anderen Konzernunternehmen ab, ihre Zahlungsverpflichtungen aus Darlehen zu erfüllen, die ihnen von HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. gewährt wurden. Alle Schuldscheine und Schuldverschreibungen sind in vollem Umfang und unbedingt im Hinblick auf Darlehensbeträge und Zinszahlungen von HC AG und, wenn und soweit diese Schuldscheine und Schuldverschreibungen von HC AG garantiert werden, durch Hanson Limited (im Fall von Hanson Limited bis zum Auslaufen der Garantie, voraussichtlich 2016) garantiert. Die Risikofaktoren der HC AG als Garantiegeber und Schuldner von HeidelbergCement Finance Luxembourg S.A. sind im vorstehenden Absatz beschrieben. Siehe Risiken der HeidelbergCement AG – D.2</p>
Risiken, die der Hanson Limited eigen sind		
D.2	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die der Garantin eigen sind	<p>Als eine mittelbare Tochtergesellschaft von HeidelbergCement AG ist Hanson Limited abhängig von der HeidelbergCement AG. Diese kann Einfluss auf Hanson Limited, einschließlich ihrer Finanzlage, nehmen. Des Weiteren, ist Hanson Limited, auf Grund ihres Holdingcharakters indirekt den Risiken und Unsicherheiten, die die HeidelbergCement AG birgt, ausgesetzt.</p>

		Risiken, die den Schuldverschreibungen eigen sind
D.3	Zentrale Angaben zu den zentralen Risiken, die den Wertpapieren eigen sind	<p>Schuldverschreibungen als nicht für alle Investoren geeignetes Investment</p> <p>Jeder potentielle Anleger in Schuldverschreibungen muss die Geeignetheit dieser Investition unter Berücksichtigung seiner eigenen Lebensverhältnisse einschätzen.</p> <p>Liquiditätsrisiko</p> <p>Es besteht keine Gewissheit, dass ein liquider Sekundärmarkt für Schuldverschreibungen entstehen wird, oder sofern er entsteht, dass er fortbestehen wird. In einem illiquiden Markt könnte es sein, dass ein Anleger seine Schuldverschreibungen nicht jederzeit zu angemessenen Marktpreisen veräußern kann. Die Möglichkeit, Schuldverschreibungen zu veräußern, kann darüber hinaus aus landesspezifischen Gründen eingeschränkt sein.</p> <p>Marktpreisrisiko</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko nachteiliger Entwicklungen der Marktpreise seiner Schuldverschreibungen ausgesetzt, welches sich verwirklichen kann, wenn der Gläubiger seine Schuldverschreibungen vor Endfälligkeit veräußert.</p> <p>Risiko der vorzeitigen Rückzahlung</p> <p>Der Gläubiger von Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass infolge der vorzeitigen Rückzahlung seine Kapitalanlage eine geringere Rendite als erwartet aufweisen wird. Außerdem besteht die Möglichkeit, dass der Gläubiger der Schuldverschreibungen eine Wiederanlage nur zu schlechteren als den Bedingungen des ursprünglichen Investments tätigen kann.</p> <p>Festverzinsliche Schuldverschreibungen</p> <p>Der Gläubiger von festverzinslichen Schuldverschreibungen ist dem Risiko ausgesetzt, dass der Kurs einer solchen Schuldverschreibung infolge von Veränderungen des aktuellen Marktzinssatzes fällt.</p> <p>Beschlüsse der Gläubiger</p> <p>Da die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen Beschlüsse der Gläubiger im Rahmen einer Gläubigerversammlung oder durch Abstimmung ohne Versammlung vorsehen, ist ein Gläubiger dem Risiko ausgesetzt, durch einen Mehrheitsbeschluss der Gläubiger überstimmt zu werden. Da ein solcher Mehrheitsbeschluss für alle Gläubiger verbindlich ist, können bestimmte Rechte des Gläubigers gegen die Emittentin aus den Anleihebedingungen geändert, eingeschränkt oder sogar aufgehoben werden.</p> <p>Gemeinsamer Vertreter</p> <p>Da die Anleihebedingungen der Schuldverschreibungen die Bestellung eines gemeinsamen Vertreters vorsehen, ist es für einen Gläubiger möglich, dass sein persönliches Recht zur Geltendmachung und Durchsetzung seiner Rechte aus den Anleihebedingungen gegenüber der Emittentin auf den gemeinsamen Vertreter übergeht, der sodann allein verantwortlich ist, die Rechte sämtlicher Gläubiger geltend zu machen und durchzusetzen.</p>

Punkt	Abschnitt E – Angebot	
E.2b	Gründe für das Angebot und Zweckbestimmung der Erlöse, sofern diese nicht in der Gewinnerzielung und/oder der Absicherung bestimmter Risiken liegen.	Allgemeine Unternehmenszwecke.
E.3	Beschreibung der Angebotskonditionen	Die Gesamtsumme der Emission beträgt € 500.000.000.
E.4	Beschreibung aller für die Emission/das Angebot wesentlichen, auch kollidierenden Interessen.	Keine.
E.7	Schätzung der Ausgaben, die dem Anleger vom Emittenten oder Anbieter in Rechnung gestellt werden.	Keine.